

zwei wochen bielefeld
programm vom 22. juli bis 1. sept. | 16-18/13

ultimo



VENUS BRASS

kulturig
Werkveranstaltungen in Rietberg

26. MONTAGSMELANGE

OWLs KULT-COMEDY-SHOW AM 19. AUGUST
IN RIETBERG (VOLKS BANK ARENA)

MIT VENUS BRASS, JOSEPH COLLARD, MONIKA BLANKENBERG UND FRIEDA BRAUN

FILME: DIE AKTE GRANT * THE EAST * UPSIDE DOWN
THE BLING RING * TRANCE * FEUCHTGEBIETE
DIE KLEINE KRIMIRUND SCHAU * INTERVIEW: TRAVIS
KONZERTE: PATRICIA KAAS CHANTE PIAF



JOSEPH COLLARD

Rudi: Die Schweine des Südens

von Peter Puck

© 1996 PETER PUCK. ALLE RECHTE VORERHALTEN!

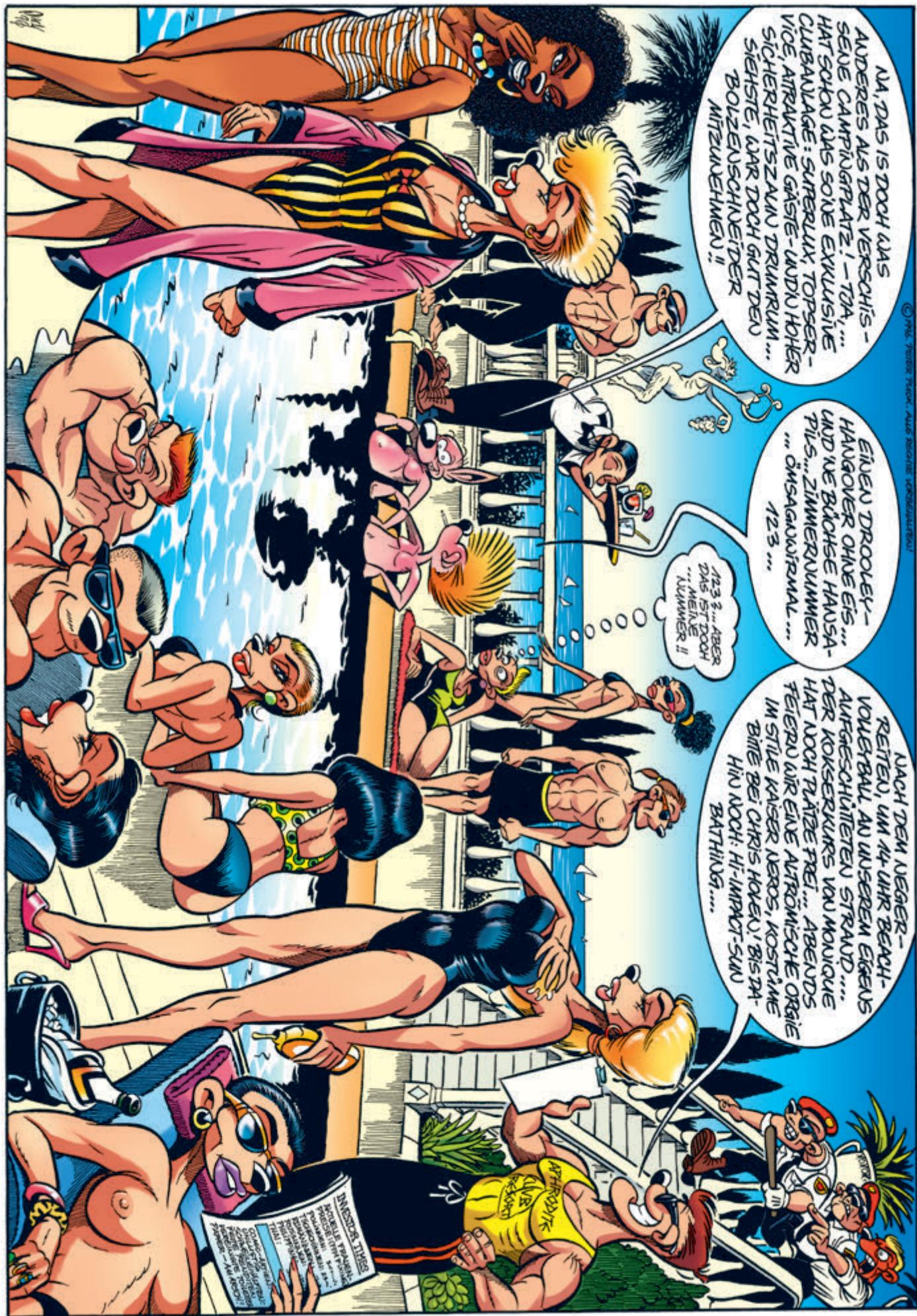
NA, DAS IS DOCH WAS
ANDERES ALS DER VERSCHI-
SENNE CAMPINGPLATZ! — TUA...
HAT SCHON WAS SONE EXKLUSIVE
CLUBANLAGE: SUPERLUX, TOPSER-
VICE, ATTRAKTIVE GÄSTE- UND HOHER
SICHERHEITZAMM DRUMRUM...
SIEHSTE, WAR DOCH GUT DEN
BOLZENSCHNEIDER
MITZUNEHMEN!!

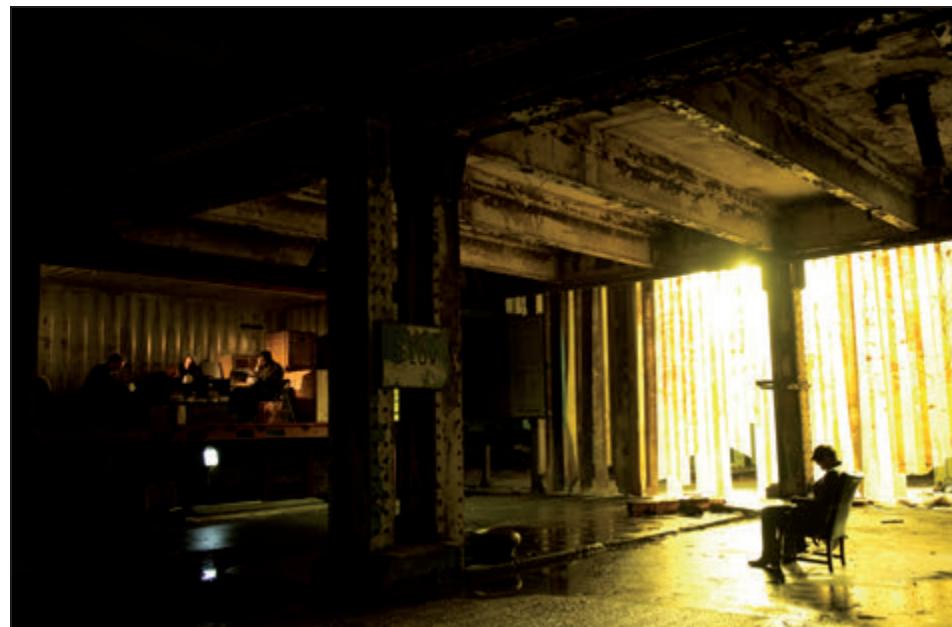
EINEN DROOLEY-
HANGOVER OHNE EIS...
UND 'NE BÜCHSE HAUSA-
PILS... ZIMMERNUMMER
... ÖNSAGKÜWIRNAL...

12-3 ...

123 ?... ABER
DAS IST DOCH
... MEINE
NUMMER !!

NACH DEM NEGER-
REITTEN, UM 14-UHR BEACH-
VÖLVERBALL, AN UNSEREN EIGENS
AUFGESETZTEN STRAND...
DER KOKSERKURS VON MONIQUE
HAT NOCH PLÄTZE FREI... ABENDS
FEIERN WIR EINE ALTRÖMISCHE ORGIE
IN STILE KAISER NEROS, KOSTÜME
BITTE BEI CHRIS HOVEN, 'BIS DA-
HIN NOCH: HI-IMPACT-SUN
BATHING....





MIX

Detmolder Sommerbühne; Harms Helden; Sacha Brohms Leise Töne; Montagsmelange in Rietberg; WLAN auf dem Kesselbrink; Hausschlachtung; Tanzfestival; Schnorr Gut

4

LOKALKULTUR

Die kleine Kneipe – Wo jeder deinen Namen kennt; Nutzflächen – Ausstellung im MARTa

8

FILME

- | | |
|---|----|
| The East; Die Akte Grant; Frances Ha | 10 |
| What is Happiness | 11 |
| Das ganze Kinoprogramm; Gloria | 12 |
| Kohlhaas | 13 |
| 42; Trance; The Bling Ring | 14 |
| Camille; Mr. Morgan's Last Love | 15 |
| Feuchtgebiete; Upside Down; Pain & Gain | 16 |

DVD

- | | |
|---|----|
| 3 Zimmer / Küche / Bad; Yes / No: You Lie, You Die; Die Abenteuer von Figaro Pho; Dragon; Howard The Duck; Riddle; Everyman's Journey; Parks and Recreation (1); Homeland (1); Hit and Miss | 18 |
|---|----|

INTERVIEW

Zu Besuch bei Travis-Chef Fran Healy: Kleine

Jungs & große Gefühle

21

KONZERTE

- | | |
|---|----|
| Patricia Kaas kommt mit ihrer eigenwilligen Piaf-Hommage nach Münster | 22 |
|---|----|

TONTRÄGER

- | | |
|---|----|
| Franz Ferdinand; Gogol Bordello; Kanye West; Belle & Sebastian; Kat Edmonson; Jay-Z; Laura Veirs; Sam Lee | 23 |
|---|----|

BÜCHER

- | | |
|---------------------------|----|
| Die kleine Krimirundschau | 26 |
|---------------------------|----|

SPIELPLATZ

- | | |
|----------------|----|
| The Last of Us | 28 |
|----------------|----|

COMICS

- | | |
|---|--|
| Wieder unterwegs; Bleierne Hitze; Die Große | |
|---|--|

TUMMELPLATZ

- | | |
|--------------------------|----|
| Kostenlose Kleinanzeigen | 31 |
| Setzers Abende | 32 |
| Impressum | 34 |

PROGRAMMKALENDER

- | | |
|--|----|
| Zwei Wochen Termine vom 22.7. bis 4.8. | 35 |
| Clubadressen | 36 |
| Veranstalteradressen | 39 |
| Festivalübersicht | 40 |
| Terminübersicht vom 5.8. bis 1.9. | 49 |
| Ausstellungen | 60 |

KÜNSTLER

- | | |
|-------------------------------------|----|
| Alter Meister: Robert Crumb wird 70 | 62 |
|-------------------------------------|----|

WIR GEHEN INS DETAIL.

GEHEN SIE MIT!

Sie sind technikbegeistert und detailverliebt, so wie wir bei FERCHAU? Dann werden Sie Teil des technologischen Fortschritts und beweisen Sie Ihr Können in vielfältigen Projekten quer durch alle Disziplinen und Branchen.

Folgen Sie Deutschlands Engineering-Dienstleister Nr. 1 mit mehr als 5.500 Mitarbeitern an über 60 Standorten bei der Entdeckung ins Innerste der Technik. Bewerben Sie sich unter ferchau.de oder erleben Sie FERCHAU live: ferchau.de/go/expedition



FERCHAU
ENGINEERING

SUPER!

Haben Sie das gewusst?

Was haben der Kragen von Ex-Papst Benedikt, Schmiernoppe in Australien und Druckluftpumpen in China gemeinsam?

Das alles kommt aus Bielefeld!

Entdecken Sie, was die Bielefelder Wirtschaft alles zu bieten hat.

www.das-kommt-aus-bielefeld.de

DAS
KOMMT AUS
BIELEFELD
.DE



-800-
BIELEFELD

EIN PROJEKT DER
WEGE.
www.das-kommt-aus-bielefeld.de

- montags und dienstags Studentenrabatt,
- montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
- happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
- mittwochs & donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 2
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo, Di & Fr 10:00 - 19:00
Mi & Do 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 16:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

CarSharing Bielefeld.
So viel Auto macht Sinn.

über 80 Autos
an 30 Stationen

cambio-CarSharing.de/bielefeld

mix

DETMOLDER SOMMERBÜHNE

Kelten, Köche, Kabbalah

Ein Vierteljahrhundert wird voll, wenn am 2. August wieder die Sommerbühne auf dem Detmolder Marktplatz ihre Spielzeit eröffnet. Musik, viel Musik, Kino, ein Kindertag und noch mehr Musik führen unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt das Publikum in verschiedene Winkel der Welt. Am 2. August beginnen Frank Wuppinger und das Orchestre Europa die Reise mit einem tanzbaren Mix aus alter europäischer Musik, einem Absteher zu den keltischen Wurzeln und einem hörbaren Hang nach Osteuropa. „Crossover Weltmusik“ nennt der dirigierende Gitarrist den Stil der Band.



Kabbalah stehen am 2.8. auf der Bühne

Am selben Abend mischt die französische Truppe **Kabbalah** Hip Hop mit Geigen und einen Jazz-Bass mit verzerrten Gitarren zu ihrem „Yiddish Dada“.

Am 3. August kommen zwei Singer/Songwriter zum Zug: Ben Caplan gibt den Traditionalisten mit akustischer Gitarre, Krautbart und einer Stimme, die Tom Waits gerne hätte, Cosmo Jarvis dagegen ist ganz heutig, macht Gangsta-Rap-Witze und dreht neben seiner Pop-Karriere auch noch Filme.

Am 7. August ist Kindertag mit dem Berliner Clown-Duo **Coq Au Vin**, das eigentlich nur einen Apfelkuchen backen will, aber dabei die ganze Bühne in eine Katastrophen-Küche verwandelt. Danach kommen **Randale** aus Bielefeld mit ihren rockigen Kinderliedern für Viertel- bis Halbwüchsige. Zur Nacht kriegen die Erwachsenen dann den Musikfilm **Soundbreaker**, der den finnischen Experimental-Akkordeonisten Kimmo Pohjonen porträtiert.

Am 9. und 10. August heizt der Welt kleinster mobiler Radiosender das Publikum an: **Radio Barkas** kommt aus den Niederlanden mit einem umgebauten Barkas-Oldie aus der DDR und spielt ausschließlich echte Vinyl-Schätze aus den 50ern und 60ern von Tito Puente bis Etta James.

Am 9. ist dann **Iyeoka** der Hauptact, die kommende ganz große Frauenstimme, die mühelos Vergleiche von Sade bis Amy Winehouse besteht. Am 10. schließlich kommt der schon im Film vorgestellte **Kimmo Pohjonen** selbst mit seinem Akkordeon, einer ganzen Batterie zum Teil selbst entwickelter Effektgeräte und der vermutlich beeindruckendsten Lightshow südlich des Polarkreises.

www.sommerbuehne.de

Harms Helden



Die Beziehung zu den Stimmen in meinem Kopf hat sich in der letzten Zeit verändert

Die Stimmen in meinem Kopf haben mich darum gebeten, zu einem Therapeuten zu gehen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, aus meinem Kopf verschwinden zu können. Sie sind mittlerweile so genervt von mir, dass sie selber Stimmen in ihren eigenen Köpfen hören, die sie dazu auffordern, mich umzubringen. Sie versuchen alles, um mich zum Schlafen zu bringen. An manchen Tagen weigern sie sich, mit mir zu sprechen, manchmal lassen Sie den ganzen Tag ihren Anrufbeantworter laufen. Die Stimmen in meinem Kopf werfen mir seit neuestem vor, dass ich Ihnen zu viel Aufmerksamkeit schenken würde. Die Stimmen in meinem Kopf haben gerichtlich erwirkt, dass ich mich Ihnen auf hundert Meter nicht nähern darf. Die Stimmen in meinem Kopf haben ein Team von RTL eingeladen, eine Woche mit Ihnen zu verbringen, um zu dokumentieren, wie schwierig das auch für sie ist. Sie sind mittlerweile alle bei Twitter, wo sie sich mit den Stimmen aus anderer Leute Köpfen über uns beschweren, zudem hoffen sie, dass auf diese Weise ein Geheimdienst auf sie aufmerksam wird und sie rettet, aber das werde ich zu verhindern wissen.



SACHA BROHM
LEISE TONE

MONTAGSMELANGE

Frauen und Flipo

Draußen in der Provinz hat sich die von Leopold und Wadowski präsentierte Montagsmelange längst vom Geheimtipp zum Publikumsmagneten entwickelt.

Zum 26. Klein-kunstfestival, diesmal Open Air im Rietberger Gartenschaupark, haben sich die Herren einen Haufen Damen und einen schweigsamen Mann eingeladen.

Frieda Braun macht den Anfang. Bekannt aus der TV Ladies Night widmet



Venus Brass

sich die bauernschlaue Sauerländerin ebenso naiv wie gewitzt der häuslichen Erotik wie der Smartphonesucht ihres Schwagers oder dem eigenen Versagen im Norwegen-Urlaub.

Es folgen die wilden Damen von Venusbrass, einer fünfköpfigen Marching-Band, die mitten im Publikum aufspielt und eigene Stücke ebenso druckvoll rüber bringt wie internationale Hits.

Monika Blankenberg findet dann mit rheinischem Temperament, die Zeit sei reif, und sie selbst sowieso schon lange. Und zum Schluss kommt Joseph Collard und sagt kein Wort. Er hat für seine Performance im Cirque du Soleil sein Insekt Master Flipo entwickelt, mit dem er weltweit das Publikum verzaubert. Heute in Rietberg und nächstes Jahr in Tokio.



Frieda Braun

19. August 2013, www.rietberg.de

BECKER
IMMOBILIEN GMBH

Studi-Wohnungen zu vermieten!

Aufgeteilt sind die gemütlichen Appartements (Wohnflächen ca. 21 m² bis 27 m²) in Wohn- und Schlafzimmer mit Küchenzeile, Duschbad mit WC, Diele und Balkon.



Ansprechpartner: Andreas Marx

Tel.: 0521-1639606-21

mail: marx@becker-immobilien-gmbh.de

web: www.becker-immobilien-gmbh.de



nionex
Einfach digital.

Junior Developer Mobile (m/w)

Die 2000 gegründete nionex GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister für digitale Kommunikation, E-Commerce und Application Hosting.

Mit welchem Talent möchtest du Teil unseres Superhelden-Teams werden:

- Umsetzen von nativen Apps für iOS und Android
- Erstellen von technischen Umsetzungskonzepten
- Freude an der Umsetzung von interaktiven Benutzeroberflächen



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich

günstig

fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat





Helena Waldmanns „Revolver besorgen“

TANZFESTIVAL 2013

Popping, Jazz Dance, Bollywood!

Mindestens einmal im Jahr zahlt es sich für Tanzverrückte aus, in Bielefeld zu leben, denn in jedem Sommer wird die Stadt im Rahmen des Tanzfestivals für zwei Wochen zum Mittelpunkt der Tanzwelt – mittlerweile zum dreizwanzigsten Mal. In fünf Tanzstudios, die in der Rudolf-Oetker-Halle eingerichtet werden, erwartet den Tanzbegeister-ten ein umfangreiches Programm mit so ziemlich jedem bekannten und auch weniger bekannten Stil: von den Klassikern Jazz Dance, Salsa und Flamenco über Musical Dance und Hip Hop bis zu Body Mind Centering und Popping; für jedes Niveau, jedes Alter und jede Vorliebe ist etwas dabei. Dreißig Dozenten bieten in neunundsechzig Workshops ihren qualifizierten Tanz- und Choreographie-Unterricht an, darunter Geraldine Armstrong aus Frankreich, die sich auf Jazz Dance spezialisiert hat, Bruce Taylor aus Amerika, der für den Modern Jazz zuständig ist, aber auch neue Namen wie Isabelle Riddez (Klassisches Ballett), Rymon „Rayboom“ Zacharei (Hip Hop) und Christian „Robozee“ Zacharias, der den Bielefeldern das spektakuläre Popping näherbringen wird, das er weltweit unterrichtet.

Wer aber weniger daran interessiert ist, selber einen Tanzstil zu lernen, kann sich die acht Performances der Profis anschauen. Alle Tanzcompagnien und Solokünstler sind in diesem Jahr aus der freien Tanzszene Deutschlands ausgesucht worden, gemäß dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Die Fabien Prioville Dance Company wird in ihrer Performance „Experiment on chatting bodies“ Tanz mit den neuen Medien verbinden und auf der Bühne mit via Skype zugeschalteten Menschen kommunizieren. Ebenso intermedial wird es bei Helena Waldmanns „Revolver besorgen“ zugehen, das mit Projektionen und Texten im Hintergrund der Bühne eine weitere Ebene erhält. Ein volles Programm also für zwei Wochen und alle, die an den unterschiedlichsten Tanzstilen interessiert sind.

-sb-

Tanzfestival Bielefeld vom 21. Juli bis zum 3. August. Weitere Informationen unter tanzfestival-bielefeld.de

TEXT & TALK

Eine neue Buchmesse

Am 7. und 8. September fängt ein neues Zeitalter in Westfalen an. Zum ersten Mal findet dann auf dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde die **text & talk** statt, die erste NRW-Buchmesse für Kleinverlage.

Einerseits, sagt Walter Gödden, der Leiter des Oelder Museums für Westfälische Literatur, sei Nordrhein-Westfalen die Heimat „vieler ambitionierter Kleinverlage mit innovativer, aufregender Literatur und liebevoll ausgestatteten Bänden, die mit Leidenschaft und persönlichem Engagement für das Bücher machen eintreten“. Andererseits sei es „für Kleinverlage um einiges schwerer, ihre Bücher auf dem unübersichtlichen Buchmarkt zu platzieren.“ **text & talk** stellt nun diese Kleinverlage in den Mittelpunkt.

Am 7. September trifft sich erstmal das Fachpublikum. Kleinverlage und Autoren, Buchhändler und Vertreter literarischer Institutionen kommen landesweit ins Gespräch. Am 8. September, dem Publikumstag, gibt es nicht nur den auf dem Kulturgut schon traditionellen antiquarischen Büchermarkt, der seit Jahren mit vielen Antiquariaten und Privatverkäufern mehrere tausend Besucher anlockt. An beiden Tagen bekommen die Besucher auch noch öffentliche Diskussionsrunden, Autorengespräche und Lesungen.

Wem das gefällt, der sollte nicht zögern, denn im nächsten Jahr wechselt die auf Dauer angelegte Kleinverlags-Buchmesse erst mal ins Rheinland. Ob sie 2015 nach Oelde zurück kommt, hängt sicher vom Publikumszuspruch am 7./8. September ab.

www.kulturgut-nottbeck.de



Hausschlachtung

Und Ende

Das war sicherlich eines der anstrengendsten Halbjahre unserer Redaktionsgeschichte, was vor allem an unserer dünnen Personaldecke liegt. Umso wichtiger, dass das Restpersonal es sich jetzt mal so richtig besorgt, urlaubsmäßig, und als einzige Sportart in den nächsten vier Wochen „Extrem-Erholung“ auf dem Programm steht. Zu diesem Zwecke **schließen wir unser Büro bis zum 18. August**.

Anrufe, Emails und Briefe werden nicht beantwortet, und überhaupt stellen wir uns ziemlich tot. Am 19. August macht das Büro dann wieder auf, am 20.8. ist bereits der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die am 30.8. erscheint. Mit dem kommenden Halbjahr marschieren wir dann übrigens auf unser 25. Erscheinungsjahr zu, der Ultimo Verlag feiert 2014 sogar sein 30-jähriges Bestehen. Und wir überlegen, dessenthalben dann eine kleine Feier zu organisieren.

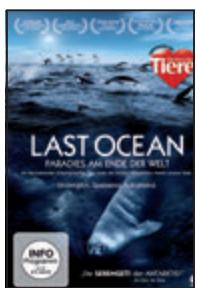
Job gesucht?

Was unsere dünne Personaldecke betrifft: Immer noch suchen wir eine kompetente, eigenständig arbeitende freundliche Person für den Anzeigenverkauf. Wir freuen uns auf Bewerbungen per Mail an job@ultimo-bielefeld.de oder per Post. Antworten gibt's allerdings erst wieder ab dem 19.8.



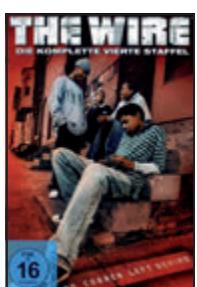
SCHNORR GUT

Das arktische Rossmeer gehört zu den letzten geschützten Enklaven der maritimen Welt. Jetzt allerdings dringen vermehrt Fischflotten und Explorer in dieses „Paradies am Ende der Welt“ vor.



Der Umweltforscher David Ainley beobachtet seit langem die dortige Entwicklung mit Sorge. Peter Young hat darüber die Dokumentation *Last Ocean – Paradies am Ende der Welt* gedreht. Wir haben den vielfach preisgekrönten Film als Blu-Ray und DVD. Dazu gibt's ein Biotherm Paket mit der Linie Eau Océane (Bodyspray, Bodylotion und Duschgel; Gesamtwert ca. 92,-).

Für *True Blood*, die sexy TV-Serie um Werwölfe und sehr gut aussehende Vampire, bestellt der Sender HBO gerade die 7. Staffel. Wir haben die komplette 5. Staffel im Angebot, mit haufenweise Extras, Audiokommentaren und über 600 Minuten Spielzeit (DVD & Blu-Ray).



The Wire hat als TV-Serie jetzt schon Geschichte geschrieben. Die komplexe Story über Cops, Drogenrauner und Immobilienhaie gehört zum Besten, was TV bieten kann. Wir haben die komplette 4. Staffel im Angebot, mit üppigen Extras und über 700 Minuten Spielzeit (DVD & Blu-Ray).

Last not least: *Bait – Haie im Supermarkt* ist ein herrlich grottiger australischer Gruselschocker über falsche Tierhaltung und Wasser in den falschen Räumen (siehe DVD-Teil). Die Blu-Ray enthält das Massaker auch in 3D, wir haben aber auch die DVD im Angebot.

Haben wollen? Mail schreiben an schnorrer@ultimomo-bielefeld.de. Gewinnwunsch angeben (auch ob DVD oder BD). Einsendeschluss ist der 18.8.2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

WLAN

Funken am Kesselbrink

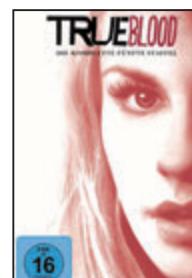
Alle freuen sich über die neue Mitte in der Stadt, auch die Piraten benehmen sich stadttragend und begrüßen den umgebauten Kesselbrink. Allerdings finden sie, man könne die „Akzeptanz des Platzes zukunftsicher“ machen, wenn man dort ein freies WLAN nachrüstete. Gerne in Form eines öffentlich begleiteten Pilotprojektes und am liebsten unter Zusammenarbeit mit der auch in Bielefeld aktiven *Freifunk-Initiative* (wir berichteten).

Der Zugang zum Internet sollte auf dem Kesselbrink für jeden Bürger und Besucher einfach und kostenlos sein, um nicht nur den Platz zum attraktiven Zentrum des echten und digitalen Lebens zu machen, sondern auch Themen wie digitale Freiheit und Teilhabe am öffentlichen Beispiel zu bearbeiten.

Schließlich haben viele, die ihre WLAN-Zugänge zur Mitbenutzung öffnen, Schwierigkeiten mit der unklaren Gesetzeslage zur sogenannten *Störerhaftung*. Theoretisch haftet der Besitzer eines Zugangs nämlich noch immer für jeden Missbrauch, den ein Nutzer damit treibt. Die *Störerhaftung* ist politisch und juristisch stark umstritten. Immerhin haftet ein Bananenhändler ja auch nicht dafür, wenn später jemand auf der Schale ausrutscht.

„Nach Ansicht der Experten verursacht das derzeitige Prinzip der Störerhaftung erhebliche Rechtsunsicherheit. Jeder, der ein offenes WLAN anbietet, muss befürchten, Opfer der Abmahnindustrie im Internet zu werden.“, resümierte Daniel Schwerd, netzpolitischer Sprecher der Piratenfraktion nach einer Anhörung im Landtag zum Piraten-Antrag „Abschaffung der Störerhaftung“.

Ein öffentliches WLAN auf dem Kesselbrink, begleitet von Politik und Wissenschaft, könnte nach Ansicht der Bielefelder Piraten der Diskussion helfen.



Für Freunde eines gepflegten, kräftigen Bar-Espressos...

...haben sich das Moccaklatsch & Sonntagmorgen.com zusammengetan, um die leckerste Kaffees in einem exklusiven, fair gehandelten Blend servieren zu können.

Mit einem kräftigen Körper ist der **Moccaklatsch Espresso #1** schokoladig, und mit einer wahrnehmbaren und überraschend angenehmen, aber zurückhaltenden Säure der perfekte Espresso.

50% Kolumbien La Guadua

Coffea Arabica

Hacienda La Guadua: direkt gehandelt;
schwerer und samtiger Körper,
kräftig, schokoladig mit
leichten Fruchtnoten

50% Indien Balehonnur Estate

Coffea Canephora (Robusta)

sehr hochwertiger Robusta;
kräftig, herb und fruchtig;
sehr schön als
reinsortiger Espresso

ergeben einen herrlich schokoladigen Espresso, beide Kaffees sind auf ihre Art kräftig und ergänzen sich perfekt – nur, solange der Vorrat reicht. Diesen Blend gibt es exklusiv im Moccaklatsch und bei sonntagmorgen.com!

Um das Beste aus dem Kaffee herauszuholen, arbeitet unser Team auf dem Jubiläumsmodell **M200 von La Cimbali** – die erste Espressomaschine dieser Art in Bielefeld ist technisch hervorragend und für höchsten Kaffeegenuss über Druckprofile und Temperatur optimal auf den jeweiligen Kaffee einstellbar.

Neben unseren leckeren Kaffeesorten bieten wir viele vegane und vegetarische Gerichte an

Arndtstr. 11, 33602 Bielefeld, 0521-7709431, www.moccaklatsch.de / Mo-Sa. ab 9.30 Uhr, So. ab 10 Uhr

GRILL- & FLOHMARKT

...für jedermann
11:00-16:00 Uhr
Aufbau ab 09:00 Uhr
keine Standgebühr

24.08.13

Grill Center OWL · Bielitzer Straße 41 · 33699 Bielefeld

...und ab 16:00 Uhr:

AMERICAN BBQ

24.08.13 ab 16:00 Uhr

...heiß gegrillt, kühl gezapft!

live music BECKHOUSE

Grill Center OWL | Bielitzer Str. 49 | 33699 Bielefeld
fon 0521 9881565
info@party-griller.de | www.grill-center-owl.de



Samstag, 27. Juli 2013 Ruempelstilzchens Lagerflohmarkt

in der alten Seifenfabrik Hüser

Rohrteichstrasse 66a 33602 Bielefeld 10-18 Uhr



Ab 27. Juli: Jeden Samstag 10-16 Uhr Lagerverkauf!

www.ruempelstilzchens-laden.de/lagerflohmarkt facebook.com/ruempelstilzchen

DIE KLEINE KNEIPE

Wo jeder deinen Namen kennt!

Homer Simpson hat eine. Alfred Tetzlaff hatte eine. Mit der Sitcom Cheers wurde ihr ein Denkmal gesetzt: der Stammkneipe. Jener Ort, an dem man sich an die Theke setzt und ohne etwas sagen zu müssen, das richtige Getränk bekommt. Der heimelige Ort, an dem jeder jeden kennt und Neuankömmlinge zwar anfangs kritisch beäugt, aber auch schnell integriert werden, wenn sie nicht allzu kniepig sind. Bei Stammkneipen denkt man natürlich sofort an die klassischen Kneipen; mit viel Holzanteil in der Ausstattung, mit schumigerem Licht von der Decke und einer (vollkommen unironisch eingesetzten) Musikauswahl zwischen Boney M. und Schlagerruevues, Kneipen, in denen seit vierzig Jahren die gleiche Wirtin hinter dem Tresen steht, die schon alles erlebt hat und davon auch gerne erzählt. Ein Rückzugsort und „zweites Wohnzimmer“.

Verändert hat sich in diesen Kneipen viele Jahre nichts, aber das ist wahrscheinlich auch der Grund, weshalb es in der Stammkneipe so gemütlich ist. In Bielefeld fallen einem dabei Orte wie „Die Zwiebel“ oder „Zum Bären“ an der Herforder Straße ein.

Doch diese Gemütlichkeit hat ihren Preis. Sie stirbt nämlich aus. In ganz Deutschland schließen die Eck-, Arbeiter- und Kiez-Kneipen; während beispielsweise am Emil-Groß-Platz jeder freie Raum dazu genutzt wird, alle paar Wochen eine neue schicke Bar mit Eventprogramm und umfangreicher Getränkekarte zu eröffnen, kämpfen die altehrwürdigen Kneipen um ihre

Existenz. Laut einer Statistik sind dem Kneipensterben in Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren rund 32% der Kneipen zum Opfer gefallen. Also durchaus auch schon zu einer Zeit, in der das Rauchen in den Kneipen noch erlaubt war. Wie sich das Rauchverbot tatsächlich auf die Existenz der noch aktiven Kneipen auswirkt, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Es ist auf alle Fälle etwas, mit dem sich alle Kneipen, Bars und Lokale auseinandersetzen müssen.

Warum sterben aber gerade die Traditionskneipen aus? Ganz klar, weil das Publikum fehlt. Das trifft sich zum einen lieber in den schicken Bars oder Szeneköralen, und zudem, je nach eigener Laune, eben nicht nur in der einen Lieblingslocation. Der Gast braucht die Abwechslung, und die findet er in dem reichen Angebot an Lokalen, die sich diesen Bedürfnissen angepasst haben: da treten dann Bands auf, DJs beschallen den Schrankraum mal mit Tanz- dann wieder mit leiser Hintergrundmusik, Künstler stellen aus, Cocktails gibt's zum Probierpreis, da können sich die ausgehbereiten Menschen ein schönes Programm zusammenstellen, mit dem die eher ruhigen und eventlosen Eckkneipen nicht mithalten können, auch wenn einige es versuchen.

Zwischendurch entdeckt ein jüngeres Publikum doch einige Traditionskneipen, aber das trägt dann schnell einen ironischen Unterton: „Schau mal, die schrillen Bilder von ehemaligen Stammgästen an der Wand! Und läuft da gerade wirklich

LOKALKULTUR

die ganze aktuelle Andrea Berg CD? Wie nennt man hier einen Weinbrand-Cola? Einen Gebums-ten?“ Doch dieses Publikum ist schnell gelangweilt von zu viel authentischer Kneipenkultur.

Hier und da herrscht es noch, dieses „Stammkneipen“-Gefühl. Die Kleine Kneipe am Kesselbrink ist so ein Ort, wo auch diejenigen Gäste ein neues Zuhause finden, deren eigentliche Stammkneipen zuma-chen. Gerade am Kesselbrink pas-siert in den letzten Jahren eine Men-ge, zuletzt hat es einen Pächter- wechsel im ehemaligen Tres – jetzt das Gegenüber – gegeben, das zum

Treffpunkt für die Skaterszene auf dem Kesselbrink geworden ist. Das ehemalige Publikum des Tres ver-teilt sich derweil auf die übrig gebliebenen Angebote: Kulmbacher, Happy Hours oder das Cheers.

Über kurz oder lang werden Knei-pen, bei denen man im klassischen Sinne an Stammkneipen denkt, wohl ganz verschwinden, was scha-de ist, denn ein Publikum, das sich in diesen Kneipen aufhalten möch-te, gibt es durchaus – ganz uniro-nisch, auch wenn die Andrea Berg CD mehrmals am Abend durch-läuft. Da muss man halt durch.

Sacha Brohm

NUTZFLÄCHEN

Kunst aus OWL im MARTa Herford

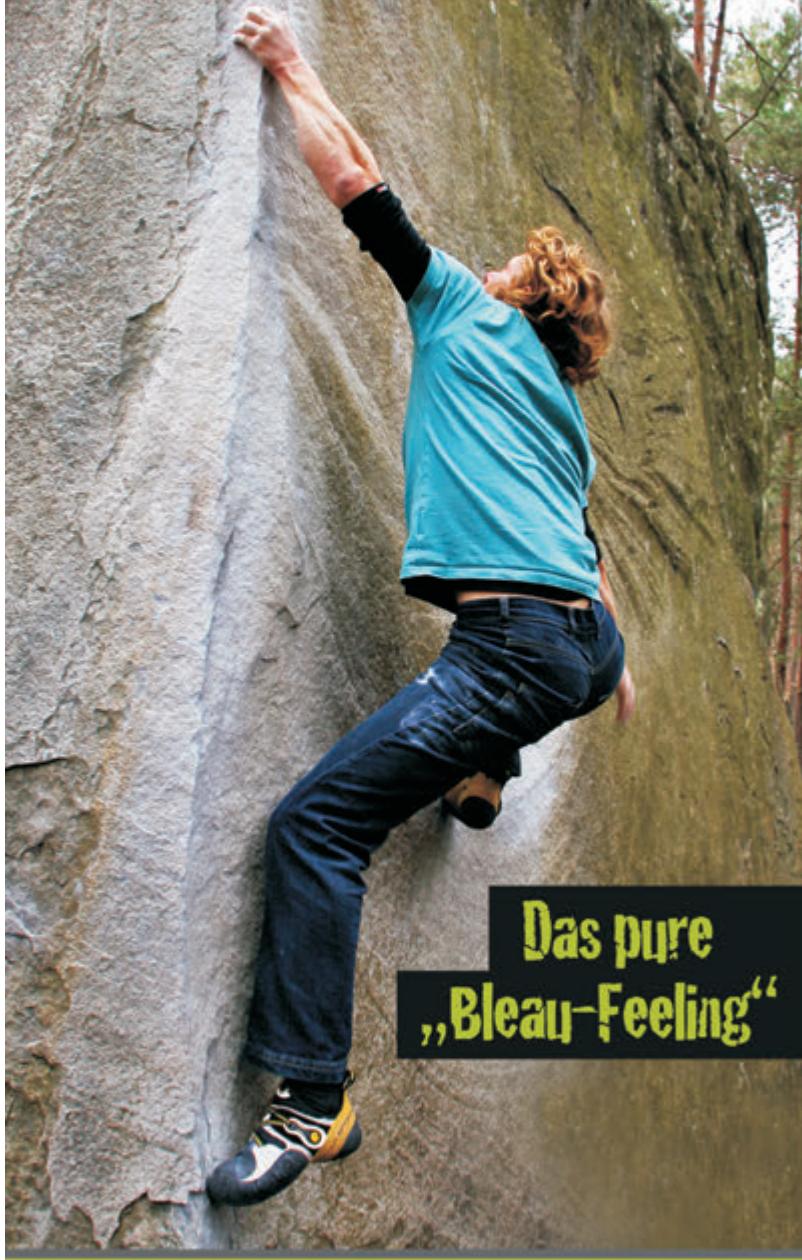
Zum dritten Mal bietet das MARTa in Herford Künstlern, die aus OWL kommen, hier studiert haben oder auf andere Weise mit der Region verbunden sind, eine Ausstellungsfläche bzw., wie es schon der Name der noch bis zum 18. August laufenden Ausstellung verrät: Nutzflächen. Und mit denen setzen sich die teilnehmenden Künstler auf individuelle Weise auseinander. Heinrich Holtgreve hat für seine Fotoreihe „Eigenbedarf“ die Wohnungen von Bekannten fotografiert, in denen nur kleine De-tails darauf auf-merksam machen, wofür sie bestim-mte Flächen in den Wohnungen tat-sächlich verwen-den: zum Anbau von Haschisch. Manchmal ist es nur das helle Licht, das durch die Ritzen eines Schranks oder unter einer Tür her-vorschreint, das mit dem Titel der Reihe eine Assozia-tionskette in Gang setzt. Jan Philip Scheibe nutzt die Außenfläche des MARTa, an der er drei seiner bunten Maispflanzen angebracht hat, die signalhaft blinken.

Für den Künstler eine Auseinandersetzung mit Energiemaibau, Monokultur und wie eine der ältesten Kulturpflanzen zur Bedrohung für Flora und Fauna wird, nur weil man mit ihr viel Geld verdienen kann. Andere Nutzflächen bin-det Ralf Withaus in seine Aktionen ein. Mit dem Rasenmäher bearbeitet er Rasenflächen, die in ihrer gestalteten Form nur auf Fotos oder Zeichnungen erhalten bleiben. Viel „Natur“ also, die in den „Nutzflächen OWL3“ zu Kun-st gemacht wird, aber durchaus auch ein guter Überblick über die Region OWL und ihre Auswirkung auf die zeitgenössische Kunst.

Ausstellung Nutzflächen OWL3 noch bis zum 18. August im Marta in Herford.



**BOULDERN
WIE DRAUSSEN...**



Heinrich Holtgreve: Eigenbedarf, 2009–2013,
Inkjet-Pigmentprint

BOULDERHALLE BIELEFELD
Sascha Deiters

Am Waldbad 60 | 33659 Bielefeld-Senne

t +49 521 95037070
info@boulderhallebielefeld.de
www.boulderhallebielefeld.de



Ellen Page und Alexander Skarsgård in „The East“

THE EAST

Verwirrt dagegen

Es ist nicht leicht, ein Gott zu sein: über die Unwägbarkeiten der Selbstgerechtigkeit

Schwarz färbt das Öl das Meer, den Strand und das Gefieder der Vögel. Schwarz fließt das Öl aus den Lüftungsschächten in der Villa des millionenschweren Vorstandschefs, dessen Firma die Umweltkatastrophe verursacht hat. „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ lautet das biblische Motto der Öko-Aktivisten, die den Anschlag verübt haben und die Verantwortlichen in Wirtschaft und Industrie für die Zerstörung der Umwelt persönlich zur Rechenschaft ziehen. In den Chefetagen reagiert man zunehmend nervös auf die militärischen Aktivitäten der Gruppe, die unter dem Label „The East“ ihre erfolgreichen „Jams“ im Internet veröffentlicht.

Weil man dem FBI die Lösung des lästigen Problems nicht zutraut, wird ein privates Sicherheitsunternehmen engagiert. Die ambitionierte Nachwuchsgentin Jane (Brit Marling) wird von ihrer Chefin (Patricia Clarkson) beauftragt, die illegale Organisation zu infiltrieren. Nach langwierigen Erkundungen an den Randzonen der Gesellschaft gelingt ihr schließlich der Zugang zur Gruppe, die in einem abgelegenen Haus tief im Wald lebt. Auch wenn die Aktivisten streng nach dem Konsensprinzip ausgehandelt werden, ist der charismatische Benji (Alexander Skarsgård) der ungekrönte Anführer der Organisation, deren Mitglieder sich nicht nur in politischen Diskussionen, sondern auch in sektenähnlichen Vertrauensritualen einander versichern. Schon bald erliegt die Agentin der kollektiven Anziehungs Kraft und fragt sich, welches der beiden Leben, die sie führt, das Richtige ist.

Vordergründig als Undercover-Thriller angelegt, geht *The East* weit über einen Krimiplot hinaus. Der Film, der eine gewisse Seelenverwandtschaft zu Weingartners *Die fetten Jahre sind vorbei* aufweist, stellt durch die Radikalität seiner Hauptfiguren nicht nur die moralische Frage nach der persönlichen Verantwortung für die destruktiven Kräfte des Kapitalismus, sondern analysiert auch mit großer Genauigkeit die Psychostrukturen einer Gruppe, die sich von der Gesellschaft abgekoppelt hat. Als die Gruppe sich in feinstem Zwirn unter die Gäste einer Firmenparty mischt, um den Vertretern der Pharmaindustrie ihre eigenen, schädlichen Medikamente zu verabreichen, gerät Jane in Konflikt. Für ihre Chefin hingegen ist der Sachverhalt klar: Der betroffene Konzern gehört nicht zu ihren Auftraggebern, ein Einschreiten ist nicht angezeigt.

Immer wieder baut der Film moralische Zwickmühlen auf, aus denen es keine schuldfreien Auswege gibt. Konträr zum politischen Realitätsbezug steht das fast schon märchenhafte Setting im tiefen dunklen Wald, in den sich die Aktivisten zurückgezogen haben. Das halb verfallene Haus ist einerseits morbides Symbol für den Restbestand einer dem Untergang geweihten Zivilisation, andererseits ein verwunschener Ort, an dem die Grenzen zwischen Menschenwerk und Natur durch hereinwachsende Pflanzen und Bäume nicht mehr auszumachen sind.

Brit Marling, die auch das Drehbuch mitverfasst hat, Alexander Skarsgård und Juno-Darstellerin Ellen Page verleihen ihren Figuren eine emotionale Tiefe, ohne deren Geheimnisse restlos preiszugeben. Sie gehören zu den vielversprechenden Nachwuchstalenten eines jungen, amerikanischen Independent-Kinos, das in *The East* zu einer neuen Vitalität und gesellschaftskritischen Relevanz findet. Martin Schwickert

USA 2012 R: Zal Batmanglij B: Zal Batmanglij, Brit Marling K: Roman Vasyanov D: Brit Marling, Alexander Skarsgård, Ellen Page

FILME

DIE AKTE GRANT

Haudegen unter sich

Ein Allstar-Treffen unter Ex-Terroristen

Es war einmal in Amerika, da brach der Jugend das Herz. In Vietnam war Krieg und wer nur einen Funken Gefühl im Leibe hatte, war dagegen. Wer mehr als einen Funken hatte, beschloss, in den Untergrund zu gehen und eine Art Bürgerkrieg gegen das System zu führen. Die Weathermen verübten ab 1969 einige Bombenanschläge auf Regierungsgebäude, überfielen wohl auch ein paar Banken und lösten sich in den 1980ern weitgehend auf.

Das rechte Amerika aber fühlt sich nach wie vor unterwandert von Staatsfeinden, die sich nicht deutlich genug von ihren Jugendsünden abgewendet haben oder perfiderweise inzwischen unerkannt und harmlos als gute Bürger im Lande leben.

Wie Sharon Solarz (Susan Sarandon), die vor über 30 Jahren bei einem Bankraub mit Todesfolge dabei war und am Anfang des Films plötzlich vom FBI verhaftet wird. Der junge Journalist Ben Shepard (Shia LaBeouf) soll herausfinden, warum das gerade jetzt geschah, was damals geschah und wie es in einer ehemaligen Terroristin tickt. Stattdessen findet er heraus, dass der hoch angesehene Anwalt Jim Grant nicht der ist, der er zu sein scheint, sondern als Nick Sloan (Robert Redford) selber früher ein Weatherman war und auch noch wegen des Bankraubs gesucht wird. Der gibt seine süße kleine Tochter beim Nachbarn ab und flieht.

Es folgen drei Verfolgungsgeschichten auf einmal. Ben Shepard

jagt Nick Sloan, um mehr zu erfahren, das FBI jagt Nick Sloan und Ben Shepard, und Nick Sloan versucht nachzuweisen, dass er damals gar nicht dabei war. Dabei begegnen wir einer Menge alter Kameraden und einer ganzen Reihe bekannter Namen, die den Thriller immer wieder durch „Guck mal, wie alt der geworden ist“-Episoden aus dem Trittbrettfeld bringen. Dabei geht die wirkliche Frage nach dem durchaus veränderlichen Ich unter. So wie Susan Sarandon aus dem Film verschwindet.

Andererseits ist das Tempo der Ermittlungen zwar zielführend, aber auch gemächlich genug, um zwischen den Stationen am Kamin auch den Gedanken aufkommen zu lassen, dass wir alle unsere Geschichten haben, dass das Land voll von Leuten ist, die damals noch glaubten, die Welt verbessern zu können. Dafür muss man der Garde der Haudegen sicher danken. Wing

The Company You Keep USA 2013. R: Robert Redford B: Lem Dobbs K: Adriano Goldman D: Robert Redford, Shia LaBeouf, Julie Christie, Sam Elliott, Susan Sarandon, Nick Nolte, Brendan Gleeson

FRANCES HA

Girls

Ein Independentfilm über eine angehende Künstlerin in New York

„27 ist alt“ stellt eine um ein paar Jahre jüngere Frau kategorisch fest, als Frances (Greta Gerwig) auf einer Party ihr Alter preisgibt. Dabei fühlt sich Frances weder alt noch jung, nicht wirklich erwachsen, aber auch nicht mehr ganz so jugendlich. Vor ein paar Jahren ist sie aus Sacramento nach New York City gekommen, um Tänzerin zu werden. Die Ausbildung neigt sich dem Ende zu, aber dass die Dance-Company sie ins



Robert Redford in „Die Akte Grant“

Ensemble übernimmt, ist mehr als ungewiss. Frances wichtigster Halt im wankenden Leben ist ihre beste Freundin Sophie (Mickey Sumner). Die beiden wohnen zusammen, leben im gleichen Takt, erzählen sich alles und teilen sich die abendliche Zigarette am Fenster. „Wir sind wie ein lesbisches Paar nur ohne Sex“, sagt Sophie einmal. Aber dann bringt Sophie ihr Leben in Bewegung, findet ein Apartment in einer schickeren Wohngegend, die Frances sich nicht leisten kann, und macht den farblosen Liebhaber mit der Baseball-Mütze zu ihrem Verlobten. Mit Sophies Auszug gerät Frances Leben aus der Balance.

Noah Baumbachs *Frances Ha* widmet sich der Lebensphase der Endzwanziger, in der man deutlich spürt, dass jede Jugend einmal ein Ende hat. Hier geht es nicht um romantische Bindungsängste, sondern um eine Neujustierung der Lebensziele in einer Welt, die angehenden Künstlerinnen eine Unmenge an Hindernissen in den Weg stellt. Die ökonomischen Zwänge im überteuerten New York erlauben keine ausschweifenden Sinnsuchen, aber Frances ist eine tapfere Ritterin des Ungefähr. Sie ist eine der liebenswertesten Filmfiguren, die in den letzten Jahren über die Leinwand gestolpert sind. Eine, die auf das Recht, Fehler zu machen, beharrt und der man beim Ausbaden falscher Entscheidungen gerne zuschaut. Baumbach (*Greenberg*) hat seinen urbanen Drifter-Film in wunderschönem Schwarz-Weiß gedreht, was an Woody Allens *Manhattan* genauso erinnert wie an den Film Noir – eine echte Perle des amerikanischen Independentkinos. *Martin Schwickert*

USA 2013 R: Noah Baumbach B: Noah Baumbach, Greta Gerwig K: Sam Levy D: Greta Gerwig, Mickey Sumner, Patrick Heusinger



What Happiness is

nung des Landes untersuchte die Regierung das „Bruttosozialglück“ der Bevölkerung, ein Begriff des Ex-Königs Jigme Singye Wangchuck, der damit sagen wollte, das Geld nicht alles ist.

Also schickte die Regierung ihre Beamten los und befragte 7000 per Zufall ausgewählte Bürger nach ihrem Glück. Der Fragebogen enthält gut 1000 Fragen, eine Befragung dauert etwa drei Stunden.

What Happiness is folgt einigen der jungen Sozialwissenschaftler auf ihrer Suche nach dem glücklichen Bürger. Freundliche und ernste junge Männer und Frauen gehen in die Dörfer und stellen Fragen. Die erste geht meist an den Ortsvorsteher, der weiß, wer wo wohnt, denn richtige Straßen gibt es in Bhutan so selten wie ein Einwohnerverzeichnis. Und dann wird gefragt: Wie glücklich sind Sie? Gibt es Zwist im Dorf? Finden Sie es richtig, wenn Dienstfahrzeuge auch privat genutzt werden?

Der Österreicher Harald Friedl hat diese Befragung begleitet. Er schlept sich mit dem Team durch Matsch und über Bergkuppen hinweg in Dörfer mit gerade mal 30 Einwohnern, um dort etwa einer alten Bäuerin zu begegnen, die sich nach der Befragung eine Zigarette in den zahnlosen Mund schiebt, tief inhaliert und sagt „Jetzt bin ich glücklich!“.

Trotz des esoterisch-verdächtigen Titels interessiert sich der Friedl nicht dafür, was Glück ist. Er beobachtet eine freundliche, paternalistische Regierung bei dem Versuch, von ihren Bürgern zu erfahren, wie es ihnen geht und was sie glücklich machen würde. „Als wir den Handymast im Dorf bekamen, da war ich glücklich!“, strahlt eine junge Frau. Einer, der sich selbst als reich bezeichnet, gibt lautstark bekannt, er könne nur glücklich sein, wenn er Land habe und Vieh und ein Auto und einen Fernseher.

Am Ende erfahren wir, dass die Befragung zu einer Dauereinrichtung werden soll, um die Fortschritte im Land zu begleiten und zu beobachten. Und dass nach ersten Ergebnissen über 40% der Bhutanesisen sich als glücklich bezeichnen. Und dass Arbeitslose dort glücklicher sind als Menschen, die Arbeit haben.

*Thomas Friedrich
Ö 2013 R: Harald Friedl*

Psychologisch fundierte Entscheidungsberatung

unterstützung auch bei komplexen beruflichen u. persönlichen Fragen

Diplom-Psychologe
R. Schäfers
0521 - 93 30 34 9

Analyse der Situation
Ideen- und Zielentwicklung
Entscheidungs-Vorbereitung
Entwicklung von Alternativen
Risiko- & Folgenabschätzung
Klärung der Bedingungen
etc.



WHAT HAPPINESS IS

Der Fragebogen

In Bhutan fragt die Regierung ihre Bürger, wie es ihnen geht

Landschaftlich sieht das Königreich Bhutan aus wie eine in den Himalaya verrutschte Schweiz. Ein Großteil des Landes liegt 2000 Meter über dem Meeresspiegel, die Bevölkerung ist arm. Der Umweltschutz steht in der Verfassung und für den König gibt es eine Altersgrenze von 65 Jahren, dann muss er zurücktreten. Im Zug einer seit etwa zehn Jahren einsetzenden Modernisie-

Damit „Recht“ für Frauen kein Fremdwort bleibt

Auch heute noch bleiben vielen Frauen auf der Welt ihre Rechte verwehrt und die Armut trifft sie besonders hart. CARE gibt ihnen eine Chance – durch Bildung und Unterstützung im Kampf für gleiche Rechte.



CARE hilft

Bilden Sie mit uns aus:

Spendenkonto 4 40 40, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98

care
Die mit dem CARE-Paket.

DAS GANZE KINOPROGRAMM

SEIT DEM 18. JULI

Jackie – Wer braucht schon eine Mutter – Roadmovie mit Holly Hunter als Drogenwrack.

Just The Wind – als Kriminalfall behandelt Bence Fliegäuf die Morde an Sinti und Roma in Ungarn, um das Thema Kinogerechtigkeit in den Griff zu bekommen.

Kindsköpfe – „als Amerika noch gut und weiss war“, schrieben wir über den ersten Teil. Im zweiten fehlt Rob Schneider.

Nemez – deutsches Immigrantendrama als Kriminalfall.

Only God Forgives – der heißeste Kino-windbeutel Nicolas Winding Refn inszeniert Ryan Gosling, jenen Mann, der von sich selbst sagt, dass er sein Gesicht mal für eine Weile auf der Leinwand nicht mehr sehen möchte.

Pacific Rim – Guillermo del Toro (Hellboy) hetzt ziemlich große Monster aufeinander, wer braucht da noch kleine Schauspieler? Die heißen hier auch nur Charlie Hunnam, Idris Elba oder Rinko Kikuchi...

Paulette – Omas Shit. Mehr stand im letzten Heft.

The East – intelligenter Öko-/Terrorthriller mit Ellen Page, Brit Marling und Alexander Skarsgård; siehe Seite 10

AB DEM 25. JULI

21 And Over – die letzte Party. Mehr stand im letzten Heft.

Drei Stunden – witziges deutsches Komödiendebüt von Boris Kunz: Zwei Problemfälle haben genau drei Stunden Zeit, um festzustellen, ob sie sich lieben.

La Grande Bellezza – Die große Schönheit – Altherrenfantasie über einen Journalisten, der mit 65 feststellt, dass das Leben endlich ist.

The Company You Keep – Die Akte Grant – Polit-Kino; siehe Seite 10

The Legend of Kaspar Hauser – die Tanzversion mit Ufo von Davide Manuli.

Wolverine: Weg des Kriegers – diesmal lässt James Mangold es krachen.

AB DEM 1. AUGUST

Conjuring – Die Heimsuchung – kluger Haunted House Horror von James Wan mit Vera „Bates“ Farmiga, Patrick Wilson, Ron Livingston und Lili Taylor.

Dampfnudelblues – Polizeikomödie mit einem wunderbar schlecht gelaunten Sebastian Bezzel.

Die Möbius-Affäre – etwas wirrer Thriller.

Die Schlümpfe 2 – wir sind noch blau vom ersten Teil.

Frances Ha – Girls in motion; siehe Seite 10

Halbschatten – deutscher Problemfilm.

What Happiness Is – Auf der Suche nach dem Glück – das Glück ist eine Zigarette; siehe Seite 11

AB DEM 8. AUGUST

42 – Antirassismusdrama mit Harrison Ford; siehe Seite 14

Das ist das Ende – James Franco und Seth Rogen machen Party.

Gloria – eine gestandene Frau; siehe Seite 12

Jaurès – ein gefilmtes Gespräch.

Kohlhaas oder die Verhältnismäßigkeit der Mittel – wir können nur billig; siehe Seite 13

Kuma – Drama zwischen Wien und Kurdistan.

Lone Ranger – Johnny Depp macht den Steingesicht-Indianer.

Shadows of Liberty – verquaste Doku über Problem mit der Pressefreiheit in den USA.

Trance – Gefährliche Erinnerung – Danny Boyle will in das Gehirn von James McAvoy; siehe Seite 14

Wochenendkrieger – Doku über deutsche Ritterspiele.

AB DEM 15. AUGUST

Camille – Verliebt nochmal! – von und mit Noémie Lvovsky; siehe Seite 15

Can't be silent – deutsche Doku über eine Flüchtlingsband.

Elysium – Jodie Foster umkreist die Erde. Matt Damon will da auch hin. Immigrations-SF von Neill „District 9“ Blomkamp.

Gold – Nina Hoss in Kanada um 1900 unter der Regie von Thomas Arslan. Sehr deutsch, das alles.

Großstadtklein – deutsche Komödie aus der Til Schweiger Schule.

Kick-Ass 2 – Actionkomödie, in der vor allem Chloe Grace Moretz wieder als Hit-Girl fasziniert.

Percy Jackson 2: Im Bann des Zyklopen

– Fantasy-Kinderkrawall von Thor Freudenthal (Diary of a Wimpy Kid)

The Bling Ring – das neue kleine Meisterwerk von Sofia Coppola; siehe Seite 14

Verborgene Welten 3D – Die Höhlen der Toten – Doku mit Schauwert.

AB DEM 22. AUGUST

Apple Stories – Doku über die Produktionsbedingungen für Apple.

Dr. Ketel – deutscher SF-Thriller über ein Gesundheitssystem, das zukünftig ziemlich am Ende sein wird.

Feuchtgebiete – fröhliche Ferkeleien; siehe Seite 15

Kid-Thing – sehr sperriges US-Drama um eine sozial verwahrloste Göre in Texas.

Mr. Morgan's Last Love – Michael Caine brilliert; siehe Seite 15

Pain & Gain – Haua und Aua; siehe Seite 16

Sadhu – Extrem meditating; Doku.

Upside Down – hübsch verdrehter SF; siehe Seite 16

Welcome to Pine Hill – Drogendrama.

AB DEM 29. AUGUST

Chroniken der Unterwelt – City of Bones – Mädchen und Monster.

Hans Dampf – deutscher Lachfilm.

Hasta la vista, Sister! – Reise nach Havanna; mehr im nächsten Heft.

One Direction: This is us – Doku.

Planes – der neue Pixar-Knaller.

Portugal mon Amour – Liebeskomödie.

R.I.P.D. 3D – Men in Black oder So viel Versalien für so wenig Inhalt.

The Look of Love – über den ersten Stripclub in England.

Where's the beer and when do we get paid? – die letzte Tournee des Drummers Jimmy Carl Black; Doku.

Wir sind die Millers – Jennifer Aniston Komödie (das ist wirklich ein eigenes Genre!).

GLORIA

Nuancen des Lebens

Ein chilenisch-spanischer Film über das Leben jenseits der 50

Sie singt auf Weg zur Arbeit im Auto lauthals schmalzige Liebeslieder im Radio mit. Abends geht sie auf Senioren-Tanzveranstaltungen. Und manchmal landet sie ziemlich betrunken mit einem Mann im Bett. Oder auch nicht. Gloria, um die 50, geschieden, zwei erwachsene Kinder und meistens ziemlich einsam, versucht, das Beste aus ihrem Leben zu machen. Sie ruft ihre Kinder an (die nie zurückrufen), sie trifft sich nach 12 Jahren mit ihrem Ex und dessen neuer Frau, Gloria trinkt, weint, lacht, schwankt und kommt doch immer wieder auf die Füße. Wenn auch manchmal schwer verkatert an einem Strand aufwachend, und sie kann sich überhaupt nicht erinnern, wie sie hier gelandet ist.

Gloria ist ein Film, der seiner Titelheldin beim Leben zuschaut. Und weil Paulina García diese Gloria ist, macht das ungeheuer viel Spaß. Überhaupt ist das ein Film, in dem ein äußerst präzises agierendes Ensemble den Nuancen des Gefühls nachspürt. Regisseur Sebastián Lelio legt Wert auf versteckte Blicke und kleine Gesten, die Auskunft geben über die Befindlichkeiten seiner Helden. Die hat im Laufe des Films eine ziemlich aufregende, letztlich aber enttäuschende Affäre mit einem Mann, der aus seinem alten Leben einfach nicht herausfindet. Gloria aber, die gegen Ende des Films erfährt, dass sie ein Glaukom hat, nimmt in der letzten Szene die Brille ab und schiebt sich vorsichtig wieder

Friedrich-Ebert-Straße 11 / 33602 Bielefeld
Direkt am Kesselbrink
www.woody-s-skateshop.de

Mit uns auf
Wolke sieben schweben ...

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 10-19 Uhr
Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de



„Gloria“

auf die Tanzfläche, um ganz für sich allein inmitten der anderen Tänzenden ihren Tanz zu beginnen. Ein schöneres Bild hätte Lelio für seine Helden kaum finden können. „Gloria“-Darstellerin Paulina García bekam dafür 2013 den Silbernen Bären.

Thomas Friedrich

CH/Es 2013 R & B: Sebastián Lelio K: Benjamín Echazarreta D: Paulina García, Sergio Hernández, Diego Fontecilla

KOHLHAAS ODER DIE VERHÄLTNISMÄSSIGKEIT DER MITTEL

Stell dir vor

Das witzige Making Of einer Sparproduktion

Kühe kann man reiten wie Pferde. In der Schweiz ist das ganz normal“ behauptet Regisseur Lehmann (Robert Gwisdek), aber sein Hauptdarsteller hegt berechtigte Zweifel an dem kühnen Ersatzunternehmen. Immerhin geht es hier um Michael Kohlhaas, den Pferdehändler aus Dresden, den Heinrich von Kleist mit eherner Konsequenz gegen Willkürherrschaft kämpfen und untergehen ließ – und der verdammt noch mal nicht auf einem Ochsen angeritten kam.

Eigentlich hatte Lehmann ein großes Historienepos im Sinn, aber dann kommt am ersten Drehtag der Anruf: Die Finanzierung ist geplatzt, Pferde und Ausstattung werden ab-

FILME

gezogen. Jetzt ist Lehmann fest entschlossen, seinen Film als No-Budget-Projekt durchzuziehen. Hatte nicht schon Kleist gesagt: „Ein freier denkender Mensch bleibt da nicht stehen, wo das Schicksal ihn hin stößt!“ Und der junge Regisseur begreift die Reduktion als Chance. Denn wer nichts hat, braucht Fantasie, muss sich ein Pferd denken, wo eine Kuh steht, gegen Bäume kämpfen als seien es Heerscharen feindlicher Soldaten, ein Lagerfeuer sehen und sich eine brennende Stadt vorstellen. Behilflich ist dem bankrotten Team die Dorfgemeinschaft von Specckbrodi, die über eine Burgruine und einige ambitionierte Laiendarsteller verfügt. Der Choreograf weist die Stäntisten in die befriedende Wirkung von Tanz und Körperarbeit ein und der Bürgermeister höchstpersönlich schlüpft in die Rolle des Bösewichtes.

In seinem Spielfilmdebüt *Kohlhaas oder die Verhältnismäßigkeit der Mittel* sinniert der Potsdamer HFF-Absolvent Aron Lehmann auf äußerst unterhaltsame Weise über die Möglichkeiten und Grenzen des Idealismus beim Filmmachen.

Einerseits ist der Film als Making-Off einer maximalchaotischen Produktion angelegt, andererseits zeigt Lehmann immer wieder Ausschnitte des in Arbeit befindlichen Werkes, in dem der Kleist'sche Stoff in filmischem Pathos erstrahlt.

Dabei geht es Lehmann trotz des komödiantischen Zugangs nicht um die Karikatur der Verhältnisse, sondern um die Kraft der Imagination, die die Widrigkeiten der Realität überwindet und die Kunst über die Wirklichkeit hinauswachsen lässt.

Martin Schwickerert

D 2012 90 min B&R: Aron Lehmann K: Cristian Pirjol D: Robert Gwisdek, Jan Messutat, Thorsten Merten, Rosalie Thomass



Die alte Geschichte, nur mit Ochsen statt Pferden: „Kohlhaas...“

e extrembeweglich.de präsentiert die

BEACH PARTY

WIR FEIERN BEI JEDEM WETTER!

SA 17. 08. DÜNE 13

**Mein Erster lässt
mich sicher mal
im Stich.**

Erstes Auto - erste Wahl:
jungesportal.de

ADAC
young generation
young driver

Homerun

Baseball ist Bürgerrecht und Harrison Ford ist sein Prophet

Rassismus auf dem Rasen ist keine amerikanische oder gar überwundene Spielart der Spielfußgängerei, aber Heldenerzählungen über Menschen, die sich gegen die Vorurteile der Mehrheit durchsetzen, sind ein amerikanisches Phänomen. Ebenso wie die Stromlinie, die noch jede Sage aus der Gründerzeit der Gegenwart zur Heiligenlegende machte.

Jackie Robinson, 1948 der erste schwarze Spieler in der National Baseball League, war aber gar kein Heiliger. In seiner Biografie schrieb er später, noch immer könne er nicht die Flagge grüßen, weil er weiter ein Schwarzer in einer weißen Welt sei.

So etwas kommt in dem Film, den nun Brian Helgeland aus der wahren Geschichte machte, nicht vor. Spike Lee und Robert Redford hatten auch schon an der Story gearbeitet, ohne sie rund zu kriegen. Jetzt ist sie zu glatt geworden. Einzig Harrison Ford ragt etwas sperrig aus der formelhaften Comic-Episode vom Aufstieg aus dem Abseits heraus. Als uralter, kauziger Chef der Brooklyn Dodgers mit Moses-Komplex beschließt er eines Tages „Bringt mir einen Neger!“ Damals galt noch die Separation mit nach Hautfarben getrennten Bussen und Toiletten und eine eigene *Negro League*. In einer geradezu altestamentarischen Rede sieht der Prophet in Brooklyn, dass der Mensch bald nur noch eine Hautfarbe haben werde: dollargrün. Aber dass es auch Kämpfe kosten werde, den ersten schwarzen Spieler auf dem nationalen Rasen zu etablieren. Und abertausende von schwarzen Zuschauern damit anzulocken.

Erscheint Ford anfangs noch eher als strategisches Schlitzohr, das für den eigenen Vorteil sogar Vorurteile opfert, so wächst er später zum taktischen Prediger, der etwa von dem jungen, gerade eingestellten Heißsporn Jackie Robinson verlangt: „Ich will einen Mann, der den Mut hat, sich nicht zu wehren.“

Denn Jackie hat eine harte Zeit vor sich. Er wird ausgebuht, geschnitten, beschimpft, einmal sogar von einem Polizisten vom Platz gejagt. Mannschaftskameraden wenden sich gegen ihn, einmal scheint sogar der Klan einen Überfall zu planen. Aber es finden sich auch immer aufrechte Traditionalisten, die zwar keine Schwarzen mögen, aber gute



Startvorbereitungen: „The Bling Ring“

Baseballspieler. Hach, Leistung setzt sich durch, wer schneller läuft und mehr Einsatz zeigt als die Konkurrenz, der kriegt zwar noch nicht die vollen Bürgerrechte, aber doch einen ehrlichen Händedruck.

In Erinnerung an Jackie Robinson wird seine Rückennummer 42 seit dem nicht mehr vergeben, bis auf einen Tag im Jahr, an dem alle Spieler der Major League mit der 42 auflaufen. Das ist ein besseres Erinnerungsvehikel als dieser Film. *Wing*

USA 2013. R-B: Brian Helgeland K: Don Burgess D: Harrison Ford, Chadwick Boseman, Nicole Beharie, Christopher Meloni, Alan Tudyk

TRANCE

Ein seltsamer Coup

Danny Boyle entwirft fürs Kino erneut eine fantastische Welt:
Eine Reise ins Hirn

Ende liegt eine Erinnerung begraben, die geschätzte 25 Millionen britische Pfund wert ist. Das Gehirn gehört Kunstauktionator Simon (James McAvoy), der sich mit einer Bande von Kriminellen verbündet hat, um Goyas berühmtes Gemälde „Flug der Hexen“ zu stehlen.

Bei dem sorgfältig geplanten Coup hält sich Simon nicht ganz an die Verabredung. Mit der Folge, dass das wertvolle Kunstwerk ebenso verschwindet wie Simons Erinnerung, nachdem Gangsterboss Franck (Vincent Cassel) ihn im Eifer des Gefechtes bewusstlos geschlagen hat. Natürlich glauben die Mobster dem unzuverlässigen Komplizen kein Wort und wenden ihre bewährten Methoden an, um das Geheimnis zu entlocken. Aber auch der schmerzhafte Verlust einiger Fingernägel kann das lädierte Gedächtnis nicht kurieren. Deshalb wird Simon zu einer Hypnoterapeutin geschickt, die die

kostbare Erinnerung aus dem Unterbewusstsein befördern soll.

Das ist der Ausgangspunkt für ein kunstvoll gefertigtes Plotlabyrinth, durch das Boyle seine Hauptfiguren und die Kinozuschauer treibt. Was als Gangsterstory mit einem klassischen Coup beginnt, wandelt sich zu einem psychologischen Verwirrspiel, das tief hinein ins Spiegelkabinett unkontrollierter Emotionen und verdrängter Erinnerungen führt. Dabei spielt der Film nicht nur mit den unbewussten Strategien des Vergessens, sondern auch mit den Identifikationsbedürfnissen des Publikums, das seine Loyalitäten zu den Figuren mehrfach umdefinieren muss.

Trance ist einer der Filme, für die man sich nach Verlassen des Saales gleich wieder an der Kasse anstellen will, weil er gezielt über das Wahrnehmungsvermögen hinausgeht. Aber nicht nur für Plotentzündungsfans ist *Trance* ein Fest. Auch auf der visuellen Ebene entfesselt der Film mit ruhloser Kamera, hochdynamischem Schnitt und vielschichtigen Bildkompositionen eine ungeheure Sogwirkung. Hervorragend auch das Ensemble: James McAvoy ist ideal besetzt als unzuverlässige Identifikationsfigur und Rosario Dawson ist schlachtweg hinreichend in der Rolle der Hypnotiseurin, die die Gangsterkerle genauso wie das Kinopublikum mit ihrer enormen Präsenz in *Trance* versetzt.

Martin Schwickert
GB 2013 R: Danny Boyle B: Joe Ahearne, John Hodge K: Anthony Dod Mantle D: James McAvoy, Vincent Cassel, Rosario Dawson

THE BLING RING

Hausgäste

Sofia Coppola guckt sich die Prominenten-Kultur an

Hmm, wo könnte Paris Hilton wohl ihren Haustürschlüssel versteckt haben?“, fragt sich eine Gruppe von Teenagern, die sich Zugang zur Luxusvilla des Superpromi-Girls verschaffen will. „Schau mal unter der Fußmatte.“, sagt eine von ihnen. Volltreffer. Die jungen Einbrecher können ihr Glück und die Einfältigkeit der Hausbesitzerin kaum fassen.

2009 machte in Los Angeles eine Gruppe von Jugendlichen Schlagzeilen, die in die Villen von Stars und Prominenten einstieg und dabei Bargeld, Schmuck und Designer-Klamotten im Wert von drei Millionen Dollar erbeutete. Die Strategie der Kids war einfach: Über Facebook und Klatschseiten im Internet war es leicht herauszufinden, ob Orlando Bloom gerade in der Karibik dreht, Lindsay Lohan mal wieder in Polizeigewahrsam ist oder Paris Hilton in Las Vegas eine Party veranstaltet. Google Earth wies den Weg zu den Anwesen in Beverly Hills oder Malibu, der Wachschutz war schnell ausgeklappt, und irgendwo war immer eine der zahlreichen Terrassentüren unverschlossen – oder der Schlüssel unter der Fußmatte.

Sofia Coppola hat sich in *The Bling Ring* dieses skurrilen Auswuchses der Promikultur angenommen und daraus das hochinteressante Generationsporträt einer Jugend entwickelt, die die Werte der glamourösen Konsumgesellschaft voll verinnerlicht hat und sich einfach nimmt, was ihr die Werbung in den Hochglanzmagazinen anpreist.

In den Einbruchsequenzen spielt *The Bling Ring* mit den klassischen Spannungsmotiven des Kriminalfilms genauso wie mit dem Voyeurismus des Publikums, das wie die Protagonisten in die privaten Gemächer



James McAvoy in „Trance“



Frau unter Mädchen: „Camille“

der Reichen und Schönen vordringen will. Mit fachmännischem Blick durchforsten die Jugendlichen die begehbaren Kleiderschränke, gigantischen Schuhregale oder das Badezimmer von Paris Hilton, die dem Filmteam ihr Haus für den Dreh zur Verfügung stellte.

Dabei ist die materielle Bereicherung nur ein angenehmer Nebeneffekt, denn den Einbrechern geht es nicht darum, die Reichen zu enteignen, sondern mit der Celebrity-Kultur wenigstens für kurze Zeit zu verschmelzen. Aber auch wenn sie schon bald verhaftet und verurteilt werden, weil auch sie der Eitelkeit erliegen und mit ihren Taten in den sozialen Netzwerken prahlen, haben sie letztendlich ihr Ziel erreicht: Sie sind selbst zu Promis geworden, die über einige Wochen die Schlagzeilen beherrschten. Mit gut einstudierter Professionalität erzählt Nicki (hervorragend: Emma Watson) den TV-Reportern vor dem Gerichtsgebäude, dass sie die Angelegenheit als große Lehrstunde fürs Leben begreift und gibt in einer Talkshow gleich für mögliche Followers die Adresse ihrer Website durch.

Martin Schwickert

USA 2013 R&B: Sofia Coppola K: Harris Savides D: Israel Brouard, Katie Chang, Emma Watson

CAMILLE – VERLIEBT NOCH MAL

La Boum Boum

Eine französische Zeitreise in die 80er

Camille ist 40 und spuckt Blut. In der herrlichen Anfangsszene der Komödie der Regisseurin Noémie Lvovsky liegt die Schauspielerin Noémie Lvovsky bei den Dreharbeiten aufzusetzen.

ten einer Horrorklamotte herum, kriegt die Kehle aufgeschlitzt und macht eine ziemliche Sauerei. „Hastest du Text?“, lässt Drehbuchautorin Noémie Lvovsky nachher in der Garderobernecke eine Kollegin fragen. Camille macht nur eine kotzende Geste und schon allein die dürfte diesen Film für ein amerikanisches Remake qualifizieren.

Dabei ist er selber schon eins, was aber erst allmählich auffällt, denn über weite Strecken etwas zu zauberisch und ernsthaft zugleich wirkt die Zeitreise, zu der Camille aus ihrer zusammenbrechenden Gegenwart aufbricht. Ihre 25jährige Tochter ist aus dem Haus, ihr einst so verliebter Ehemann hat die gemeinsame Wohnung verlassen, ihre Eltern sind tot und die Whisky-Flasche des Tages ist auch schon wieder fast leer.

Da erwacht Camille, körperlich unverändert, als verkauerte 16-jährige im Jahr 1985. Schnell zwängt sie sich in ihr Teenie-Outfit, freudig begrüßt sie ihre wiederauferstandenen Eltern und fast spielerisch stürzt sie sich in den wilden Schulalltag.

Anders als Kathleen Turner in *Peggy Sue hat geheiratet* (1986 gedreht) versteckt Noémie Lvovsky aber nie, dass sie nur eine verkleidete erwachsene Frau ist, ja neben ihrem Ehemann, in den sie sich nun ums Verrechnen nicht verlieben will, hat sie auch noch ihre ganzen Freundinnenriege in die Vergangenheit mitgenommen und die Damen haben großen Spaß daran, noch einmal jung zu sein, noch einmal einen Walkman aufzusetzen.



Michael Caine und Clémence Poésy in „Mr. Morgan's Last Love“

zen, noch einmal des Nachts über den Zaun des Schwimmbades zu klettern.

Der Ernst spielt dabei immer mit, gerade weil Camille nicht aussieht wie süße 16, und etwa ganz unjugendlich nostalgisch ständig die Stimmen von Mama und Papa per Kassettenrecorder aufnehmen will, um sie für die Ewigkeit zu bewahren. Oder wenn sie vor einer Jukebox steht und keinen Sänger darin findet, der nicht längst tot ist.

WING

Camille Redouble. F 2012. R: Noémie Lvovsky B: Maud Ameline, Noémie Lvovsky, Pierre-Olivier Mattei & Florence Seyvos K: Jean-Marc Fabre D: Noémie Lvovsky, Samir Guesmi, Yolande Moreau, Michel Vuillermoz

Für die junge Tanzlehrerin ist Matt ein Stück Familie, die sie nie wirklich hatte, und für den alten Mann ist Pauline die romantische Erinnerung an eine Jugend, die nicht zurückkommt, aber auch an seine Kinder, zu denen er nie ein gutes Verhältnis aufbauen konnte. Als Tochter Karen (Gillian Anderson) und Sohn Miles (Justin Kirk) nach Paris kommen, um ihren Vater im Krankenhaus zu besuchen, glauben sie in der jungen Frau eine Erbschleicherin zu erkennen. Dabei wird Pauline schon bald zum Katalysator in der festgefahrenen Vater-Sohn-Beziehung.

Sandra Nettelbeck (*Bella Martha*), die hier Françoise Dorners Roman *Die letzte Liebe des Monsieur Armand* für das Kino adaptiert, inszeniert ihre Geschichte wie eine systematische Familienaufstellung, in der die Rollen allzu klar verteilt sind. Hier der alte Witwer, der als Vater versagt hat und über den Tod seiner geliebten Frau nicht hinwegkommt. Dort der Sohn, der durch die väterliche Vernachlässigung zum zornigen Zyniker geworden ist und dessen eigene Familie gerade auseinanderbricht. In der Mitte als herzensgute Fee Pauline, die einen Vaterersatz, aber auch eine Liebe fürs Leben sucht (wenn auch nicht unbedingt in einer Person). Und darüber schwebt der Geist der verstorbenen Mutter, der in Rückblenden als Inkarnation ehefraulicher Güte erstrahlt.

Was einen dennoch im Kinosaal bei der Stange hält, sind die schauspielerischen Leistungen von Michael Caine, der seinen alten Witwer recht überzeugend aus dem Dornröschenschlaf erweckt, und Clémence Poésy, die die herzallerliebste Aura ihrer Figur hell aufleuchten lässt.

Martin Schwickert

USA/D/F/B 2013 R&B: Sandra Nettelbeck K: Michael Bertl D: Michael Caine, Clémence Poésy, Justin Kirk

FILME



Das kleine Frühstück: „Feuchtgebiete“

FEUCHTGEBIETE

Draufsicht

Charlotte Roche's Bestseller hat eigenständige Kinofassung erhalten

Für die einen waren Charlotte Roche's intime Bekenntnisse einer jungen Krankenhauspatientin, die sich mit gynäkologischem Detailreichtum über Hämorrhoiden, Unterleibshygiene, vaginales und anales Lustempfinden auslässt, nur pornografische Schmutz- und Schundliteratur. Andere entdeckten in den freimütigen Ausführungen eine humorvolle Provokation und die Enttabuisierung weiblicher Sexualität. Immerhin 2,5 Millionen Exemplare des Romans *Feuchtgebiete* gingen über die Ladentheken des deutschen Buchhandels. Bei solchen Verkaufszahlen wird natürlich auch die Filmbranche wach. Produzent Peter Rommel hat fast alle Filme Andreas Dresens von *Halbe Treppe* bis *Halt auf freier Strecke* realisiert. Regisseur David Wnendt legte mit seinem mehrfach ausgezeichneten Debütfilm *Die Kriegerin* eine beeindruckende Studie des rechtsradikalen Milieus in der deutschen Provinz vor.

Schon in der ersten Einstellung kennt sich der Film zum spielerischen Umgang mit der Erwartungshaltung. In Großaufnahme ist ein Stück nackter Haut zu sehen, durch das mittig eine Furche geht. Es handelt sich jedoch nicht, wie kenntnisreiche Leser des Buches vermuten, um die Poritze der Protagonistin, sondern um deren Ober- und Unterschenkel, die auf dem Skateboard kniend zusammentreffen.

Carla Juri versetzt diese Helen, die vom Krankenhausbett aus über ihre sexuelle Fantasie und Praxis sinniert, in einen fein ausbalancierten Schwebezustand. Hinter all den selbstbewussten Bekenntnissen zur erotischen Wirkung von Avocadokennen, Analsex und selbstgebastelten Tampons wird immer auch die Verletzlichkeit der Figur sichtbar.

Wnendts filmische Draufsicht befreit sich von dem oftmals enervierenden Narzissmus der Vorlage und entwickelt eine aufrichtige und vollkommen unspektakuläre Zuneigung für die eigensinnige Protagonistin, der sogar eine waschechte Katharsis und ein bescheidenes Happy End zugestanden wird. Der Film findet einen souveränen filmischen Umgang mit dem Bestsellerstoff und wächst über das literarische Original hinaus, ohne dessen Geist zu verleugnen. *Martin Schwickerert*

D 2013 R: David Wnendt B: Claus Falkenberg, David Wnendt nach dem Roman von Charlotte Roche K: Jakub Bejnarowicz D: Carla Juri, Christoph Letkowski, Meret Becker

UPSIDE DOWN

Verdreht verliebt

Eine SF-Romanze mit Herz und Effekten

Zwei Welten hängen übereinander. Wenn Adam abends nach Hause geht, sieht er die Hochhäuser der Anderwelt am Himmel. Im Gebirge, da wo sich zwei Berggipfel fast berühren, hat Adam als Kind Eden kennengelernt. Eden gehört zu der anderen, der reichen Welt, die Adam auf immer verschlossen bleiben wird. Sie begegnen sich heimlich, weil ihre Liebe verboten ist. Und sie werden eines Tages getrennt.

Wie Adam als Erwachsener zufällig erfährt, dass und wo Eden lebt und wie er fortan alles daran setzt, ihr wieder zu begegnen – diese schlichte Geschichte allein speist Juan Solanas' *Upside Down*, einen Film, der die großen Gefühle neben den großen Special Effects stellt.

Diese Welt auf dem Kopf generiert dabei sowieso jede Menge dröller Situationen, aber mit welchen Tricks Adam in die Welt über ihm eindringt

(er muss sich einpacken wie ein Vampir, der sich vor Sonnenlicht schützt), ist von besonderem Witz. Zudem hat sich Solanas nicht auf das Spektakuläre verlassen, das Design der oberen und unteren Welt ist von atemberaubender Atmosphäre, zwischen Art Deco und Steam Punk, und Kirsten Dunst und Jim Sturgess als Liebespaar spielen ihren Part so engagiert, wie sich das für eine Romeo-und-Julia-Geschichte gehört.

Wer *Upside Down* mit Logik begegnet, wird keine Freude an dem Film haben, auch weil ein bisschen mehr Geschichte ihm gutgetan hätte. Wer das Kino aber auch als Traumpalast zulässt, in dem die Sehnsüchte über die Naturgesetze siegen, wird hier eines der interessantesten Dramen des Jahres genießen können, ein witziges Melodram, das sich weniger mit dem Hirn als mit den Augen erschließt. *Alex Coutts*

F/CAN 2012 R & B: Juan Solanas K: Pierre Gill D: Kirsten Dunst, Jim Sturgess, Timothy Spall, Jayne Heitmeyer

PAIN & GAIN

Mückis und Mäuse

Eine Krimigroteske zum Thema Körperkult

Miami 1995: Daniel Lugo (Mark Wahlberg) ist ein Fitnessfanatiker. Er glaubt fest an den amerikanischen Traum vom Aufstieg. Zunächst bringt der Bodybuilder ein mäßig laufendes Gym wieder in die Spur, indem er Stripperinnen freie Mitgliedschaft gewährt. Das lockt die männliche Kundschaft in Scharen. Daniel hat auf einem Seminar gelernt, dass man ein zupackender „Doer“ sein muss, um Erfolg zu haben. Er will mehr, viel mehr.

Als „Personal Trainer“ hat er es oft mit reichen Kunden zu tun. Wa-

rum nicht einem der reichen Kerle einfach sein Geld wegnehmen? Daniel überredet seinen Kollegen Adrián (Anthony Mackie) und den Ex-Sträfling Paul (Dwayne „The Rock“ Johnson), den steinreichen Victor Kershaw (Tony „Monk“ Shalhoub) zu entführen und ihn mit etwas Folter davon zu überzeugen, sein Vermögen zu überschreiben. Aber Entführungen sind etwas anderes als Gewichte stemmen, die Sache läuft von Beginn an aus dem Ruder.

Normalerweise dreht Michael Bay dröhrende Blockbuster, in denen stets außerordentlich viel kaputt geht. Sein von Musik- und Werbeclips beeinflusster visueller Stil mit schnellen Schnitten, wilden Kamerafahrten, Zeitlupen, gelackter Optik und Gegenlichtaufnahmen ist stilprägend und auch für mäßig geübte Augen leicht wiedererkennbar. Wenn der König des Blockbusters zur Abwechslung mal einen kleinen Film drehen möchte, kommt eine Groteske wie diese heraus. Die Story klingt dabei ausgedacht, beruht aber leider auf wahren Ereignissen.

Bay hat einige recht komische Szenen geschaffen, wie jene, in der die drei Möchtegernführer in absurden Ninjakostümen in einem Van Victor aufblauern, ihn aber um Sekunden verpassen und dann auf einem Parkplatz umherirren.

Einer Groteske angemessen, neigen die gut gecasteten Darsteller zum Overacting. Mark Wahlberg (einst Unterwäschemodell) und Dwayne Johnson (einst Wrestler), kennen sich mit Körperkult gut aus und haben sichtlich Spaß daran, ihr Image zu veralbern. *Olaf Kieser*

USA 2013 R: Michael Bay B: Christopher Markus, Stephen McFeely K: Ben Seresin D: Mark Wahlberg, Dwayne Johnson, Anthony Mackie, Tony Shalhoub, Ed Harris



Zwei Welten: „Upside Down“

Der Kumpeltyp unter den BahnCards:

Bis zu 4 Freunde 25% günstiger mitnehmen.



Die Probe BahnCard 25 „1+4“. Nur 29 Euro.

Fünfmal günstiger reisen: Mit der Probe BahnCard 25 „1+4“ sparen Sie und bis zu 4 Freunde 25% auf jeder Fahrt. Und das 4 Monate lang. Vom 1.7. bis 30.9.2013 überall, wo es Fahrkarten gibt, und auf www.bahn.de.

Die Bahn macht mobil.

3 ZIMMER / KÜCHE / BAD

Bewegend

Ein paar Herzchen stellen ihre Möbel um

Nach dem anrührenden Rollstuhl-Roadmovie *Renn, wenn du kannst* haben sich Anna und Dietrich Brüggemann wieder mit ihren Lieblingsschauspielern umgeben und schicken einen lockeren Freundeskreis mit ständigen Umzügen durch ein Jahr. Es beginnt mit herrlichem Kuddelmuddel, wenn der Wochenendbesuch zufällig zur Hilfskraft beim falschen Umzug wird. Und es endet längst nicht mit der großen Krise, wenn ein Elternpaar unterm Weihnachtsbaum den Kindern mitteilt, sie seien eigentlich seit Jahren schon kein Paar mehr gewesen, Vater habe eine neue Freundin und Mutter brauche jetzt eine Wohnung. In vielen kurzen Szenen ziehen WGs und Paare zusammen und auseinander, und mitten drin verdreht Schauspielerin Anna Brüggemann allen den Kopf und Regisseur Dietrich Brüggemann macht ebenso lockere wie präzise Bildwitze. Zum Beispiel steht immer ein sehr großer Mann im Hintergrund herum, dessen Gesicht man nie sieht, nur sein Smilie-T-Shirt.

-w-

D 2012, R: Dietrich Brüggemann B: Anna & Dietrich Brüggemann K: Alexander Sasse D: Jacob Matschenz, Katharina Spiering, Anna Brüggemann, Robert Gwisdek, Alexander Khuon, Corinna Harfouch. E: Gereimte Kurzversion, Audiokommentar (nur BD)

YES / NO: YOU LIE, YOU DIE

Folter-Therapie

Closed-Room-Thriller aus Italien

Sell dir vor, es ist deine Hochzeit, und du kommst da nicht weg. Braut und Bräutigam erwachen vielmehr vereinzelt und verwirrt in kargen Betonzellen, in denen ein unsichtbarer Sadist Psychospielchen veranstaltet. Videos zeigen beiden Szenen aus dem Leben des jeweils anderen, und deuten darauf hin, dass das scheinbar glückliche Paar allerlei Geheimnisse voreinander hatte. Er verspielt ihr Geld, sie hat einen Geliebten, beide sind entsetzt und lassen sich vom Experimentator fast bis zum Wahnsinn drangsallen. Ständig müssen sie Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten: „Liebst du deine Frau?“, „Liebt dein Mann dich?“, „Verwettet du deine Beine darauf?“ Es sieht aus wie *Saw* ohne Blut oder *Exam* ohne Tote, oder



Film-Mutter und Sohn im Clinch: „Dragon“

Logic Room oder *Cube 1-3* ... ein ganzes Subgenre variiert Rätsel mit Eingeschlossenen unter Druck, und *True Love*, so der viel treffendere Originaltitel, ist die gruselig romantischste Spielart bisher. Immerhin drängt der unsichtbare und vielleicht nur eingebildete Therapeut immer darauf, dass wahre Liebe nur bei völliger Wahrheit und gegenseitigem Vertrauen funktioniert. Dass sich das gegenseitig ausschließt, fällt keinem auf. Und dass die belastenden Aufnahmen gar nicht von echten Überwachungskameras stammen können, bemerkt der effizient klaustrophobe Zuschauer auch erst im Nachhinein. -w-

True Love. USA/I 2012. R: Enrico Clerico Nasino B: Fabio Guaglione, Fabio Resinaro K: Paolo Bellan D: Tyrees Allen, John Brotherton, Ellen Hollman, Jay Harrington, Cale Carey

DIE ABENTEUER VON FIGARO PHO

Witz ohne Worte

Die Animationsserie in einer Box

Jede Folge sieht aus, als hätte Tim Burton einen Farbschock erlitten:



In bunten Kinderfarben lebt Figaro Pho mit seinem Roboterhund in einer Welt, in der alle Kanten leicht schräg und alles perspektivisch etwas bedrohlich aussieht – wie bei Burton eben. Wortlos erlebt Figaro in jeder der kurzen Folgen etwas, das mit Angst zu tun hat: Angst vor Moskitos, Angst vorm Alleinsein, vor Einbrechern. Pho stellt sich den Herausforderungen meist heldenhaft, die „Pho-bie“ ist der Catch, an dem

Jin-Xi ziemlich aufregend agiert. Tiefe erlangt das brillant fotografierte Drama durch seine Momente der Kontemplation, in denen sich gleich vier Geschichten entfalten, die alle tragisch sind. Das farbenprächtige und mit CGI-Effekten intelligent aufgemotzte Epos kommt leider ohne Extras heraus. -vl-

Wu Xia CH/HK 2011 R: Peter Chan B: Oi Wah Lam K: Yiu-Fai Lai Choreographie: Donnie Yen D: Donnie Yen, Takeshi Kaneshiro, Jimmy Wang Yu

HOWARD THE DUCK (BR)

Animierte Ente

Ein George Lucas Trashklassiker

Erpel Howard wird durch einen transdimensionalen Laser von seiner Heimatwelt auf die Erde der 80er verfrachtet, wo er allerlei unschön verlaufende Begegnungen mit mies frisierten Leuten hat. Dabei lernt er den Mann hinter dem Lasertest kennen, der dummerweise ebenfalls Opfer der eigenen Versuchsanlage wird und von einem übermächtigen Space-Dämon besessen ist – den natürlich die Alien-Ente bekämpfen muss. Die hat zu allem Überfluss nichts mit ihrer existentialistisch-sozialkritischen Comicvorlage zu tun, einem bärbeißigen Enterich, der Hegel zitiert und vor Zynismus trieft, sondern wurde auf nett gebürstet. George Lucas hat sich mit der Produktion dieses Käses wirklich keinen Gefallen getan: Hätte man damals schon die Lehre gezogen, wie respektlos der Mann mit Lizenz umspringt, „Episode 1“ hätte niemanden überrascht. Jetzt gehört Marvels Ente eben Disney, ebenso wie Lucasfilm; wie das Leben so spielt. Neben der absurdnen Prämisse ist auch die Umsetzung dieses Trashes hausbacken, das Skript voller Logiklöcher und die Besetzung austauschbar – sieht man mal vom gnadenlos overactenden Tim Robbins ab. Auf technischer Seite gibt es dafür nichts zu mäkeln: Kontraste sind messerscharf,



Lea Thompson und Ente Howard

das Bild ist klar und der Ton auch. Und überhaupt: Der Animatronic-Erpel kann sich als einziger Aspekt dieses Machwerks auch heute noch sehen lassen. -bet-

USA 1986 R: Willard Huyck B: Willard Huyck, Gloria Katz K: Richard H. Kline D: Chip Zien, Lea Thompson, Tim Robbins; Extras: Howard – ein Blick zurück & Story, Featurette, Stunts & Special Effects, Dokumentation

RIDDLE

Städtefreundschaft

Ein solider kleiner Horrorschocker

Sein ihr Bruder Nathan vor Jahren verschwand, macht sich Holly (Elizabeth Harnois / *CSI: Vegas*) Vorwürfe. Jetzt glaubt sie, ihn zusammen mit einem Fremden auf dem lokalen Markt gesehen zu haben. Der Mann stammt aus dem Nachbarstättchen Riddle. Dort verlor sich Nathans Spur einst. Holly stößt dort aber nur auf Ablehnung und eine Mauer des Schweigens. Man hat nicht vergessen, dass Riddle durch Ermittlungen damals ganz schlecht aussah.

Durch gut gewählte Drehorte gelingt es dem angenehm unaufgeregten inszenierten Film, Spannung und Atmosphäre aufzubauen. Die leicht mafrode Stadt könnte eine Partnergemeinde von *Silent Hill* sein. Ein paar nette Wendungen gibt es auch und im letzten Drittel wandelt Riddle sich zu einem soliden Backwoodhorror.

-ok-

USA 2013 R & B: John O. Hartman, Nicholas Mross K: Jeff Garton D: Elisabeth Harnois, Val Kilmer, Diora Baird, Bryan Lillis, Ben Bledsoe

EVERYMAN'S JOURNEY

Rockstar

Eine Altherrenband entdeckt ihre neue Stimme

Man glaubt es kaum, aber die Monster-Hit-Kapelle *Journey* aus den 70ern kam 2007 zu einem neuen Frontman wie die Jungfrau im Märchen zum Kind. Die Band klickte im Internet herum und stieß unter Hunderten von *Journey*-Tribute-Bands auf YouTube auf Videos mit dem philippinischen Sänger Amel Pineda. Ein Fan hatte sie in stundenlangen Sitzungen in einem münzbetriebenen Internet-Cafe hochgeladen und so wurde ein Nobody aus Manila plötzlich berühmt. Die Dokumentation der philippinischen Regisseurin Ramona S. Diaz platzt schier vor



Die wunderbar wahnsinnige Amy Poehler in „Parks & Recreation“

Stolz darüber, und so gehen die kritischeren Töne fast unter. Wie ist es, mit den eigenen Hausgöttern auf der Bühne zu stehen? Wie erträgt man Manager und Publikum, die nur einen Klon der alten Journey-Stimme hören wollen? Und was verändert sich vom Tingeltangel des Covers im Club nebenan zum weltweiten Business als Teil eines kalkulierten Produkts? Angesprochen wird alles, ausgeführt fast nichts, nicht mal der Einfluss der Karriere auf das Familienleben Pinedas. Außer natürlich, dass der Junge, der mit 13 im Park schlief, heute in einem Schloß wohnt. Dafür gibt es viel Musik, inklusive einer knappen Geschichte der Band, vom Nebenprojekt eine Santana-Musikers über die „cleane“ Variante der Grateful Dead zur Hitmaschine der Achtziger. Und immer weiter. -w-

USA 2012 R+B: Ramona S. Diaz, D: Arnel Pineda, Jonathan Cain, Deen Castronovo, Neal Schon

PARKS AND RECREATION (1)

Die Grube

Die Behördencomedy kommt endlich nach Deutschland

Leslie Knope ist die stellvertretende Leiterin des Amts für Grünflächen in dem Nest Pawnee. Sie hält sich für emanzipiert (ihre Vorbilder sind Madeleine Albright und Michelle Bachman) und fühlt sich als Frau doppelt gefordert im Männerclub der Dienststelle. Allerdings ist Leslie auch nicht besonders helle und aus-

gesprochen nervig. Aus dieser Kombination bauten die Macher von „The Office“ 2009 ihre Comedyserie mit dem „Saturday Night Live“-Star Amy Poehler in der Hauptrolle. Die ist mindestens so komisch wie Tina Fey und doppelt so peinlich.

Die ganze erste Staffel handelt von einer Baugrube, die Leslie in einen Park verwandeln möchte. Dafür darf sie ihr erstes „Subcommittee“ gründen und fühlt sich damit mächtig und eigentlich fast schon auf dem Weg zur Präsidentschaft.

Wie in *The Office* oder *Modern Family* wird die Handlung von einem stets unsichtbaren Kamerateam aufgenommen. Die erste Staffel enthält nur sechs Folgen à 20 Minuten, die Extras enthalten an nicht verwendeten Szenen fast noch einmal die gleiche Länge. -aco-

USA 2009 Erdacht von Greg Daniels. Michael Schur D: Amy Poehler, Rashida Jones, Aziz Ansari E: Deleted Scenes, Musikclips

HOMELAND (1)

Doppelspitze

Die intelligente Spionage-Serie war 2011 das Beste, was im TV zu sehen war

Sergeant Brody kehrt nach acht Jahren Kriegsgefangenschaft aus dem Irak in die USA zurück. Alle feiern ihn als Helden, gerade weil sein bescheidenes, freundliches Auftreten gar nichts Heroisches an sich hat. Nur CIA-Agentin Carrie Mathison



Claire Danes vor dem Objekt ihrer Begierde: „Homeland“

Mal wieder voller Lust und Hingabe spielt Bill Murray den US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt, allerdings als Schwerenöter und nicht als vergrämten Sozialisten:

Hyde Park am Hudson ist eine dieser mit viel Liebe zum Detail gedrehten Produktionen, die dann leider recht blutleer und witzlos daherkommen. Der erste Besuch eines englischen Königs wird zwar mit ironischem Unterschleif erzählt, letztlich kann sich der Film aber nicht entscheiden, ob er klug oder nur ironisch sein will. Die DVD enthält einen Audio-Kommentar, drei Deleted Scenes und mehrere Werbe-Featurettes. /// Wunderbar schlechte CGI-Effekte, grauenhafte Schauspieler und ein ebenso grauenvolles Drehbuch: Der australische Schöcker *Bait 3D - Haie im Supermarkt* bietet viel Trash für wenig Handlung. Nach einem Tsunami sitzen die üblichen Verdächtigen auf Supermarktreagen, die mittendrin im Wasser stehen. Und mittendrin ein paar Weiße Haie. Das ist so doof, dass es schon wieder lustig ist. Ein langes „Making Of“ erklärt, wie schwer es ist, Unterwasser in für 3D zu drehen. Die BD enthält die 3D- und die 2D-Version /// Es wäre schön gewesen, wenn Disney auf die *Frankenweenie*-DVD als Extra den Realfilm gepackt hätte, den Tim Burton mal vom gleichen Stoff gedreht hat. So muss man sich mit zwei kargen Specials (*Frankenweenie* Ausstellung + 1 Musikvideo) begnügen. /// „Anders als die in Botox und Steroiden erstarrten Kollegen Stallone, Schwarzenegger oder Willis, hat Mel Gibson sich einen beinahe jugendlichen Charme bewahrt, der es ihm ermöglicht, immer noch das Stehaufmännchen, den Lausbuben zu geben. *Get The Gringo* ist bestes 80er-Action-Kino, ohne die damals ausfernden Albernhheiten.“, hatten wir zum Filmstart geschrieben. Und obwohl der Film durchgehend gute Kritiken erhielt, verhinderte der „Mel Gibson ist ein Arschloch“-Bann den Erfolg des Films. Die DVD erscheint mit einem Making Of und Interviews als Extra. /// Eigentlich ist *Halo 4: Forward Into Dawn* nur die spielfilmgewordene PR-Aktion für das überaus erfolgreiche Videospiel „Halo“ und dessen vierten Teil. Tatsächlich ist der gut designete B-Film genau die ersten 50 Minuten anscheinlich, wenn es um das Leben der Raumkadetten und ihre Seelennoten geht. Dann kommt der Spielheld „Master Chief“ und alles ist nur noch lauter Krach. Üppige Extras machen, neben der sehr guten Bildqualität, die BD-Version sehenswert. ///

Die Wandzeichnung ist eine Dauer- einrichtung bis sie zerstört wird.

Sol LeWitt

Auf Zeit
Wandbilder
Bildwände
04 08 13
20 10 13
Kunsthalle

Bielefeld

Arno-Lohmann-Straße 5
33602 Bielefeld
T 0521 32999600
kunsthalle-bielefeld.de

Di-Fr 11-18h
Mi 11-21h
Fr 10-18h
Montag geschlossen

gelobt von



MARTA Herford
MUSEUM FÜR KUNST | ARCHITEKTUR | DESIGN

Kunst erleben.
MARTA HERFORD

T +49.5221.994430-0 | info@marta-herford.de | www.marta-herford.de

VISIONEN – ATMOSPHÄREN
DER VERÄNDERUNG
bis 8.9.2013

NUTZFLÄCHEN – OWL3
bis 18.8.2013

D V D



Chloë Sevigny (Mitte) im Familienkreis: „Hit & Miss“

son, einst selbst Führungsoffizier im Irak, misstraut der plötzlichen Heimkehr: Ist Brody ein umgedrehter Agent der Gegenseite? Plant er einen Anschlag in den USA?

Über den spannungsstarken Plot hinaus lotet die Serie die Probleme der USA mit dem Terrorismus aus. Ist die Kriegsführung der USA mit Drohnen und Hinrichtungen etwas anderes als Terrorismus? Verteidigen Araber nicht ihre Heimat, wenn sie sich gegen Besatzer und kulturellen Overload stellen?

All das wird allerdings im Hintergrund verhandelt, vordergründig ist die Serie ein langgezogener Thriller mit hervorragenden Schauspielern (Claire Danes, Damian Lewis, Mandy Patinkin) und einem atemberaubend präzisen Produktionsdesign. Obwohl von den Machern der übeln *Krawall-Serie 24* entworfen, verzichtet *Homeland* weitgehend auf Brutalität und Schockeffekte.

Die BD-Box der ersten Staffel bietet neben einem brillanten Bild einige Deleted Scenes und Audiokommentare, ein gut halbstündiges Feature erläutert den Hintergrund der Serie, deren Vorbild aus Israel stammt (*Hatufim*) und die demnächst auch auf DVD erscheinen wird.

Die zweite Staffel wurde Anfang des Jahres in den USA ausgestrahlt, die dritte wird im September die Geschichte um Sergeant Brody (der zwischenzeitlich zum Vizepräsidenten kandidierte) und die Agentin Mathison fortsetzen, die über ihren sehr klaren Verstand hinaus auch unter einer bipolaren Störung leidet, was hier ausnahmsweise mal nicht aufgesetzt wirkt.

-aco-

USA 2911 Erdacht von Howard Gordon, Alex Gansa 3 BD / 4 DVD, R: Michael Cuesta, Clark Johnson, Leslie Linka Glatter u.a. B: Alex Gansa, Howard Gordon, Gideon Raff u.a. D: Claire Danes, Damian Lewis, Mandy Patinkin E: Deleted Scenes, Audiokommentar, Making of

HIT & MISS

Die schöne Killerin

Chloë Sevigny legt sie alle flach

Wahrscheinlich hätte niemand sonst so beeindruckend eine toughe Killerin spielen können, die in ihrem früheren Leben mal ein Mann war. Chloë Sevigny, seit *Kids* bekannt, seit *The Brown Bunny* berüchtigt und seit der Serie *Big Love* ein Star, spielt Mia, die Auftragskillerin. Mit Gefühl und Härte. Genretypisch in einer riesigen leeren Fabrikhalle wohnend, erreicht sie die Nachricht, dass sie aus ihrer Zeit, als sie noch ein Mann war, ein Kind hat. Einerseits kehrt sie jetzt heim zur Familie, um den verwahrlosten Kinderhaufen ihrer verstorbenen Ex zu beaufsichtigen, andererseits erhält sie regelmäßig Killaufträge, die sie mit dem völlig chaotischen Familienleben in Einklang bringen muss.

Ausgedacht hatte sich das Paul Abbott, der schon für die in den ersten fünf Staffeln brillante Brit-Serie *Shameless* und für die Serie *State of Play* verantwortlich war, aus der später ein langweiliger Kinofilm mit Russell Crowe wurde.

Nach nur sechs Folgen war leider Schluss mit dieser amerikanisch-englischen Koproduktion, die sowohl sentimental als auch witzig war, dabei die Überhärte moderner Crime-Serien vermiest, und Szene für Szene eigentlich nur einen Star hatte: Chloë Sevigny, die sich mit einer Verbissenheit durch ihr Leben kämpft, die einen zu Tränen rühren kann.

In einer Box sind jetzt alle sechs Folgen zu haben, versehen mit wenigen Extras und in Deutsch und Englisch – ohne Untertitel. -vl-

GB 2012 Erdacht von Paul Abbott R: Sheree Folkson, Hettie Macdonald B: Paul Abbott, Sean Conway K: David Luther D: Chloë Sevigny, Jonas Armstrong, Karla Crome, Vincent Regan E: Interviews

INTERVIEW



KLEINE JUNGS & GROSSE GEFÜHLE

ZU BESUCH BEIM »TRAVIS«-CHEF FRAN HEALY

Die Schotten von *Travis* (Hit: „Why Does It Always Rain On Me“) stehen wie kaum eine andere Band für Gitarren-Popsongs, die man nicht mehr aus dem Ohr kriegt. Dafür wird das Quartett ebenso verehrt wie verachtet. Mit dem im August erscheinenden Album „Where We Stand“ wollen die Schotten endgültig zur Stadionband werden. *Ultimo* sprach mit Frontmann Fran Healy über kreative Momente, seinen Sohn und sein Credo als Songschreiber.

„Where We Stand“ ist das 7. Album von *Travis*. An welchem Punkt eurer Karriere seid ihr gerade?

Wäre *Travis* ein TV-Film, dann wären unsere ersten sechs Alben der erste Teil. Meine Soloplatte bildete die Werbepause, haha. Mit „Where We Stand“ beginnt jetzt definitiv ein neues Kapitel. In verschiedenen Studios haben wir ganz relaxt jeden Tag einen Song fertig gemacht.

Bist du als Songschreiber einfühlamer, seit du Vater geworden bist?

Den Song „Reminder“ habe ich meinem Sohn gewidmet. Er liest sich wie eine Liste von Anweisungen. Bevor ich Vater wurde, wäre es mir nie in den Sinn gekommen, übers Sterben nachzudenken. Aber jetzt denke ich: „Was passiert mit meinem Kind, wenn ich mal nicht mehr bin“? Also habe ich ihm was gegeben, das ihn auf ewig an mich erinnern wird. Das ist sehr emotional...

Als wir den Song kürzlich bei einer Show in Berlin spielten, haben tatsächlich Leute geweint.

Hörst du beim Songschreiben immer auf dein Herz?

Ein Songschreiber, der alles intel-

lektuell erfassen will, ist im Grunde genommen ein Schummler. Der Grund, dass es überhaupt Songs gibt, ist das Herz. Musik berührt etwas in uns, daß man mit dem Verstand nicht erfassen kann. Ich glaube, bevor wir Menschen unseren Intellekt in Anspruch genommen haben, haben wir uns gegenseitig etwas vorgesungen. Der Gesang ist der Urururgroßvater des Verstandes. Kein Gedanke kann dich so sehr berühren, wie Musik es vermag!

Du bist jetzt 39. Wird das Songschreiben mit den Jahren leichter?

Beim Schreiben muss ich eine innere Stimme abschalten, die meine Gedanken permanent redigiert. So gelingt es mir, mich in den ganz jungen Fran zurückzuverwandeln. GenaudakommenmeineSongsher.

Du lebst seit fünf Jahren in Berlin. Hat diese Stadt eine besonders kreative Atmosphäre?

Ja, die Stadt ist inspirierend. Aber wir haben auch einige Songs in Norwegen aufgenommen. Was habe ich diese Stille geliebt!

Du hast mehrfach mit Paul McCartney gearbeitet. Habt ihr euch fürs Album Promis ins Studio geholt?

Nein. Ich gucke jede Woche die britischen Charts an. Bei fast jedem Song sehe ich einen Gaststar. Weil sich Kooperationen eben gut verkaufen lassen. Als unser Album „The Man Who“ 1999 im UK auf Platz 1 ging, waren wir die einzige zart-melodische Gitarrenband in den Charts. Dann brach eine Welle los. Pop orientiert sich an Trends und Moden. Wir kümmern uns nicht um sowas. Ich möchte Songs schreiben, die die Menschen zutiefst berühren.

Interview: Olaf Neumann

We are looking for you!
Be a Customer Service Agent

Apply now and support our international teams!



bewerben-arvato-ms@bertelsmann.de

If you have any questions, please

call +49 251 5004 47040

www.arvato-direct-services.de

arvato
BERTELSMANN

»CUSTOMER SERVICES



KAAS CHANTE PIAF

PATRICIA KAAS GASTIERT MIT IHRER EIGENWILLIGEN HOMMAGE IN MÜNSTER

In diesem Jahr jährt sich der 50. Todestag von Edith Piaf, Frankreichs größter Chanson-Legende. Bis zum heutigen Tag hat der Spatz von Paris nichts von seiner Faszination eingebüßt. Zuletzt sorgte die Filmbiographie *La Vie en Rose* für Furore, gekrönt von einem Oscar für die Hauptdarstellerin Marie Coillard. Noch immer erscheinen Bücher über diese ungewöhnliche Frau, deren oft tragische Lebensgeschichte aus der Feder von Emile Zola stammen könnte. Und es vergeht kein Tag, an dem nicht ein Fan frische Blumen auf ihr Grab auf dem Friedhof Père Lachaise legt. Mehr als 300 Chansons hat die Piaf in ihrem Leben aufgenommen und es gibt kaum eine Chansonsängerin, die sich nicht im Laufe ihrer Karriere an diesem unerschöpflichen Repertoire bedient hat. Insofern ist es zunächst nichts Ungewöhnliches, dass sich auch Patricia Kaas an eine Hommage heranwagt.

Andererseits ist die 1966 im lothringischen Forbach als Tochter einer Deutschen und eines französischen Bergmanns geborene Sängerin keine Chansoninterpretin im klassischen Sinn. Ihren Aufstieg zur international erfolgreichsten französischsprachigen Sängerin, der 1988 mit dem Hit „Mon Mec“ und dem Album „Mademoiselle chante le blues“ begann, verdankt sie in erster Linie einer formidablen Mischung aus angloamerikanischem Pop, Rock und Jazz. Erst mit „Piano Bar“ (2002) wandte sie sich dem Chanson zu und interpretierte mit rauchiger Stimme u.a. Jacques Brels „Ne me quitte pas“.

Als spät zum Chanson Berufene passt es, dass sie nicht einfach im schlichten schwarzen Kleid vor einem Orchester auf der Bühne steht und möglichst authentisch in die Rolle der Piaf schlüpft. Patricia Kaas geht in ihrer Piaf-Hommage ungewöhnliche künstlerische

Wege. Bereits die Auswahl der Lieder ist bemerkenswert, denn neben unverzichtbaren Titeln der Piaf wie „La vie en rose“ über „Hymne à l'amour“ bis zum ergreifenden „Mon Dieu“ und dem 1959 von Georges Moustaki geschriebenen „Milord“, interpretiert die Kaas vornehmlich selten Gehörtes. Und statt vollem Orchester beschränkt sie sich auf sparsame Begleitung mit einem Pianisten, einem Geiger und einem Musiker, der von Akkordeon zur Gitarre wechselt.

Die Kaas setzt zudem auf eine dramatische Inszenierung zwischen Mythos und Moderne. Sie selbst steht im grauen Trenchcoat, so gar nicht Piaf-ähnlich, inmitten eines innovativen Bühnendesigns mit Videoinstallationen, faszinierender Beleuchtung sowie bislang unbekannten Fotos der Piaf und stimmungsvollen Paris-Impressionen. Optik und Akustik, Licht, Farben, Filmeinspielungen, der Auf-

tritt eines Tänzers und die durchweg eigenwillige Interpretation der Chansons schaffen eine intime Atmosphäre, die, ergänzt um Geschichten und Anekdoten aus dem Leben und Leiden der Piaf, die Patricia Kaas zwischen den Liedern erzählt, niemand im Publikum unberührt lässt. Von minutenlangen Ovationen berichtet der Rezensent der FAZ nach Patricia Kaas' Konzert in Frankfurts Alter Oper, das mit „Non, Je ne Regrette rien“ im Triumph endete.

Weil nach der restlos ausverkauften Tournee im März/April noch mehr Menschen in Deutschland Patricia Kaas' originelle, leidenschaftliche & dynamische Piaf-Hommage erleben wollen, gibt es zwei Zusatzkonzerte, von denen eins in Münster stattfindet. Mit vollem Haus ist zu rechnen.

Volkard Steinbach

■ MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 11.11.

FRANZ FERDINAND
RIGHT THOUGHTS RIGHT WORDS
RIGHT ACTION

DOMINO RECORDS / GOOD TO GO

Die neue *Franz Ferdinand* ist ein fröhlich pfeifender Landjunge, der mit breit schwingenden Armen die große Stadt erobert. Denn das ist das Schöne an den neuen *Franz Ferdinand*-Songs: Alles Anstrengte ist abgefallen, als Grundstimmung herrscht ein ungemein positiver Schwung und Swing vor, die eingearbeiteten Referenzen flutschen wie selbstverständlich in die Songs. Nicht ihre berühmten Breaks, sondern der Fluss ist jetzt das Prinzip. Und so geht's vom Opener mit seinem Sixties-Garagen-Stomper-Flair über geriffelten Glam-Rock, zu lässig geschüttelter New Wave-Disco zu *Kinks*-Geschrubbe. Bestes Ding seit ihrem Debüt würde ich glatt mal sagen, und bestes Spätsommeralbum!

Karl Koch

GOGOL BORDELLO
PURA VIDA CONSPIRACY

COOPERATIVE / UNIVERSAL

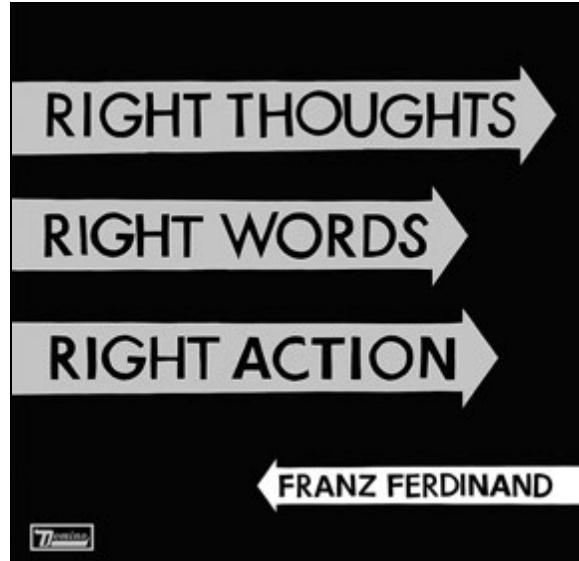
Als dieser Prototyp einer multikulturellen Band 1999 auf der musikalischen Bildfläche auftauchte, war es nicht unbedingt zu erwarten, dass eine wilde Mischung aus Zigeunermusik, Punk, Ska, Dub, Metal, Roots-Reggae, Flamenco und Rap einmal die Festivalbühnen rund um den Globus blockieren würde. Doch die bunte Truppe um Sänger Eugene Hütz, dem nach dem Reaktorgau von Tschernobyl 1986 von der Ukraine nach New York ausgewanderten Frontmann, ist scheinbar gekommen, um zu bleiben. Auch auf dem sechsten, von Andrew Scheps (*Red Hot Chili Peppers, The Mars Volta*) produzierten Studioalbum zündet dieser hochenergetische, auf einem treibenden TwoStep-Gypsyrhythmus basierende Rebellen-Rock noch immer verdammt gut. Furiose Songs wie „We Rise Again“, „Malandrino“, „Name Your Ship“ oder „My Gypsy Auto Pilot“ reißen stilistische Grenzen einfach nieder. Osteuropäische Tundra-Folklore und der Spirit des Punk waren schon immer Brüder im Geiste – diese „Verschwörung purer Lebensfreude“ belegt das einmal mehr.

Frank Möller

KANYE WEST
YEEZUS

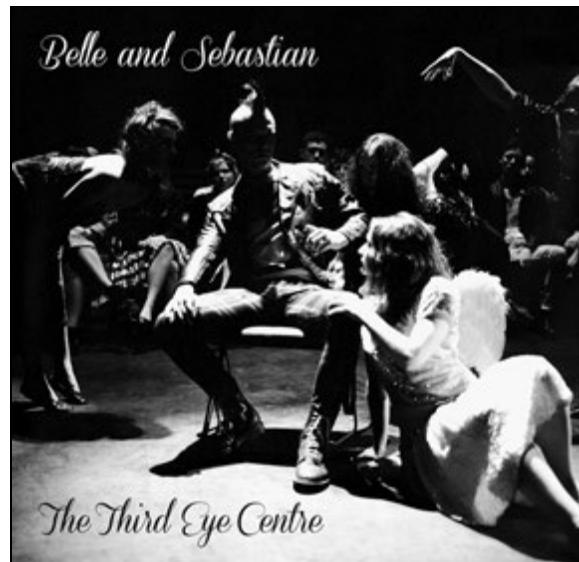
DEF JAM / UNIVERSAL

Ups, eines der seltsamsten Hip Hop-Alben seit *Divine Styler* „Spiral Walls“! Alleine schon der Opener „On Sight“, für das *Daft Punk* ihre fiesesten Sägezahn-Modulatoren scharf gemacht haben, knallt auf eine so kaputte Art in die Fresse, dass man weiß: Dies wird kein einfacher Ritt. Und diese



TONTRÄGER

Gypsy-Twostep, fiese Sägezähne
& der Moritaten-Sammler



Scheißgal-Haltung zieht sich durchs gesamte Album, wenn die folgenden Songs allerdings nicht mehr ganz die Durchschlagskraft erreichen. Oder ist das Ganze als Antwort auf den düsteren West-Coast-Kram der letzten Jahre gedacht? Und ganz krank sind dann auch nicht die zerklüfteten Beats, die Alarm-Keyboards, sondern die immer dermaßen daneben liegende Stimme von Kanye. Man kann ihm auf jeden Fall nicht vorwerfen, dass er sich auf seinen Lorbeer ausruht. Und dass so ein Industrial - Post - Hip Hop - Album auf den ersten Plätzen der Charts gelandet ist, das ist dann eigentlich wieder ganz schön. *Karl Koch*

BELLE AND SEBASTIAN
THE THIRD EYE CENTRE

ROUGH TRADE / INDIGO

Schon zu früh gefreut: Kein neues Studioalbum der Meister des gehaucht gehuschten Popsongs, sondern eine Sammlung von Raritäten, B-Seiten und anderen Dingen, die man nur als Komplettist bisher sein eigen nennt. Los geht's im Jahr 2003, als *Belle And Sebastian* „Dear Catastrophe Waitress“ aufnahmen. Und viel schlechter als ihre regulären Sachen ist hier nichts. Mit „Love On The March“ kann man sich dann sogar fragen, ob dieser einmalige Ausflug in Richtung Bossa Nova nicht einen interessanten Aspekt abgegeben hätte. Oder doch mehr Uptempo-Country wie bei „Stop, Look And Listen“? Und auch diejenigen, die Sarah Martin gerne öfter als Leadsängerin hören, kommen hier voll auf ihre Kosten. Eine nette Verkürzung der Wartezeit aufs nächste Album.

Karl Koch

KAT EDMONSON
WAY DOWN LOW

OKEN / SONY CLASSICAL

Ist sie nun eine Jazz- oder eine Popsängerin? In jedem Fall zeigt Kat Edmonson großes Talent und eine erstaunliche stilistische Bandbreite – und das mit ihrer Stimme, die zunächst naiv kleinkindchenhaft erscheint, dann aber große emotionale Tiefe und Experimentierlust offenbart. Interpretierte die Texanerin auf ihrem Debüt „Talk To The Sky“ noch vornehmlich Klassiker aus dem Great American Songbook, singt sie auf ihrem zweiten Album nun auch Songs aus eigener Feder. Aber ganz gleich ob Originale oder Cover, darunter Standards wie „Whispering Grass“, Brian Wilsons „I Just Wasn't Made For These Times“, Gershwin's „S Wonderful“ und Sonny Henrys „I Don't Know“ – Kat Edmonson bietet mit gepflegtem Jazz, zartem Folkpop und lässigem Bossa Nova, mit lockermem Swing, entspanntem Bluegrass (mit Lyle Lovett) und

BECKUMER SOMMER
OPEN AIR VERANSTALTUNGSPROGRAMM
20. Juli bis 8. September

Samstag, 20. Juli, 21:00 Uhr Marktplatz Beckum	Remode A Tribute to Depeche Mode
Samstag, 27. Juli, 21:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum	BLOOD SUGAR SEX MAGIC Celebrating Red Hot Chili Peppers
Samstag, 3. August, 21:00 Uhr Marktplatz Beckum	Mr. Joe & Band Die Joe Cocker Revival Show
Donnerstag, 8. August, 16:00 Uhr Marktplatz Beckum	Mensch, Puppe! „Schneewittchen“ (Figurentheater für Kinder)
Samstag, 10. August, 21:30 Uhr Marktplatz Beckum	N.N. Theater Neue Volksbühne Köln „Nosferatu“ (Theaterspektakel)
Samstag, 17. August, 21:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum	Bash Street Theatre „The Strongman“ (Stummfilmtheater)
Sonntag, 25. August, ab 15:00 Uhr Jahnstadion Beckum	Internationales Stabhochsprung-meeting der Frauen
Freitag – Sonntag, 6. – 8. September Innenstadt Beckum	„Pütt-Tage“ Traditionelles Stadtfest

Stadtmarketing Beckum | www.beckum.de

Sobi
Sozialpädagogisches Bildungswerk Münster

**BERUFLICHE BILDUNG
GESUNDHEITSKURSE
TANZ, MUSIK & STIMME
SELBSTENTFALTUNG & SPIRITUALITÄT**

Das neue Programm ist da!
100 Seiten Weiterbildung
Die Hefte liegen in der Stadt aus oder online unter:
www.sobi-muenster.de

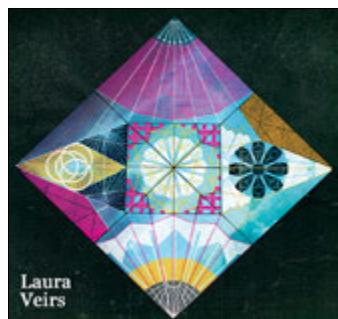
Nur 5 Minuten vom Hbf entfernt

langsamem Walzer, mit Blues und Gänsehautballaden eine unschlagbare Rezeptur gegen Hektik und Stress. Musik für herrlich faule Sonntagnachmittage auf dem Balkon...
Volkard Steinbach

JAY-Z MAGNA CARTA HOLY GRAIL

DEF JAM / UNIVERSAL

Das hier ist bereits das 13. Studioalbum von Jay-Z und man kann sagen: Business as usual, business is good. Denn natürlich liefert dieser Mann keine schlechten Alben mehr ab – das ist er der millionenschweren Marke „Jay-Z“ schuldig. Und so werden die angesagten und bewährten Helfer mit an Bord geholt, die man fast schon blind tippen kann: Kanye West, Pharrell Williams, Swizz Beats, Frank Ocean, Timbaland, Justin Timberlake. Und Jay-Z kann's ja auch noch. Schönster Song ist das mit einem R.E.M.-Sample gezierte „Heavens“, ein Song über Leben und Sterben und das Danach. Ansonsten: Niveau gehalten.
Karl Koch



LAURA VEIRS WARP & WEFT

BELLA UNION / COOPERATIVE

Ähnlich Laura Marling war auch die in Portland lebende Laura Veirs zu Beginn ihrer Karriere als Singer/Songwriterin stark von der frühen Joni Mitchell beeinflusst. Doch seit ihrem Album „Saltbreakers“, das mit versponnenem Songwriter-Folk, Märchen von Feen und Meerjungfrauen sowie kleinteiligen, aus akustischen und elektrischen Instrumenten zusammengesetzten Sound-Puzzlen überraschte, hat sie sich von ihrem Vorbild emanzipiert. Auch auf ihrem neuen Album, das sie mit Prominenten wie Jim James (*My Morning Jacket*), KD Lang, Neko Case und Mitgliedern von *The Decemberists* aufgenommen hat, zeigt sie sich überaus facettenreich zwischen Folk, Country und Rock. Auffallend: Nicht akustische, sondern elektrische Gitarren dominieren das Klangbild der Songs mit ihren Visionen von schmelzendem Eis und weißen Kirschblüten, mit Geschichten von Selbstdörfern und Gewaltorgien sowie Versen, die Laura Veirs' Gefühle als werdende Mutter widerspiegeln. Eigenwillige Songkunst ist das, mit Mut zu Expe-

CD DVD BD LP GAMES

100.000 NEUE und GEBRAUCHTE

CDs ab
99 Cent

www.cd-andrä.de

andrä MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund • Essen • Duisburg • Münster

rimenten, etwa, wenn sie alte Folksongs in eigene Kompositionen einwebt, in Instrumentals mysteriöse Ghosttown-Motive heraufbeschwört um danach zu Riff-Rock à la Tom Petty umzuschwenken oder beim grandiosen Albumausklang, „White Cherry“, mit Orgel, Harfe und Saxophon in Jazz- und Psychedelia-Bereiche vordringt. Fabelhaft!
Volkard Steinbach

SAM LEE GROUND OF IT'S OWN

INDIA / BOUCH TRADE

Die Britfolk-Szene bringt immer wieder Künstler hervor, die der traditionellen Musik neue Impulse verleihen. Nach den *Unthanks* jubelt die Insel derzeit über Sam Lee, einen Sänger, der nicht in Bibliotheken nach alten Seemanns-, Trink- und Bänkliedern sucht, sondern diese quasi auf der Straße findet. Bei Reisen über Land lernt er jahrhundertealte Melodien und eigenwillige Volkslieder, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Die acht Songs, die er für sein Mercury-Price nominiertes Debüt „Ground Of It's Own“ aufgenommen hat, sind aber nicht nur wegen ihrer Herkunft außergewöhnlich, sondern auch wegen Lees seltsam altertümlich anmutenden Intonationen und den detaillierten Arrangements mit Instrumenten von Koto bis Ukulele, von Alphorn bis zur indischen Shrutibox. Angefangen bei der mit Tablas und Violine rhythmisch wie harmonisch bestechenden „Ballad Of George Collins“ bis zur opulenten Mord & Totschlag-Moritat „Northlands“, die man sich auch gut als Untermaßlung für *Game Of Thrones* vorstellen kann, schafft Sam Lee originelle Verknüpfungen von Weltmusik-Stilen und traditionellem Britfolk. Banjo und Dulcimer neben Jazztrompete und fernöstlicher Perkussion, düstere Cello-Melodien neben hypnotischen Maulstromeln – Sam Lees betörende Neuadaption von Folk bietet ein Füllhorn an akustischen Überraschungen.
Volkard Steinbach



Freitag, 26. Juli:
Poetry Slam
Allstars

STADT MÜNSTER

STADT MÜNSTER ka KULTUR AMT

Münstersche Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

COMMUNARTE

FELDMANN
HOTEL | RESTAURANT | CATERING

Kabarett im Schloss- garten 2013

Beginn jeweils 20:30 Uhr,
Abendkasse ab 19 Uhr.

Karten im Vorverkauf bei der Münster-
Information, Heinrich-Brüning-Straße,
und an der Abendkasse.

Info-Hotline: 0251/492-2714



Mittwoch,
7. August:
Impro005

Einen entspannten Kabarett-Sommer im
Schloßgarten wünscht Münsters Knappschaft!

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



Gute Freunde

Die kleine Krimirundschau

»Er hasste es, vor dem Frühstück zusammengeschlagen zu werden.«
(Lavie Tidhar: *Osama*)

Gun Machine fängt etwas schwafelig an, steigert sich aber, wie bei **Warren Ellis** üblich, in einen ziemlich durchgeknallten Plot: Durch Zufall entdeckt ein Detektiv der New Yorker Polizei ein Appartement, in dem sich Waffen zu Dutzenden unaufgeklärter Morde befinden. Weil seine Chefin ihn hasst (meint er) und weil er als Cop sowieso nicht mehr viel taugt (meinen alle anderen) soll er die Geschichte dieses Zimmers recherchieren – und vor allen Dingen dessen Besitzer aufzufinden. Der streift derweil durch die Stadt und fühlt sich als Indianer, dem man die Insel Manhattan gerade für ein paar Glasperlen abgekauft hat. Schnoddrig, witzig und prall ist diese Geschichte, die zum Ende hin immer besser wird (und doch sehr konventionell endet). Die detaillierten Angaben zu verspritzender Hirnmasse und ge-

brochenen Knochen muss man in US-Krimis inzwischen wohl einfach mitnehmen. (Aus dem Englischen von Ulrich Thiele. Heyne, München 2013, 383 S., 8,99)

Nachdem er jahrelang als Berater auf dem Balkan gearbeitet hatte, verspürte der Schwede **Magnus Montelius** den dringenden Wunsch, einen Roman zu schreiben: „Mannen från Albanien“ erschien 2011 in einem Kleinverlag und wurde ein Überraschungserfolg. Auf Deutsch hat jetzt Piper den Thriller unter dem Titel **Ein Freund aus alten Tagen** herausgebracht. Die Geschichte spielt 1990, als der Ostblock zusammenbrach. Eines Tages liegt ein Mann mit albanischem Pass tot in den Straßen Stockholms. Dass dessen Geschichte von einem abgehalfteten Journalisten recherchiert wird, ist wahrlich kein origineller Einfall. Trotzdem ist der an le Carré geschulte Thriller recht spannend, da es zwar vordergründig darum geht, ob in Schweden seit Jahrzehnten ein Spion an höchster Stelle sitzt. Eigentlich aber geht es um den Aufbruch Mitte der 60er Jahre, als die Linke noch glaubte, jetzt werde es was mit der gesellschaftlichen Veränderung und wo die Spaltung und Irrtümer bereits unvermeidlich waren. Größtenteils besucht Tobias Meijtens, ein eigentlich

unerfahrener Zeitungsschreiber, Zeitzeugen von damals und lässt sich erzählen wie das war, als die russische und die chinesische Fraktion aufeinander losgingen. Das ist mit viel Liebe fürs Zeikolorit und mit noch mehr Liebe fürs Detail aufgeschrieben. Und erstaunt an vielen Stellen, auch weil Schweden in den 60ern ein Land war, in dem Ex-Kommunisten in den diplomatischen Dienst aufgenommen wurden. (Aus dem Schwedischen von Paul Berf. Piper, München 2013, 398 S., 19,99)

Sam Millar gehört zu jener Autoren- schule, in der man Plot- und Schreibschwäche gerne durch Brutalität wettzumachen versucht. In **Die Bestien von Belfast** haben wir deshalb gleich mehrfach das Vergnügen, den Tod eines Menschen aus den Augen der Sterbenden heraus mitzuerleben. Auch Folterexesse, Vergewaltigung und Leichenschändung kommen nicht zu kurz. Dafür ist die Mordgeschichte, in der Detektiv Karl Kane ermittelt (wenn er nicht gerade seine Assistentin vögt oder saucoule Bemerkungen macht) ganz ungeheuer verwickelt. Es geht um tote GefängnisAufseher, Drogen, Prostitution und vor allem um Männer, die vollkommen ohne Motivation oder Erklärung zu den schrecklichsten Taten fähig sind. Dass

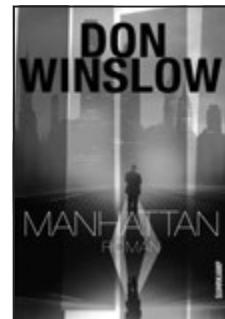
Autor Millar selbst eine Karriere als Gangster hinter sich hat, mag die Herangehensweise erklären. Warum so ein Zeug einen Verleger findet, nicht. (Aus dem Englischen von Joachim Köber, Atrium, Zürich 2013, 228 S., 16,95)

Bevor er der König der Drogen-Krimis wurde, hat sich **Don Winslow** eher unsicher durchs Genre bewegt: **Manhattan** erschien 1996 und liest sich, als habe le Carré ein Drehbuch für *Mad Men* geschrieben. Ende der 50er quittiert der CIA-Agent

Walter Withers den Dienst und fängt als Privatermittler in New York bei einer großen Firma an. Dort führt ihn ein Auftrag zu einem jungen Senator, der demnächst wohl mal Präsident werden wird, eine vollbusige blonde Geliebte hat (die Schauspielerin ist,

wenn auch eine schlechte) und einen zornigen Bruder, der seine Kampagne leitet. Eines Tages ist die blonde Geliebte tot, jede Partei glaubt, die andere habe sie ermorden lassen. Die halbherzigen Parallelen zu Kennedy sind nur eine Schwäche des Romans, der sehr weitschweifig und bisweilen bräsig seinen Plot entwickelt. Dafür sind die letzten 100 Seiten allererste Sahne. Wie Winslow da alle Fäden zusammenführt und trotzdem ein überraschendes Ende hinlegt, lässt die Klasse erkennen und den lakonisch knappen Tonfall, die seine Romane wie *Kings of Cool* oder *Zeit des Zorn* auszeichnen.

(Übersetzt von Hans-Joachim Maas, Suhrkamp, Berlin 2013, 404 S., 9,99)



Die Affäre Mollath ist mittlerweile in aller Munde. Sogar in bayerischen Bierzelten macht man schon Witze darüber, dass seit sieben Jahren ein Bankenkritiker zwangspSYchiatrisiert wird. Oder eine Justizministerin scheinbar nichts dabei findet, einen angeklagten Ehefrauenuwürger wegen erwiesener

Schuldunfähigkeit und wahnhafter Tendenzen freizusprechen, obwohl die von ihm beschuldigte Bank die „verrückten Vorwürfe“ längst als in der Sache richtig erkannt hatte. Kein Krimi würde man so gravierende Schlampereien

von Juristen und Forensikern abkaufen, wie sie im Fall Gustl Mollath anscheinend üblich waren. Und vollends unglaublich wird die Geschichte mit den letzten „bunten“ Aktionen der



Warren Ellis



DUORO

BÜCHER

unübersichtlichen Unterstützer-Szenen. Haben Freunde oder Feinde ein Fax gefälscht, das neulich die Freilassung des Sicherheitsverwahrten anordnete? Nutzt oder schadet es dem beantragten Wiederaufnahmeverfahren, dass Nina Hagen auf „Free Gustl“-Demos auftritt und der *Spiegel* zusammen mit dem nordbayerischen Kurier als letztes Medium daran festhält, dass die Vorwürfe gegen Mollath durchaus zutreffen könnten, auch wenn seine Vorwürfe gegen Bank und Bürokratie stimmen. Auf jeden Fall nützt Uwe Ritter / Olaf Przybillas: **Der Mann, der zu viel wusste** der Orientierung in Sach- und Stimmungslage. Die Autoren schildern weit ausholend das Leben Mollaths, seine durchaus seltsame Karriere vom fana-tischen Ferrari-Restaurator zum moralischen Rigoristen, der sich beim Papst über den Krieg beschwert und sich als letztes Bollwerk der Wahrheit sieht. Chronologisch rollen sie dann den Fall auf, der mit einer früh zerrütteten Ehe begann und immer tiefer in einem Sumpf aus persönlichem Fehlverhalten und Systemversagen führt. Ritter/Przybilla sind vorsichtig parteilich, enthalten sich eines Schluss-Urteils über Wahn und Wahrheit, deuten aber doch verschwörungsmunkelnd an, es könne jeden treffen. Hier zermahle der Apparat einen Störenfried, und gebe nicht mal zu, dass er ein Apparat sei. (*Droemer, München 20123, 240 S., 19,99*)

Allmen zum Dritten. Der verarmte Adlige, den sich Martin Suter vor Jahren ausgedacht hat, um durch seine Augen die bessere, beziehungsweise teurere Gesellschaft und ihre Kunstdiebstähle geradezu altmodisch mit der Zunge schnalzend zu beschreiben, sucht jetzt ein Gemälde. Und findet es. Sehr viel mehr passiert immer noch nicht, auch wenn sich seit Band Eins das Tempo schrittweise erhöht. Übrigens auch der Bodycount, obwohl so ein Ausdruck nie über die Lippen des Kunstdetektivs käme. Eher schon belebene Hinweise auf seltene Dichter. Und stilvolle Drinks. Und eine Art Cliffhanger zum nächsten Band. (*Allmen und die Dahlien. Diogenes, Zürich 2013, 214 S., 18,90*)

Robert B. Parker ist berühmt für seine *Spenser*-Reihe, an der er sein Leben lang schrieb, und schließlich mit so viel Routine, dass er mit 65 noch eine neue Reihe begann: **Das dunkle Paradies** führt Jesse Stone ein, einen Cop mit Alkohol- und Eheproblemen, der den halben Roman lang damit beschäftigt ist, seine Frau und seinen alten Job in Kalifornien zu verlassen und eine Sheriff-Stelle in einem Ostküsten-Nest anzunehmen. Dort kommt er bald darauf, als Versager gezwungen worden zu sein, damit die Honoratioren diese Dinge hinter den Kulissen treiben können. Natürlich wächst das Wrack an den Widerlingen – und der Ruhm der Reihe wuchs, als sich Tom Selleck für die Rolle interessierte. Der war da zwar schon 20 Jahre älter als



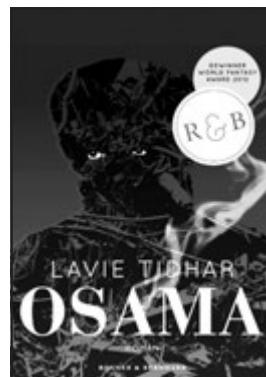
Robert B. Parker

der Jesse Stone im Buch, machte seine Sache im TV aber so melancholisch gut, dass immerhin acht abendfüllende Folgen gedreht wurden, wenn auch nicht in der Reihenfolge der Original-Romane. Gerade erschien neben dem Nachdruck des ersten Bandes, ergänzt um ein Nachwort von Frank Göhre, auch der zweite Band **Terror auf Stiles Island** neu übersetzt beim Pendragon-Verlag, der nach und nach Parkers Gesamtwerk heraushaust. (*Pendragon, Bielefeld 2013, übersetzt von Robert Brack, Nachwort von Frank Göhre, 348 S., 10,95 / übersetzt von Bernd Gockel, 312 S., 10,95*)

Mit Band 3 zeigt **Ben Aaronovitch** Mystery-Crime Serie um den ermittelnden Zauberlehrling Peter Grant erste Ermüdungserscheinungen.

Scheinbar zum Durchatmen strolcht der magisch immer noch anfängerhafte, aber ansonsten streetwise Polizist länglich durch U-Bahn-Tunnel und gentrifizierte Stadtteile, um ganz viel „London wie es war“ unterzubringen. Von hier aus kann man kaum entscheiden, ob Aaronovitch wirklich dem älteren London nachtrauert oder ob Grant fiktiv-nostalgische Dönen aus dem großen Magier-Kriegen erzählt. Kriminalistisch ist **Ein Wispern unter Baker Street** ein Procedural. Wie reibt sich die Zauberabteilung von Scotland Yard mit den handfesten Bulleien von der U-Bahn-Sicherheit und der intriganten Agentin vom FBI, die herausfinden soll, warum ein amerikanischer Kunststudent mit Scherben von einer verhexten Schüssel erstochen wurde. Gut für Leute, die im TV etwa *Grimm* und *Doctor Who* mögen. Für letzteren schreibt Ben Aaronovitch auch Drehbücher. (*Deutsch von Christine Blum. München, dtv 2013, 10,30*)

In Paris steht ein Denkmal zu Ehren des Präsidenten Saint-Exupéry, und in den Buchhandlungen kursieren Bücher mit wilden Geschichten über einen „Vergelteter“ namens Osama: Der Israeli Lavie Tidhar er-



hielt für seinen Roman **Osama** 2012 den „World Fantasy Award“, obwohl das Buch eher ein aus dem Ruder gelaufener Krimi ist. Ein Privatdetektiv namens Joe erhält von einer ominösen Fremden den Auftrag, den Autor jener Bücher zu finden, in denen der „Vergelteter“ Osama die Welt mit Terroranschlägen überzieht. Die Zwischenkapitel enthalten Ausschnitte aus diesen Romanen und handeln alle von realen Terroranschlägen der letzten 15 Jahre. Joe lebt offenkundig in einer anderen Welt, in der er aber nicht allein hinter dem seltsamen Autor her ist. In wunderbar weitschweifigen Passagen beschreibt Tidhar Joes Welt, die keinen Deut anders ist als diese. Und lässt vermehrt Zweifel auftreten, ob und wie Joes Welt mit jener des „Vergelteter“ verbunden ist. Dass dabei Figuren wie Rick Blaine (aus „Casablanca“) auftreten und Joe in einem Kino sitzt, in dem, zu seiner völligen Verstörung, Tod Browning’s „Freaks“ läuft – das sind nur ein paar Bausteine aus diesem seltsamen und überaus amüsanten Fantasy-Krimi, der keinesfalls den üblichen „Huch, ich verlauf mich gerade in der Weltliteratur“-Ansatz pflegt. Aber das muss man selbst lesen. (*Aus dem Englischen von Juliane Gräbener-Müller. Rogner & Bernhard, Berlin 2013, 22,95*)

Da musste auch erst mal wer draufkommen: Oliver Kalkofe, den berühmten Chief-Inspektor Even Longer, den berühmtesten Detektiv der Welt sprechen zu lassen, beziehungsweise natürlich Dr. John Watson, den etwas be-



Oliver Kalkofe

griffsstutzigen Chronisten, durch dessen Mund uns Arthur Conan Doyle: **Die Abenteuer des Sherlock Holmes** erzählt. 12 Kurzgeschichten, übersetzt von Gisbert Haefs und zum Lesen zuletzt 2007 bei Insel erschienen, kommen jetzt auf 6 Audio-CDs heraus, ungekürzt und unbearbeitet vor-gelesen von Oliver Kalkofe. Aber aufpassen: Es sind nicht gerade die heute berühmtesten Fälle (kein Bas-kerville, keine Study in Scarlet, weder Holmes’ Tod noch seine Auferstehung), aber es sind die Storys, mit denen Doyle Ende des vorletzten Jahrhunderts vom Ladenhüter zum Bestseller aufstieg. (*Hörverlag, München, 6 x je 2 CD, je ca. 140 Min., 10,00*).

„Argument macht nicht mal Hardcover daraus und bringt Manottis Werke als



Dominique Manotti

preiswerte Taschenbücher heraus!“, lobhudelten wir 2011. Seitdem hat der Verlag gelernt und bringt die vorzüglichen Kriminalromane der Französin **Dominique Manotti** in Erstausgabe als Hardcover heraus; wenn man schon so ein Pfund im Programm hat, soll man auch damit wuchern. **Zügellos** heißt der neue im Programm (erschienen 1997 in Frankreich) und behandelt eine sehr realistische und sehr enge Verquickung von Hochfinanz, Pferderennen, Kokainschmuggel und Immobilienpekulation. Der sachliche Tonfall, mit dem der schwule Kommissar Daquin und sein Team sich durch diese Anhäufung von Brandstiftung, Mord und Aktienhandel arbeiten, steht im scharfen Kontrast zu den Methoden und Emotionen, die darin vorkommen. Dass Manotti dabei manchmal fast sentimental werden kann, fällt in diesem rupig verfassten und hervorragend konstruierten Plot nicht weiter auf. (*Aus dem Französischen von Andreas Stephani. Hamburg 2013, 286 S., 18,-)*

Liz Jensen hat irgendwie Angst vor Kindern. Handelte *Endzeit* schon von einem Blag mit beängstigenden Talanten, sind es in *Die da kommen* gleich alle Kinder der Welt, die sich gegen die Erwachsenen verschwören. Jedenfalls sieht es so aus. Bis wir das kapieren, kämpft sich Mr. Lock (!), ein Ermittler mit Asperger Syndrom, durch eine Reihe seltsame Sabotagefälle weltweit. Ob Dubai, Schweden oder Tokio, überall verwandeln sich lokale Mitarbeiter in Saboteure, die später behaupten werden, „sie“ hätten sie dazu gezwungen. Dass „sie“ die Kinder sind und dass das eigentlich auch nichts erklärt, macht den ruhig und präzise verfassten Roman spannend. Liz Jensen mag schnörkellose Sätze so sehr wie ihr Mr. Lock sein Origami, das er zur Selbstberuhigung pflegt. Das leicht irrationale Ende verzeiht man dem Buch, in dem sein Held bis zur letzten Seite dafür kämpft, den Rahmen des Rationalen nicht zu verlassen. (*Deutsch von Susanne Goga-Klinkenberg. dtv, München 2013, 316 S., 14,90*)



-aco/vl/es/thf/w-

SPIELPLATZ

VIELE ZIELE. EIN WEG.

PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt
der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne
Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops
an 54 Schulen in Deutschland und der
Schweiz machen Paracelsus zu
Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.



Am Ende aller Tage

Die Endzeit ist bei »The Last of Us« ebenso schön

Ein gesplittetes Fenster, der Lack des verblichenen Rahmens blättert ab. Von draußen drängt eine Ranke in den Raum. Selten war ein Menübildschirm symbolträgter: Nach einer Pandemie mit Pilzsporen sind die USA entvölkert. Die Überlebenden versammelten sich in Ballungszentren unter der Herrschaft des Militärs oder als Plünderer auf verwaisten Straßen. Joel gehört als Schmuggler zu keiner Fraktion. Vor der Plage war er Vater einer Tochter und typischer Vorstadtamerikaner. Jetzt ist er ein verhärmtes Wrack, das alles tut, um zu überleben. Joel ist einer, der Knochen bricht und schießt, bevor er fragt. In den Augen der Rebellion, die sich gegen die Militärwillkür stellt, der perfekte Kandidat, um Teenagerin Ellie aus der Zone schaffen. Und jeder, der mal einen Apokalypse-Streifen gesehen hat, kann sich denken, dass die kein gewöhnliches Gör ist.

Der Beginn einer Reise durch ein barbarisches Post-Amerika. Dabei durchstreift der Spieler, stets begleitet von Joels Schützling, marode Wolkenkratzer, U-Bahnhöfe sowie typische Suburb-Häuser. Immer auf der Hut vor infizierten Wahnsinnigen oder den „Clickern“, dem Endstadium: pilzzerfressene Zombies, die sich dank Champignon-Visage per Echolot orientieren. Grausamer als die Monster: Plünderer, die zu jedem Mittel greifen, um an knappe Ressourcen, etwa Munition oder Verbandszeug zu kommen. Zwischen Schaukel und BBQ-Grill ringen wir im Hinterhof mit Leuten in Alltagskluft, die uns eine Glasscherbe ins Auge rammen wollen. *The Last of Us* schreckt nicht davor zurück, den ungeschönten Überlebenskampf zu zeigen, bis zur Schmerzgrenze. Der pure Horror, irgendwo zwischen den Resident-Evil-Spielen, *The Walking Dead* oder *The Road*.

Doch es schimmert auch konstant Menschlichkeit durch. Wenn Ellie und Joel im baufälligen Plattenladen über Vinyls diskutieren, der grantige Krieger stückweise für seine Schutzbefohlene auftaut und Vaterinstinkte wiederdeckt. Oder beim Durchqueren eines Waldes, wo Vögel zwitschern, Sonnen schäfte durchs Idyll tanzen und ein Reiher stakst. Da zeigt *The Last of Us*, dass es von den Machern der *Uncharted*-Teile stammt, erzählt, ohne zu erzählen – und gehört zum Schönsten, was man auf einer Konsole bestaunen kann. Das letzte Aufbäumen der PS3 – und was für eines!

Eines der besten und zugleich reifsten Spiele der letzten Jahre, so gnadenlos-brutal wie menschlich-fragil. Ein Meisterwerk, das sich mit jedem Film messen kann. (*Entwickelt von Naughty Dog für PS3.*) /// -bet-



SPORT-CENTER BORKSTRASSE

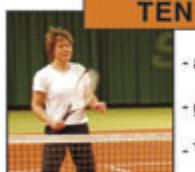
Schön, dass Du da bist!

SQUASH



- auf 7 Plätzen
- eigener Verein
- Training

TENNIS



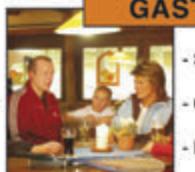
- auf 2 Plätzen
- großzügig
- Teppichbelag

KEGELN



- 2 Bahnen
- neuste Technik
- Kinderkegeln

GASTRO



- Speisen
- Getränke
- Partyräume

SHOP



- Schläger
- Ausrüstung
- Besitzungen

SAUNA



- Sauna
- Schwimmbad
- Solarium

SPORT-CENTER BORKSTRASSE

www.sport-center-borkstrasse.de

Borkstraße 17b - 48163 Münster - 02 51 / 97 91 3-33



COMICS



Das hier hält einen der seltenen Momente ungebremster Fröhlichkeit fest in dem Band **Wieder unterwegs**, den Baru bereits 1997 in Frankreich herausbrachte und der jetzt auch hier erscheint. Ein bisschen Alt-68er, ein bisschen Notizen aus der Provinz und ganz viel Nostalgie – in gewohnt präzise-bösem Strich hält Baru ein Frankreich hinter dem Paravent fest, wo sich Dorftrottel gegenseitig die Nase einschlagen und die immer geile groß gewachsene Zimmerwirtin Reisenden auflauert. (Reprodukt, Berlin 2013, 103 S., SC, 20,-). Erheblich rüder geht es in Barus **Bleierne Hitze** zu, seiner erfrischend schmutzigen Comicversion eines Romans von Jean Vautrin

(als „Dog Day“ 1984 verfilmt), worin eine Schar debil geldgieriger und geiler

Dörfler mit dem Gaunergeld eines Flüchtigen in Berührung kommt. Die schwüle Sommerhitze, die Baru hier auf jeder Seite heraufbeschwört,



rechts persönliche Fantasie des Autors und Zeichners Jim, die er sich zu seinem 40. Geburtstag ausgedacht hat. Darin erinnert sich Raphael, der in den nächsten Tagen 40 werden wird, dass er und Marie einander vor 20 Jahren geschworen haben, ihren 40. gemeinsam verbringen zu wollen. Allerdings sind Marie und Raphael schon lange kein

Paar mehr und in anderen Beziehungen. Raphael feiert in Paris, Marie ist in der Nähe vom Rom. Mit Rückblenden und Parallelmontagen erzählt Jim diese bittersüße Geschichte, die auf zwei Bände angelegt ist. Vor allem Landschaften und Interieurs transportieren dabei die wehmütige Stimmung, die von der inneren Stimme Raphaels gespeist wird, der die Geschichte erzählt und darüber nachdenkt, was eigentlich aus uns und unseren Träumen geworden ist im Laufe der Jahre. In einem angehängten „Extra“-Teil erläutert Jim die Entstehungsgeschichte und präsentiert Skizzen und Entwürfe. (Splitter, Bielefeld 2013, 120 S., HC, 19,80) /// -aco-



Das sind Carola, Alex und Sam, drei Räuberbräute, gegen die „Drei Engel für Charlie“ vollkommen uncool wirken. Eigentlich sind die Damen auf Kunstraub spezialisiert, aber im Laufe der Geschichte von **Die Große Odaliske** legen sie sich auch noch ein kleines Drogenkartell zu („Wir könnten die ersten Narcophilanthropen in der Geschichte werden!“, sagt Alex). Mit ungeheuer viel Witz und Schwung haben sich das die Franzosen

Vivès, Ruppert und Malot ausgedacht. Die meist hingerauchten Tuschezeichnungen sehen manchmal so aus, als habe Altmeister Sempé verschlossen, eine fortlaufende Geschichte zu zeichnen, wobei die Bilder, in denen sich viel bewegt, ganz klassisch ohne Bewegungslinien oder lautmalerische Knalleffekte auskommen. Gut ein Drittel des Bandes nimmt der Raubzug im Louvre ein, in dem die cleveren Gaunerinnen auf ziemlich doofe Wachleute treffen („Schießen Sie auf das Bild!“ – „Aber Chef, das ist ein Ingres!“ – „Mir egal, schießen Sie!“). Dass ausgegerechnet das Titelbild im Comic als Motiv gar nicht vorkommt, ist ein netter Gag am Rande. (Reprodukt, Berlin 2013, 122 S., SC, 20,-) /// -aco-



Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!





Manuele Fior zeichnet ganz einzigartige Comics. Die Übertragung ist komplett in Schwarz-Weiß angelegt und liefert seitenweise Landschaftsbilder zu einem scheinbar ganz anderen Erzählfluss. Einmal folgen vier komplett schwarze Seiten aufeinander, was an dieser Stelle – eine Liebesnacht – ein überaus bezaubernder Einfall ist. Erzählt wird die Geschichte einer Ankunft: Am Himmel sind geometrische Objekte zu sehen, die Erde scheint Be-

COMICS

Natürlich wird er trotzdem Ärger machen. Denn er ist Spider Jerusalem, der heilste Journalist der Stadt. Und die Stadt in der Comicroreihe **Transmetropolitan**, erdacht von Warren Ellis in den 90ern, hat es in sich.

Sünde, Korruption, Drogen, und Spider immer mittenmang. Von diesem Sodom, einem Klassiker der verstörenden SF, der viele Nachfolger inspirieren sollte, haben Ellis und Darick Robertson in vielen Geschichten erzählt, die Panini jetzt in fünf Hardcover-Bänden zusammenfassen wird. Der erste ist unter dem Titel **Schöne Neue Welt** erschienen und erzählt davon, wie Spider vom geruhigen Landleben wieder in die Stadt zurückkehren musste. Das blumige Ge- wusel erinnert dabei mehr an SF-Comics der 70er als an den zunehmend pathetisch-selbstironischen Stil der 90. Muss man im Regal haben. (Panini, Stuttgart 2013, 240 S., HC, 29,95) /// -aco-



Der Herr, der hier so unschön den Kopf verloren hat, war mal der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. In Hamlet-Pose sitzt die Kreatur des Präsidenten, der Superheld „Homelander“ im Chefessel. Denn Homelander ist leider wahnsinnig daran geworden, dass man ihn für wahnsinnig hält. All diesen bezaubernden Irrsinn findet man im 12. und vorletzten Band **Kampf ums Weisse Haus** der Serie **The Boys**, erdacht von Garth Ennis und gezeichnet von Russ Braun, John McCrea und Keith Burns. Soweit die Serie schon immer zu den wahnsinnigsten gehörte, die sich mit dem Hero-Kult befasste, strebt sie hier jetzt ihrem angemessenen Höhepunkt entgegen. (Panini, Stuttgart 2013, 164 S., SC, 16,95) /// -aco-

such zu erhalten. Und der Psychologe Raniero hat eine junge Patientin in der Praxis sitzen, die behauptet, mit den Aliens in Kontakt zu stehen. Die Übertragung ist dabei

viel mehr eine zarte Liebesgeschichte als ein SF-Comic. Und grafisch und stilistisch sowieso eine Pracht, an der man sich nicht sattsehen kann. (Avant-Verlag, Berlin 2013, 175 S., HC, 24,95) /// -aco-



Die Dopingenthüllungen der letzten Jahre haben das Image der Tour de France schwer beschädigt. Dabei ist das nur ein Kapitel der legendären

Tour. Um ihren 100. Geburtstag zu würdigen, veröffentlicht Covadonga, ein auf Rad-sportliteratur spezialisierter Verlag aus Bielefeld, mit

Unmöglich ist kein französisches Wort einen Co-



micband, der die Geschichte der Tour Revue passieren lässt. 1903 von Henri Desgrange erfunden, sollte sie die Absatzzahlen seiner Zeitung „L'Auto“ steigern. Anfangs traten noch Amateure und Einzelfahrer in die Pedale, später dann Profis und Nationalteams. Neben Triumphen, Tragödien und Dramen erfährt man allerlei Interessantes. Etwa, dass es das begehrte gelbe Trikot erst seit 1919 gibt. Auch der Dopingumpf bleibt nicht unerwähnt. Visuell ist der Comic bemerkenswert. Autor und Zeichner Jan Cleijne passt Stil und Farbgebung seiner Bilder den verschiedenen Zeiten an. Manchmal wird es fast surrealistic, etwa um individuelle Perspektiven der Sportler zum Ausdruck zu bringen; nebenbei ist „unmöglich“ natürlich kein französisches Wort, dort heißt das Adjektiv „impossible“. (Covadonga, Bielefeld 2013, 144 S., SC, 19,80) /// -ok-



FLOHMARKT: SUCHE

Suche dringend Wolle / Wollreste. Angebote bitte an: andischa@gmx.de

Suche aus der Ikea "Värde"-Serie den Hochschrank mit 2 Türen und 2 Schubladen oder den mit 2 großen Türen, einen Couchtisch aus dunklem, massivem Holz mit mind. 2 Schubladen und nicht kleiner als ca. 110/70/45cm und Nintendo



3DS-Spiele. Bitte mit Zustandsbeschreibung, Preisvorschlag und wenn möglich Fotos an joanna.lord84@yahoo.de

Suche Eisenbett oder antikes/altres Holzbett mind. 140 cm breit mit Matratze und Lattenrost, umständehalber für lau oder unter 100 Euro. sturmhoehe-wuthe-ring-heights@web.de

FÜR LAU

28 gebrauchte Umzugskisten unterschiedlicher Größe und in unterschiedlichem Zustand, größtenteils (20 Stk.) in sehr gutem Zustand, gegen eine Kiste Bionade & eine Kiste Weizen abzugeben. emanuel.henrich@freenet.de

zwei rote sofas, 2er und 3er, nicht mehr unbedingt für wohnzwecke geeignet, aber bequem. anlieferung u. u. möglich. m.c.winfried@gmx.de

TV-Tisch v. IKEA (H:56, B:50, T:50, weiß, drei Fächer), Ikea-Tisch (Serie LACK, weiß, 45x55x90), Schubladenelement auf Rollen (Ikea/Helmer, rot, 68x28x40), 2 Badezimmerregale aus Glas (rechteckig: 77x40x30, dreieckig: 77x30x30x45), für je drei Tüten Haribo abzugeben. Fotos gerne auf Anfrage. Dachboden10@web.de

Alex Kugelhanteln Neopren, 2 x 5 kg, quasi unbenutzt, in 33602 gegen ein Sechserpack Becks abzugeben und Bürostuhl JOAKIM, schwarz/grau, Topzustand gegen einen Sechserpack Becks und einen Sechserpack Vitamalz abzugeben; Info und Foto: jppp@gmx.net

E-Herd/Backofen + IKEA-Küchentisch, weiß, mit Gebrauchsspuren, beides zu verschenken, ab Anf. Sep., kirsten.markgraf@t-online.de

FLOHMARKT: BIETE

Schulkarten verschiedene Motive Geschichte Erkunde Astronomie alt klein ca 1qm 19,90, mittel ca 2qm 29,90 gross ca 4qm 39,90 zugunsten unseres Schüleraustauschs zu verkaufen. 05225-860052 (AB)

Funkkopfhörer Thomson WHP300BK, nur 2x benutzt, wie neu! Noch Garantie, nur 24,- EUR. 0521-9384367, ihf32@web.de

Kampfsportanzug Gr. 4, Made in Japan, wenig genutzt, hat aber länger gelegen. Für 40,- Euro josine88@yahoo.de oder 0521 - 894120

Biete folgende Spiele von Ravensburger, alle OVP: „Schnapp! Hubi“ (für 25,-), „Farmerama“ (für 15,-) und „Ratespaß auf Reisen“ (ohne Stift). Alles VB. Handy: 0176-84280043 oder milka7484@yahoo.de

Lamellen-Rollschrank; 2,00 x 0,50 x 0,50 schwarz mit Schublade und variablen Einlegeböden, vielfach einsetzbar wie Büro, Küche, Bad oder für Klamotten VHB 180,- / RS Holzregal Nr.1; alles Fichte massiv unbehandelt. Neupreis ca. 800,- VHB 450,- / 0160-94971160, touba@gmx.de

www.piercing-bielefeld.de

3 Reggae-Jam Wochenendtickets für 60,-/Stk.; The North Face Damenwanderschuhe, Modell: Sable Mid, Größe: 38,5, nur 1xmal getragen, 80,- / 0152-54043236

Praktischer PC-Schreibtisch in Buchefarben günstig abzugeben. Mit Rollen zum leichten Verschieben. Maße: B144cm, T71cm, H89cm, VHB 30,-. Zur Selbstabholung in Bielefeld Mitte. Mehr unter tisch-bi-mitte@gmx.de

chris duane silbermünze abzugeben, außerdem 2 telekom aktien gegen grünen biotee. m.c.winfried@gmx.de

HiFi-Rack, Glas / Metall, 3 Ebenen, mit Beleuchtung, absolut neuwertig. 50 Euro VB. 0160/7705134

Gutschein für GOP Bad Oeynhausen, Wert: 50 Euro. Für 45 Euro abzugeben: celinde_xx@yahoo.de

kleines Podest/Bühne f. Band oder Deko, ca. 3 x 3,50m; 11-12qm, 25cm hoch, Holz, Selbstbau, 5-teilig, schwarz, nicht zu schwer / Riesendrucke in SW auf Presspappe und viele kleinere für Party- oder Schaufensterdeko. Motive Gotik/Fetisch etc. / schöne Marmorplatten, weiß, 3 Stck. / Bauerntisch, Wohnzimmer, Eiche, mit Dekofach, Höhe 57cm, ohne Glasplatte. 05244 924016

Gut erhaltener Grundig Farbfernseher 50er Bild für 25,- hummer0521@gmail.com

Gut erhaltenes Bielefelder-Stadtbuch v 1926 für 50,- und altes Röhrenradio für 30,- / tumtrah2011@web.de

Alte, aber voll funktionsfähige, beige Küche für 150,- VHB abzugeben. Komplett mit Herd, Spüle, Kühlenschrank und Singe-Spülmaschine. 177690 AB

Großer Schreibtisch, hellgrau mit schwarzen Metallbeinen, für 15,- Maße und Fotos gerne auf Anfrage. Dachboden10@web.de

Siemens Staubsauger 1700W big bag 3L mit einem zusätzlichen Swirl Staubsaugerbeutel für 15,- an Selbstabholer abzugeben. Bl Mitte. rinkoebing@gmx.de

Vier gebundene gutterhalte Harry Potter Bände guenstig abzugeben. Sowie ebenfalls gutterhalter Kuechenwagen mit Besteckschublade aus Fichte fuer 8,- 0152-33554850

Aquarium 54I Becken mit Abdeckung; Neonröhre; Filter guter Zustand; Preis VHB und Matratze 140 x 2m; formstabil; neuwertig. Studentenrabatt möglich; abholbar in Bi-Mitte. butze6@gmx.de

Philips VHS Videoplayer VR-740 (10 Euro), DVD Player Philips DVP 3040 (20 Euro) und kleiner Röhrenfernseher von Philips (15 Euro), CD-Player Technics SL-PG400A (30 Euro), Keyboard YAMAHA PSR-510 (100 Euro) und Holzbett mit Matratze (1m x 2m, 60 Euro) an Selbstabholer zu verkaufen. mailrose2000@yahoo.de

Buchenholz-Couchtisch von RS Möbel, massiv, mit 1 Regalbrett (auch als Hifi-/TV-Tisch), 50,- / kirsten.markgraf@t-online.de

TIERWELT

Kleintierkäfige günstig abzugeben: 2 für Meerschweinchen (120 x 60 x 40 und 80 x 45 x 45 cm), 1 für einen Hamster (56 x 32 x 50 cm, mit viel Zubehör zum Klettern); außerdem noch eine Transportbox für Kleintiere (bis Kaninchengröße), alles für Selbstabholer (Apfelstraße). Tel: 0173-544 7661

COMPUTER

Verkaufe Heim-PC auf Basis eines HP Pavilion. CPU: AMD Dual Core 2,9Ghz, GRAKA: Nvidia 8600 GT, 4GB RAM, Vista Home 64bit. Mit LG Flatron 19" Monitor, Festpreis: 100,- / Kontakt: usl77@yahoo.de oder: 0172/4200896

SUCHE WOHNRAUM

Beamter, 47 Jahre, NR, ohne Tiere sucht 2 Zi - Wohnung bis 50 qm bis 350,- KM / 0160-94971160, rufe gerne zurück oder touba@gmx.de

Junge Frau, 34 Jahre, Nichtraucherin, Vollzeit berufstätig, sucht ganz dringend schöne kleine Wohnung ab 50qm mit Balkon ab ca. 1.10.13. Schön wäre, wenn sich diese Wohnung im westlichen oder östlichen Innenstadtbereich befinden würde und die Kaltmiete 360 – 370,- nicht übersteigt. Ich bin aber auch für andere Orte offen. Ich hoffe hier fündig zu werden und freue mich auf Antworten. 0160-2718053 oder katitti2@freenet.de

Wir suchen eine schöne 3-Raum Wohnung im Bielefelder Westen. 0157/2034942428 oder freundliche-Mail@yahoo.de

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

Suche Wohnraum. 1-2 Zimmer Wohnung. Mgl zentral gelegen. Ab dem 1.9. Angebote an sikwick@arcor.de oder Tel. 0179 1813321

Suche 2 bis 3 Zimmer/Küche/Bad, gerne mit EBK und Terrasse oder Garten (Garten mit benutzung), in Bielefeld Zentrum, Bielefeld Ost, zum 1. Oktober 2013. Wermiete max. 400,- Festes Einkommen. Bitte melden unter 0157-718 101 26 oder email an summertime808@web.de

TIM'S 0521 Leihwagen 64050

BIETE WOHNRAUM

WG-Zimmer ca. 20 qm² in einer 4er WG (in der Nähe der Uni) ab dem 01.09.13 zu vergeben. Für 245,50 im Monat (Wasser, Heizung, Strom und Internet) in der Miete enthalten. Bei Interesse einfach Anschreiben und dann gibt es genauere Infos! koenigmarco2@gmx.de

3 KBB, 95m2 in Bi-Vilsendorf zu vermieten. Die Kaltmiete beträgt 550,- plus Nebenkosten. Bezugsfrei nach Vereinbarung! Kontakt: stefftzki79@yahoo.de oder 0162-2670020

Hallo, bei mir (24, Student) werden ab dem 11.08.13 zwei Zimmer frei. Beide Zimmer sind zusammenhängend und können daher nur von einer Person bezogen werden. Die Wohnung liegt in der Luisenstraße. Es ist ein Altbau. Ein Jibi-Markt und ein kleiner Park sind direkt vor der Haustür. Und zu mir, ich bin 24 Jahre alt, studiere an der Uni Bielefeld, höre gern Musik, kochte gern, quatsche gern, spiele Gitarre mache gerne Sport und so weiter und so weiter....und ich habe eine kleine Tochter die manchmal zu Besuch ist. Freue mich auf Anfragen netter Menschen! artus-amak@gmx.net, LG Artus

Zwei Zimmer in Wg frei zum 1.9., jeweils ca. 15m² für ca. 250,- Lage Mitte, Städ. Krankenhaus. Tel 3936162 Sebastian

Nachmieter (Einzelperson) für schöne 2-Zimmer-Wohnung in der Mittelstraße zum 01.09. gesucht. Die Wohnung hat Holzfußböden, Balkon, neues Tageslichtbad mit Badewanne und eine Wohnküche. 61qm. WM ca. 500,- plus Strom (Fernwärme). Küche kann für 150,- VHB übernommen werden. 177690 AB

Lust auf WG? W, 54 sucht Mitbewohner (m oder w) für ZweierWG in 90qm Wohnung Nähe Siggi. WM ca.430,- für zwei Zimmer ca. 14 und ca 17qm, eine Wohnküche und zwei Badezimmer. Ruf an und wir können schauen ob's paßt: 0175 24 76 813

über 35.000 artikel

mon-fri 11:00-19:00 sat 10:00-18:00

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16

blue site
an- und verkauf

In unserer erwachsenen WG (mit Kind) wird ein Zimmer frei. 24qm, Altbau, Gärten, Balkon, im Musikerviertel. Wir sind um die 30 und WG ist für uns mehr als eine günstige Wohnform. 0521-94989840

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@g mail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pall-way.de

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

www.GTrommeln.de

Wir git/dr/bass suchen eine oder einen Saxophonist/in und eine Sängerin für eigene Stücke. Musik geht in Richtung Latin, Bossa Nova sind aber für alles offen. Geprobt wird im Raum Rheda-WD. Also wer Lust und Zeit hat einfach melden. 0173-7714005 oder chet74@versanet.de

Suchen Knallersänger, laut, zwischen 20 u. 30 (hohe Stimmlage, Richtung Robert Plant, Ian Gillan) der uns (git,bass,drums) zu einer 70' Blues/Hard Rock aufrundet. bieder88@hotmail.com

Akkordeon, Gesang und Perkussion für unser Balkan und Weltmusikprojekt gesucht. Wir sind sieben gut gelaunte MusikerInnen in der Besetzung Kontrabass,

Geige, Cello, 2x Klarinette, 2x Sax. Bitte nur zuverlässige, ernsthaft interessierte Rückmeldungen. Proben sind am Donnerstag, 0521/5220382

Bassist m/w für eig. Stücke gesucht. Latin, Jazz, Bossa Nova. Geprobt wird im Raum Rheda-WD. Interesse? 0173-7714005 oder chet74@versanet.de

www.piercing-bielefeld.de

Wir, eine Soulband im Aufbau mit vorhandenem Proberaum in der Bielefelder Altstadt suchen eine Posau-nistin/einen Posau-nisten und eine Trompeterin/einen Trompeter. Saxofon ist schon vorhanden. Wir möchten modernen Soul mit rockigen Einflüssen covern. Wenn du Interesse hast, melde dich doch bitte. ostfriesenfrank@arcor.de

Suchen Schlagzeuger für Mathcore/ Hardcore/Metal Band. 0179-8008076 o. Jahele@gmx.net

Die Band Compass sucht einen Leadgitarren. Du bist zwischen 25 und 40 Jahre alt, du bist kreativ und hast Interesse an eigenen Songs zu arbeiten und du magst Rock/Pop-Musik, so kannst du dich gerne an uns wenden. Songmaterial, und viele neue Ideen sind vorhanden. Kontakt: info@compass-band.com

Rhythmusgitarrist suche für Neugründung einer Rock-Coverband: Leadgitarrist, Bassist und Schlagzeuger. Schön wäre wenn ihr auch noch singen könnet. marc.hellmann@gmx.net

Hi Ihr Musikliebenden, mein Name ist Jas, ich bin zuckerjunge 26 und liebe die Musik. Egal welche Stimmung alles findet sich in Worten gemischt mit Tönen wieder und so singe ich! Ich bin kein Profi, nehme seit gut einem Jahr Gesangsunterricht (Cover, Songumschreibungen, Songwriting [beginnend] und möchte unglaublich gerne Leute finden die sich mir anschließen. jasmin.kropat@google-mail.com

(Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 50% eines dreistündigen Programms mit 110% Power hinbekommt. Proberaum zwischen Enger und Bünde inkl. Gesangsanlage und Konzept vorhanden. Songs werden teilweise umgeschrieben (also Covern im eigentlichen Sinn). Falls du passenlos Alkohol trinkst oder dir das Gehirn mit Drogen zerschossen hast, bist du nicht der Richtige für diese Band - hatten wir schon, brauchen wir nicht nochmal ;) raziella69@yahoo.de

Drummer sucht Proberaum im Raum Melle (ohne Band) zur Miete. Trocken, sicher, 8qm und mit Schlagzeuglautstärketoleranter Umgebung. martin@dermart.de, 0160/90326813

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschenhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 11.30-21.30
Sa. : 13.00-21.30
So. : 16.00-21.30

www.feuerfrei.eu

„Der Kerl wollte meinen Daddy umbringen lassen“, hat George W. Bush mal über Saddam Hussein ge-greint. Dann ließ er sich ein Gutachten schreiben, dass die USA niemals foltern lassen würden, weil sie das gar nicht dürfen, beauftragte die CIA, ein paar Massenvernichtungswaffen zu erfinden, marschierte in den Irak ein und ließ (nach Schätzungen der WHO) etwa 200.000 Zivilisten massakrieren.

Seit 9/11 haben sich die USA von einem Rechtsstaat in einen rachsüchtigen Moloch verwandelt. Das war der medial ziemlich gleichgeschalteten Öffentlichkeit, ob Redneck oder New York Times Leser, bis jetzt ziemlich egal. Wer sich mit Amerika anlegt, hat nichts anderes verdient als den Tod, und zwar unabhängig von Alter und Geschlecht. Mehr als 170 Kinder haben Obamas Drohnenkrieger inzwischen auf dem Gewissen (wenn sie denn eines hätten). Dass es dafür prophylaktisch den Friedensnobelpreis gab, ist einer der besseren Hintertreppenwitz der neueren Geschichte.

Seit die US-Bewohner durch Edward Snowden erfuhren, dass ihre eigene Regierung auch im Inland weder Recht noch Gesetz kennt, kippt die Stimmung ein bisschen. Kameltreiber in Guantanamo lebenslang zu Tode foltern – das ist eine Sache. Aber Facebook-Postings und Emals von US-Bürgern lesen und speichern – hui, da geht dem liberalen Bürgerrechtler aber die Hutschurz hoch!

Ansonsten ist, neben dem geradezu peinlichen Rachetrieb, mit dem die USA Snowden verfolgen, die Gelassenheit der Herrschenden auffällig. Wo ansonsten auf ähnliche Enthüllungen ein „Das haben wir nicht gewusst und werden das selbstverständlich ändern!“-Statement folgt (auch wenn dann nichts passiert (Fachleute reden vom Aigner-Kreischen oder Friedrich-Brunnen)), ist die Reaktion weltweit gleich: „Doch ja, stimmt, wir tun das“, tönt es aus England, Frankreich, USA und Deutschland. „Und wir werden das auch weiterhin tun. Probleme?“

Da sie inzwischen unsere Mails lesen und unsere Telefone abhören, Postings katalogisieren und dank Paypal und Payback unsere Konsumvorlieben genau kennen, wissen sie genau: Von uns ist nichts zu befürchten. Gar nichts.

Alle Macht geht vom Volke aus. Das weitere regeln die AGB von Facebook, Ebay, Amazon und Microsoft.

Proberaum zentral Bielefeld (Anteil) für kleinere Besetzung. Der Raum liegt im 1. OG (ca. 17m²), hat ein Fenster und ist mit einer Metalltür gesichert. Ein Drummer sollte sich mit den vorhandenen zwei Sets arrangieren. Zurzeit sind erst zwei bis drei Termine pro Woche belegt! Bitte möglichst nur langfristige Interessenten : -) Kontakt: Ottomann@gmx.net

Improvisierte Musik im Park fänd ich gut. Ich (w28) bin neu in Bielefeld, trommel gerne (djembe/darbuka/cajon, technisch ohje aber rhythmisch ok), spiel ein bisschen Gitarre und einmal im Jahr heimlich Saxophon. Vielleicht gibt es auch schon ein Jam-Netzwerk oder man kann gemeinsam eins auf die Beine stellen? Freu mich über Ideen jeder Art: jamsession@unterderbruecke.de

MIX

Der Hexen- und Heidenstammtisch Bielefeld trifft sich regelmäßig Freitags und ist offen für Interessierte. Weitere Infos & Kontakt unter: druid@gmx.de

Hallo, ich habe am Samstag (6.7.) mein Monatsticket Der Sechser Preisstufe 6 verloren. Falls es jemand gefunden hat, bitte melden! Finderlohn! 0176/50577179

Wir, 2 Menschen, suchen bald möglichst Grabeland! Vorzugsweise im Westen (Wi-



Setzers Abende

ckenkamp). Freuen uns über Anrufe unter 0176-38074846

Barfuß, ich (m) suche Leute (gerne alternativ angehaucht) die auch gerne barfuß unterwegs sind für gemeinsame Unternehmungen. DBattack@web.de

Bunte junge Ateliergemeinschaft sucht ab dem 1. August neue Mitglieder. Miete: für 25 Euro pro Monat - inbegrieffen: ein Atelierraum (20 m²) zur gemeinsamen Nutzung + Abstell-/Lagerraum + Kü-

FunDus
second hand
gesucht & gefunden

Fahrrad Second Hand
An- & Verkauf

MIX

Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberäume
Tel: 0177-9588546

Schramm
ISCHLAGZEUGSCHULE
Tel: 0160-96202026

che/Bad. Interesse? Dann melde dich bei Julia unter 0170-4665833

Ich suche Interessierte für „philosophischen Lesekreis“ zu Foucault, Butler u.ä. mail@ellen-wesling.de

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

atelier/werkstatt und wohnraum 120qm, bielefeld mitte ab mitte august bis anfang november evtl. laenger. details via email: jenkybauer@hotmail.com

Porträtezeichengruppe sucht noch Mitzeichner. Du zeichnest gerne Porträts? Dann komm zu unserer Gruppe. Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen. Termin Sonntagnachmittags in Bielefeld. Bei Interesse melde Dich unter: portraetgruppe@web.de

Suche Leute, die sich beruflich und lebenssinnvoll neu orientieren wollen. Langfristig zu planen wäre ein soziales Projekt: leben und arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, Tieren, Inklusion. Weitere Ideen herzlich willkommen. Ich wünsche mir Menschen, die mit mir am Zukunftsplan arbeiten wollen. achter-de-muren@gmx.de

Meditieren in der Natur. zafu@free-mail.de

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Raum in Altstadt zur U-Miete, günstig/VHS. info@ellen-wesling.de

MOTORWELT

www.route66tattoo.de

renault twingo. erstzulassung 2003, kmstand 113.600, alufelgen, +4 winterreifen, 1990,- VB. 0176-62744127

JOBs

Suche 59J (w) eine Putzstelle bzw. Stelle als Haushälterin. Tel. 0157-83497354

Wer kann uns helfen? Bei unserer Waschmaschine ist der Keilriemen abgegangen und muss neu aufgezogen werden, damit sie wieder schleudert. Muss

**Lichttechnik,
Tontechnik.
Verleih &
Verkauf.**

Telefon:
05 21
9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

nicht für umsonst sein. kaeutzen@web.de oder 0178-7800685

Wir (2-Personenhaushalt in Nähe der Jakob Kaiser-Str.) suchen ab September eine Putzfee, 1x wöchentlich für 2-2,5 Stunden, Stundenlohn 9,- mit Anmeldung bei der Knappschaft. Bei Interesse bitte unter 0521-94 93 24 08 melden.

Werbeagentur aus Bielefeld sucht dringend einen freiberuflichen Systemadministrator! Gewünschte Kenntnisse: Linux-, Windows-, Mac-Betriebssysteme, Verwaltung von Fileservern. Bei Interesse bitte melden unter: 0521/52111-0

Suchen netten SOWI-Lehramtsstudenten (m/w), der/die in den letzten beiden Ferienwochen (19.8. bis 1.9.) unsere Tochter auf die Sowi-Nachprüfung (9. Klasse) vorbereitet. Themenbereiche: Demokratie in der Bundesrepublik, Parteien, Wahlen, Gesetzgebung, Machtkontrolle, Sozialstaat, Sozialversicherungen, Generationenvertrag, Demographischer Wandel, Armut. Wenn Du meinst, uns hier unterstützen zu können, dann freuen wir uns auf Dich! melly.kuensebeck@gmx.de

BEWEGUNG

Basketball: Weibliche Verstärkung für gemischte Hobbymannschaft (Alter ca. 30-50) gesucht. Wir spielen dienstags 17.30 Uhr in der Westfalenkollegsporthalle. teuto25@gmx.de

Suche Tanzpartner. Ich, weiblich (50, 162cm), etwas chaotisch, möchte mit

Spass, Humor, Lachen und ohne Leistungsdruck Lindy Hop lernen. Wenn Du Geduld hast, meld Dich unter jumm.total@web.de

Ich (w, 36 J.) verbringe den Sommer überwiegend in OWL und suche Menschen in meinem Alter, die in den nächsten zwei Monaten gerne einige Touren per Rad oder Kanu machen würden (am Wochenende und unter der Woche). Schreibt an: Kartenspielfan@web.de

w, 47, sucht Frau für Badminton, mittlere Spielstärke in Bielefeld/Umggebung. Jede Woche oder auch 14-tätig, montags oder donnerstags, später evtl. mittwochs möglich, ab ca. 17:30. Freue mich auf Antwort. Lemontree100@gmx.de

Wessen Meilenstiefel darf ich (65 kg) einmal ausprobieren? Bevor ich sie mir selbst kaufe, wäre das großartig! la.kirs@gmail.com

Hallo an alle tanzfreudigen Herren, ich bin 50 Jahre und suche für die Tanzschule einen führungssicheren, nicht mehr ganz in den Anfängerschuhen steckenden Herren, der Spaß und Lust an Latein/Standard hat. Bist du ungefähr in meinem Alter, irgendetwas zwischen 1,70m und 1,90m groß, hast Takt- und Rhythmusgefühl? Dann freue ich mich über eine Antwort. Andrea. maryflower640@rocketmail.com

die donnerstagskicker suchen verstärkung für hallenkick, just for fun, jungs ab 30, 0521/2527648

Ich (Ü40, m) suche Partnerin zum Radeln oder für Joggingläufe wochentags nach Feierabend. Start-Zielgebiet Stauteiche/Russheide. Kontakt: butze6@gmx.de

Rückenschmerzen: E goscue Bielefeld

MD Brautmoden

Kommission - Verkauf - Verleih
Heike Meier-Diedrich
Rabenhof 33
Tel. 0521 / 3835265
Mobil: 0176 / 61881329
www.md-brautmoden.de

Ich hoffe, dass ich Dich auf diesem Wege erreiche. Wenn Du Lust hast auf ein schönes Beisammensein, fände ich das super. Alternativ könnten wir mal ins Theater oder Kino gehen oder eine lange Radtour machen. Was hältst du davon? Würde mich über eine Mail von Dir freuen. Ein lieber Gruß St. - Mail bitte an derkleine-prinz-owl@freenet.de

Hello Baby ^^ Alles Liebe zum 23. Geburtstag! Ich hab dich ganz doll lieb, deine RegiMaus.

Hello Nadine! Am Samstag, 29.06. bei der Fantastic-Four-Party: Wir standen lange vor dem Cafe Berlin und Du hattest Schluckauf. Und dann habe ich Dich drinnen aus den Augen verloren und frage mich seitdem ob's wieder besser geht! Sag doch mal bitte bescheid: luft_anhalten@gmx.de

www.piercing-bielefeld.de,
0521-137711

Heho Meister Altenglärwaldpilz! Herzlichste Glückwünsche zum Burzeltag! Hoch die Tassen. Alles Liebe und Gute für dich. Wie schön, dass es dich gibt! Feier schön. VG aus Marzipanien Heike

Großes Danke an den einsamen Gebirgsjäger für das „immer-dran-denken-und-Mitbringen“ des neuesten Ultimo. Jan, Du bist klar unsere Nr. 1. Kuschel-Wuschel von der Finanzfee und Wolf

LONELY HEARTS

www.route66tattoo.de

Du bist ein Arsch und willst vielleicht erst einen Streit haben, bevor man ein Paar wird? Es heißt doch, was sich neckt, das liebt sich. Solltest DU Interesse haben an

Etienne's
Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

BERGKRISTALL

Bücher • Steine • CDs + DVDs • Post- und Briefkarten • ätherische Öle • Geschenkartikel

Unser Antiquariat wächst. Gerne kaufen wir Ihre Bücher, CDs, DVDs, Steine und Kristalle.

Krumme Weide 30 • 32108 Bad Salzuflen-Schötmar • Tel. 05222 - 870 852
www.bergkristall-verlag.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**
erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja Flügge (Termine), Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine), Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lips; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin Schwickerdt; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UHM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecollection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMIN

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreite Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.730 (iww 4/12)
© 2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 20.8.13
Anzeigenschluß: 23.8.13
Kleinanzigenschluß: 25.8.13.
Heft 19/13 erscheint
am 30.8.2013



Friedrichstr. 49 / 33615 Bielefeld
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

nem 24 Jährigen Studenten, der nach
nem passenden Partner (M) zum streiten
und verlieben sucht, dann melde dich.
tutto_solo@gmx.de

Verbringst Du gerne Deine Freizeit in der
Natur mit Wandern, Joggen oder Radfahren?
Gehst Du gerne auf Konzerte, ins
Kino und Theater? Wenn Du männlich, NR
und zwischen 33-40 Jahre alt bist, dann
schreib mir, 33, weiblich: lundi@
wolke7.net

Ich, mittelfitter Mittelfünfziger, groß,
dreist, vielseitig, neugierig und offen für
Neues, suche Dich, Frau, schlank, schön,
wohlriechend, frei von akuten Verstrickungen,
an Ende 40, für einen oder mehrere
Sommer, vielleicht fürs Leben, für Sport,
Spiel, Spannung, für gern viel Zeit miteinander
verbringen, für Gereimtes und Ungereimtes,
für spannendes Selbstverständliches, Sinnliches und Philosophisches.
Wenn Humor und Wellenlänge
stimmen: an jakobus2050@googlemail.com
mailto: mailen

Welche nette, attraktive ggf. auch gebundene Sie sucht eine abenteuerliche Zeit
mit mir M 30, liebevoll, spielfreudig aus
Bielefeld. Lass uns den Sommer gemeinsam
genießen! WesteninBi@habmalne-
frage.de

Suche Mann, der lieber Fahrrad als Auto
fährt, gern unterwegs ist, über sich und
die Welt noch lachen kann und den Spätsommer
lieber zu zweit als allein genießen möchte.
Ich (w, 50, vorzeigbar) freue
mich auf Deine e-mail an spaetsommer@
gmx-topmail.de

Frau (29, 160cm, normale Figur, NR, braune
Augen, lange Haare, studiert) sucht einen
treuen und selbstbewussten Partner
(ca. 28-35 Jahre). Da ich gerne tanze
(Standard/Latein), würde ich mich freuen,
wenn du auch Interesse mitbringst.
Wenn du dich angesprochen fühlst, dann
schreib an: merkur1652@topmail-f
iles.de

Bist du liebevoll, sympathisch, hilfsbereit und zwischen ca. 24-33 Jahre. Du unternehmst gern etwas, aber auch für einen ruhigen TV/DVD Abend bist du zu haben?
Bist du NRin und weist was du willst? Du sehnst dich nach einem Partner und Geborgenheit.... und möchtest

den Sommer nicht allein verbringen. Ein paar Infos zu mir: bin 31 Jahre jung, ca. 170 cm klein, habe eine normale Figur und dunkelblonde Haare. Meine Augen sind blaugrau. Bin zuverlässig, hilfsbereit... und alles Weitere darfst du gern herausfinden :-). Hast du Interesse mich kennen zu lernen? Wenn ja, dann freue ich mich auf deine E-Mail: markus-emailadresse@gmx.de

VORBILDUNG

Weiterbildung Lösungsfokussierte Beratung im ILK, Start 26.09.13 www.loesungsfokussiert.de

Ich möchte gern niederländisch lernen.
Entweder in einer Gruppe oder einzeln.
Wer weiß etwas? VHS ist mir einfach zu trocken. achter-de-muren@gmx.de

Klavierunterricht, theoretische Grundlagen für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene. info@klavierunterricht-bielefeld.com

REISEN

TOLLE SKI- & BOARD-GRUPPENREISEN
im Alpenraum für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486/1001,
www.van-sun-reisen.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter
Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen
und gut wohnen: Rad-, Wander-, und
Kulturreisen in Irland, England, Italien,
Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum.
Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

**EUROPÄISCHE
METROPolen ERLEBEN:****Paris**

2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-

London

3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-

Prag

2-Tage-Reise	ab 49,-
--------------	---------

Amsterdam

2,5-Tage-Reise	ab 67,-
----------------	---------

**Sommerreisen
Jetzt online buchen!****Lloret de Mar**

9,5 Tage-Reise	ab 139,-
----------------	----------

Calella

9,5 Tage-Reise	ab 139,-
----------------	----------

Rimini

9,5 Tage-Reise	ab 159,-
----------------	----------

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortszuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

programm vom 22. juli bis 4. august / vorschau vom 5.8. bis 1.9.
konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



CARO EMERALD

15.10. - BIELEFELD, STADTHALLE

LIVE-HIGHLIGHTS



GAIA GAIA

04.09. - BIELEFELD, BUNKER ULMENWALL

DIE TOTEN HOSEN

31.08. - MINDEN, WESERUFER



PATRICE

ALLE INFOS UNTER WWW.CRUNCHTIME.DE

15.12. - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN



CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnhplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkandom

Jeden ersten Samstag im Monat: die Enter Sandman Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkandom.de



27.7.: „Freundeskreis Spezial“ mit DJ Mixwell (Stereo)

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: R1, Himmel & Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: Mittwoch - alles was rockt, jeden Freitag: „celebrate“, jeden Samstag: Twenty 7 Up, jeden Sonntag: aTRocKX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa Party, jeden Donnerstag: Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!, SuperSamstag, 80s 90s Eurodance
Stadttheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags immer erst ab 2 Uhr geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students Pop, Elektronika, Freun-



24.8.: „Himmel und Erde“ mit Anton Pieete (Forum)

deskreis Party, Ramba Zamba Tequila Party, Disco Total, Maximal Digital, Don't Believe The Hype

Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-esidenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18

05231-308150
www.villagio-detmold.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only, Jamaican Vibez, Back to the 90s, Zappelfete, Para Dance, Mit einem Bein im Grab
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Bündner Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

BÜNDE

Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: Afterworkparty, jeden Freitag: Dinner & Dance
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

Wilde Hilde

FREITAGS // CUBA NOVA

FREIER EINTRITT BIS 23:30h

WILDE HILDE FLOOR: DAILY HEATS BURNEN ROCKIGE BEATS MONKEY FLOOR: HIP HOP / BREAKS / HOUSE GETRÄNKE SPECIALS ALL NIGHT LONG!

SCHNAPS LABOR
TÄGLICH ZUM HALBEN PREIS!

10 NEUE SCHNÄPSE IM RAKETENCAFE TESTEN UND BEWERTEN!

TRINK BANDIT

spielen nur im RaketenCafe

VITAMIN BEAT
SA. 10. AUG 2013

CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10 MUENSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
HOT TUNES
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
SIGNAL SOUNDS
HOUSE: CLASSIC & DEEP

VITAMIN-BEAT.DE

Montag, 22.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Invictum + Black Blood + Bladefire + Isonomia Metal** (Baracke)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday**
(Highlander, Ükern 28)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 Bielefelder wider Willen: Displaced Persons, Flüchtlinge und

Vertriebene Vortrag (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Arthur Miller – The Crucible** Eine Aufführung der English Drama Group – Eintritt frei (Audi-Min der Universität)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2013** Eröffnungsveranstaltung mit der Berliner Performancegruppe „Cie Toula Limnaios“ mit ihrem Stück „Every single day“ (Theaterlabor)

■ BAD DRIBURG:

19.30 **Erschöpfung I Erschöpfung** Tanzstück von

und mit Gudrun Lange (Gräflicher Park Hotel & Spa)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 1LIVE Reportage

Zwei Wege, ein Ziel. Der erste doppelte Abi-Jahrgang in NRW

24.00 Kassettendeck

Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 5

22.30 **ARD Radiofestival 2013. Die Lesung** Der Mann ohne Eigenschaften (6/25) Wolfram Berger

liest den Roman von Robert Musil

23.30 ARD Radiofestival

2013. Jazz „Wunderkammer XXL“ Die hr-Bigband feat. Michael Wollny und Tamar Halperin beim 43. Deutschen Jazzfestival Frankfurt im Oktober 2012

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Hungern müssen die anderen. Europa reformiert seine Fischereipolitik

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Patricia Barger Trio** Bremen 15.05.2013

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Das Wahnsinn Kaas Casino. Der Mod-Allnighter live aus dem Mojo-Club in Hamburg

Dienstag, 23.7.

Chatting Bodies

Der erste Begleitermin zum Tanzfestival Bielefeld 2013: Die **Fabien Prioville Dance Company** tanzt, zusammen mit Internet-Nutzern weltweit, ihr **Experiment on chatting bodies**. Der Choreograf war so fasziniert von den virtuellen Zufalls-Begegnungen in allerlei Chat-Rooms, dass er das Prinzip mit dem Tänzer Pascal Merighi jetzt in Bielefeld live auf die Bühne bringt. Via Skype können Menschen weltweit an der Performance teilnehmen, die damit ebenso beobachtbar wie unvorseebar, ebenso global wie lokal, ebenso virtuell wie real wird. <https://www.facebook.com/experimentonchattingbodies>

■ **Bielefeld, DansArt Theater, 20:30 h**



Against Bling Bling & Palace Lounge
present:

Live in Concert: Organized Threat w.
Gavlyn & Yarah Bravo
+ Poetic Death, DJ Dubplates, Mike Steez
30. Aug. 2013 / Hot Jazz Club

Doors 21 Uhr / Start 22 Uhr
Konzert & ABB: VVK 10,- (palace-lounge.de) AK 13,- / ABB: 6,-

Die Toten Hosen
Der Krach
Der Republik
+ DONOTS + THE LIVING END + THE COMPUTERS

31/08/13
Minden
Weserufer

Tickets unter www.dth.de
sowie an den bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

1LIVE Münchner Tagblatt

MEIN TICKETPORTAL

SCHWANENSEE
DAS RUSSISCHE NATIONALBALETT
27.01. Osnabrück, Osnabrückhalle

X OPEN AIR ROCKFEST
SLAYER, BULLET FOR MY VALENTINE, TRIVIUM, KILLSWITCH ENGAGE u.v.a.
18.08. Herford, X [eks]

POETS OF THE FALL
17.10. Bielefeld, Forum

OMID
GERMANY TOUR 2013
17.10. Hannover, RP5

Münsterland Festival

SOPHIE HUNTER, VINCENT PEIRANI, ANNA AARON, CHINA MOSES u.v.a.
20.09. - 19.10. Münsterland

THE BREW
19.10. Münster, Sputnikhalle

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf

Festivalübersicht

Omas Teich Festival

25.7.-27.7. Grossefehn, Festivalgelände (www omas-teich.de)

Bloodhound Gang, Fall Out Boy, Jupiter Jones, Millencolin, Thees Uhlmann, Bonaparte, Japandroids, The Joy Formidable u.a.

Weserlieder Open Air (Eintritt frei)

26.7.+27.7. Minden, Amphitheater (www.weserlieder.de)

Herrenmagazin, Doktor Krapula, The Intersphere, Monsterbabies, Razz, December Peals u.a.

Jazz Festival

26.7.+27.7. Dissen-Bad Rothenfelde, Am Bahnhof (www jazz-club-dissen.de)

Magnolia Jazzband, Charly & the Jivemates, King of Swing Orchestra, Dixie Company und Route 88 – Boogielicious



Flogging Molly – Highfield Festival (16.-18.8.)

Juicy Beats Festival

27.7. Dortmund, Westfalenpark (www juicybeats.net)

Marteria, The Notwist, Fritz Kalkbrenner, Left Boy, Friska Viljor, 257ers, Leslie Clio, Crystal Fighters, Me and my drummer, Moop Mama, Kid Simius, Catz'n Dogz, Tube & Berger, DJ Larse, Grossstadtgefluester u.a.

Castellans Folksommer

27.7. Hörstel, Kulturufe Nasses Dreieck (www castellans.de)

Celtica, Greenland Whalefishers, Solid Ground und Mac Piet – Chingford Morrismen

Parklichter Open Air

2.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www parklichter.com)

Tim Bendzko, Frida Gold, Mobilée, Elif, Abby, Sea+Air, OK Kid, Claire, Motherfunkers u.a.

Krach am Bach

2.8.+3.8. Beelen, Festivalgelände am Plattenladen (www krachambach.de)

Motorpsycho, Kadavar, Long Distance Calling, Middleman, Kapelle Petra, Lord Bishop, Wilhelmfreddie, Soap Bubble Orchestra u.a.

Big Day Out

2.8.+3.8. Anröchte, Festivalgelände (www jzi.de)

Bad Religion, Deichkind, Madsen, Donots, Kraftklub, Bosse, Insert Coin, Jennifer Rostock, Montreal, Herrenmagazin u.a.

Reggae Jam

2.8.-4.8. Bersenbrück, Klosterpark (www reggaejam.de)

Warrior King, Thrid World, Marcia Griffith, Israel Vibration, Freddie McGregor, Ganjanja, Nosliw u.a.

Sziget Festival

5.8.-12.8. Budapest/Ungarn, Óbuda Insel (www szigetfest.de)

Blur, Die Ärzte, Seeed, Deichkind, Nicky Romero, The Bots, Parov Stelar Band, Oscar Mulero, Biffy Clyro u.a.

Wonderland 17 – Open Air Festival 2013

9.8.-11.8. Stemwede-Wehden

Aho, Breatheat, D.Kuhl, E.V.P., Expect, Flow Job, Ital u.a.

RiNK Festival (Eintritt frei)

9.8.+10.8. Melle-Neuenkirchen, Festivalgelände im Stoppelfeld

Alcapell, Cromdale, Surfahs Foundation, Sunday Chocolate Club, Crystal Pasture, Mind Trap u.a.

M'era Luna Festival

10.8.+11.8. Hildesheim-Dringenstedt, Flughafen (www fkpscorpio.com)

Nightwish, HIM, ASP Front 242, Deine Lakaien, Blutengel, Frontline Assembly, Apoptygma Berzerk, Mono Inc., The Cruxshadows u.a.

Stemweder Open Air (Eintritt frei)

16.8.+17.8. Stemwede-Haldem, Ilweder Wälchen (www jfk-stemwede.de/festival)

Eläkeläiset, SDP, The Casualties, Doktor Krapula, Razzmatazz, Gasmac Gilmore, The Hirsch Effekt, Ingenious Rascals u.a.

Herzerockt Festival

16.8.+17.8. Herzebrock, Festivalgelände Hans-Böckler-Str. (www herzerockt-festival.de)

Downset, Mr. Irish Bastard, Battle Against The Empire, Alex im Westerland, We Butter The Bread With Butter, Abandon Hope, Hoolinettes, Bloodening u.a.

Highfield Festival

16.8.-18.8. Großpösna, Sturmthaler See (www highfield.de)

Die Ärzte, Billy Talent, Deichkind, Cro, The Gaslight Anthem, Heaven Shall Burn, Silvermond, NOFX, Bad Religion, Flogging Molly, The Parov Stelar Band, Madsen, Maximo Park u.a.

Kanalestival

16.8.-18.8. Datteln, Kanal (www datteln.de)

Stoppok & Band, Bakkushan, Purple Schulz & Schrader, Harpo, Die Toten Ärzte, The Equals, Jörg Knör u.a.

Rock'n'Heim

16.8.-18.8. Hockenheimring (www rock-n-heim.com)

Die Ärzte, System Of A Down, Volbeat, Franz Ferdinand, Tenacious D, Nine Inch Nails, Seeed, Casper, Nero, Deftones, Biffy Clyro, Kraftklub, Enter Shikari, Bonaparte u.a.

High Noon Country Festival

16.8.-18.8. Schloss Holte-Stukenbrock, Gelände des Hanky Panky (www high-noon-festival.de)

Steve Haggerty & The Wanted, Jesse Tayler Band, Old Country Folks, Mr. Blue, Kitty Kayrousso, Flyin' Turtles, The Forgotten Sons of Ben Cartwright, Jolina Carl, Derringer, Sixpack Corner u.a.

Zeltfestival Ruhr

16.8.-1.9. Bochum, Kemnader See (www zeltfestivalruhr.de)

Cro, Söhne Mannheims, Die Fantastischen Vier, Deichkind, Silvermond, La Brass Banda, Joe Cocker, The Gaslight Anthem, Selig, Helge Schneider u.a.

Rock Nacht

17.8. Bad Essen, Kirchplatz

Fischer-Z, Echoes, Vintage Area

MTV Mobile Beats

17.8. Köln, Tanzbrunnen (www mtvmobilebeats.de)

Knife Party, Dada Life, Zedd, Wankelmut, Alle Farben, Oliver Schories u.a.

X Open Air Rockfest

18.8. Herford, Am X (www xrockfest.de)

Slayer, Bullet For My Valentine, Killswitch Engage, Trivium, Anthrax, Caliban, Fear Factory, Devil Driver u.a.

Rock im Pott

18.8. Gelsenkirchen, Veltins Arena (www rock-im-pott.com)

System Of A Down, Volbeat, Tenacious D, Casper, Deftones und Biffy Clyro

Hütte rockt

23.8.+24.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände Bielefelder Straße (www huette-rockt.de)

Monsters of Liedermaching, Das Pack, Kiss Forever Band, Inozit, Turbine Weststadt, KMPFSPRT, Aces High, Xaja, Mr. Cracker u.a.

Wünnstock Open Air

24.8. Bad Wünnenberg, Abendtal (www wuennstock.de)

Callejon, Napalm Death, Born From Pain, A Traitor like Jesus, Cataract, Marathonman, Rampires u.a.

Der Krach der Republik

31.8. Minden, Weserufer (www crunchtime.de)

Die Toten Hosen, Donots, The Living End und The Computers

Slowing Down Time – The Quiet Festival

31.8. Bielefeld, Wiese des Biobauernhofes „Bobbert“

Eudel & The Brothers in Mind, Tim Neuhaus, Ron Diva, Kat Frankie u.a.

Rock am Schloss

31.8. Fürstenau, Schlossinsel

Mr. Irish Bastard, Killerpilze, Tonbandgerät, RAZZ, Turbine Weststadt und Fabian von Wegen

my.festival

01.8.-1.9. Neuenkirchen bei Rheine, am Freibad (www myfestival.de)

Turbostaat, Captain Planet, Mighty Mammut Movement, Patrick Richardt, Supermutant, Tim Vantol, knietenbrink, MidAir, orangemalz, Mumpiz, Godeschabonies, The Unexpected, True Reason, Nachttreessor

Freitag, 26.7.

Weserlieder 2013

Das Jubiläum bescherte dem Festival 2012 einen neuen Besucherrekord – trotz niedriger Temperaturen. Das macht Hoffnung, dass auch die elfte Ausgabe der „Weserlieder“ wieder ein voller Erfolg wird, zumal das Open Air am Weserufer in Minden wieder mit einem abwechslungsreichen Programm mit bekannten und weniger populären Bands aufwarten kann. Und das wie immer bei freiem Eintritt. Eröffnet wird das Festival am Freitag von der aus Porta Westfalica stammenden Gruppe **Leet**, die mit ihrem englischsprachigen Pop/Rock den von United Noise e.V. alljährlich veranstalteten Wettbewerb „Battle Of The Bands“ gewonnen hat. Anschließend spielen das blutjunge Quartett **Razz** aus Schöninghsdorf und die **Monsterbabies** aus Bückeburg, die laut Veranstalter wie eine Symbiose aus Living Colour und Ideal klingen sollen. Höhepunkt des ersten Tages sind die Hamburger **Herrenmagazin**, die mit ihrem zwischen Indierock, Emocore und Postpunk platzierten Sound schon viele Fans gewonnen haben und derzeit republikweit ihr drittes Album, „Das Ergebnis wäre Stille“, vorstellen. Morgen, Samstag, startet der Abend mit dem Singer/Songwriter **Ole Hauk** und seiner Band, gefolgt von **Black Swamp** aus Minden, die sich klassischem Southern-Rock widmen. Aus der Heimatstadt der Donots, Ibbenbüren, reisen **December Peals** an, die mit straightem Rock schon mal kräftig die Ohren durchpusten, bevor



Doctor Krapula aus Kolumbien mit einem Mix aus Rock, Punk, Ska und Latin-Music ein ähnlich explosives musikalisches Feuerwerk abbrennen wie ihre südamerikanischen Kollegen Ska-P, Karamelo Santo und Panteón Rococó. Wer danach noch nicht genug hat, darf sich auf den opulenten Pop-Rock der Mannheimer Band **The Intersphere** freuen, die die **Weserlieder 2013** adäquat beenden.

■ **Minden, Amphitheater an der Weser, 20.00 h (Samstag 19.00 h)**



HERRENMAGAZIN

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Blues-Guerilla** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Phil Akustischer Indierock** (Druckerei)

■ DISSEN-BAD ROTHENFELDE:

17.00 **Jazz Festival** mit der Magnolia Jazzband und Charly & the Jivemates – www.jazz-club-dissen.de (Am Bahnhof)

■ GROSSEFEHN:

14.00 **Omas Teich Festival** mit Jupiter Jones, Bonaparte, Japandroids, The Joy Formidable, Tim Vantol, Kettcar, Texas Is The Reason, The Thermals u.a. – www.omas-teich.de (Festivalgelände)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Alexander Cuesta Moreno** Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ MINDEN:

19.30 **Weserlieder Open Air** mit Herrenmagazin, Monsterbabies, Razz und Leet – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Amphitheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Brutality Will Prevail + Abyss Of Insanity** (Bastard Club)

RHEINE:

20.00 **EmsFestival** mit Voices und SahneMixx – Eintritt frei (Ems-Bühne)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag – Burgwave** Burgwave mit DJ Michelle (Große Halle) – rOck! mit DJ Nick (Kleine Halle) – Anno Domini – Die Mittelalter-Rock-Disco mit DJ Michael (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Indie Disko meets Elektronika** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club:

MTV MOBILE BEATS

KNIFE PARTY

DADA LIFE | ZEDD | WANKELMUT | ALLE FARBEN

OLIVER SCHORIES | JONAS MANTEY | U.V.M.

AFTERSHOW BOOTSHAU

CONGOROCK | DUMME JUNGS | SCNTST | AND MORE

AFTERSHOW ESSIGFABRIK

PAN-POT | ADANA TWINS | ANDHIM (SIMON) | THYLADOMID | 2INSICHT

ADE KANON | AND MORE

TICKETS ab 25,- €

PRESENTED BY: VIRTUAL NIGHTS, sunshine live, INTRO, FAME!, Festival GUIDE

POWERED BY: Köln-Ticket, VIVA, MTV, Mixcloud

OPEN AIR: 14-22 UHR
INDOOR AFTERSHOW: AB 22 UHR

TICKETS & INFOS: WWW.MTMOBILEBEATS.DE #MMB

Elektronika mit André Hommen, Peavey & Laurin Schafhausen (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love**
– **Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!**
Ghettofunk, Hiphop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Planlos** pres. Format:B & Oliver Klein (Residenz)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **Night Wash**
Comedy im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

■ PADERBORN:

20.00 **Back to the roots**
20 Jahre Libori Nacht Kabarett – Die Jubiläumsshow mit Gogo Gemke, Fabian Lau, Thomas Philipzen & Stani (Raum für Kunst / Kötterhagen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.30 **Best of Poetry Slam – Die Poetry Slam Allstars** mit Sebastian 23, Katinka Buddenotte, Andy Strauß, Sulaiman Masomi u.a., Moderation: Stefan Schwarze und Andreas Weber, unterstützt von DJ AT (Trust in Wax). Im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Schlossgarten-Pavillon)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Arthur Miller – The Crucible** Eine Aufführung der English Drama Group – Eintritt frei (Audimax der Universität)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2013** Tchekpo Dance Company: „Caresse du vent“ / Shang-Chi Sun: „Traverse“ (DansArt Theater)

■ **BAD OENHAUSEN:**
18.00+21.00 **Lichtgestalten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

20.00 **Kohlhäas** Straßentheater mit Grotest Maru – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino: „Das hält kein Jahr“** (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-13.00 **Cartoons für Kids** (Museum Huelsmann)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparrenburg)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ ESSEN:

10.00-19.00 **Star Wars Celebration Europe** Fan- und Familienfestival mit Workshops, Ausstellungen, Autogrammstunden, Diskussionsrunden, Filmvorführungen und Gästen, u.a. Carrie Fisher, Ian McDiarmid und Warwick Davis (Messe Essen)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub**
Jukebox

■ WDR 3

22.30 **ARD Radiofestival 2013. Die Lesung** Der Mann ohne Eigenschaften (10/25) Wolfram Berger liest den Roman von Robert Musil

23.03 **ARD Radiofestival 2013. Das Gespräch** Adolf Muschg, Schriftsteller, im Gespräch mit Adrian Winkler

23.30 **ARD Radiofestival 2013. Jazz „Jahrtausendgänger“** Das Jaspar Libuda Trio im Studio des rbb

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen**
House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kulturtipp

Samstag, 27.7.

Chester

Nischendasein oder Insidertipp-Status – damit wollen sich Chester nicht zufrieden geben. Keine Frage, wer Bands und Solokünstler wie Coldplay, Kings Of Leon, Mando Dia, Sting, John Mayer, Red Hot Chili Peppers und Livingston als Vorbilder und Einflüsse nennt, der will hoch hinaus. Ob der auf populär getrimmte Rock des Quartetts aus Dortmund wirklich genügend Substanz hat, um groß rauszukommen, muss sich indes erst noch zeigen. Bislang hat es für Janis (Gesang/Gitarre), Marcel (Gitarre), Chris (Gesang/Bass) und Christian (Schlagzeug) nur zu einer Demo-EP und Konzerten vom Sauerland bis zur Nordseeküste gereicht.

■ Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h

Juicy Beats

Die 18. Ausgabe des Juicy Beats Festivals wirbt mit einem umfangreichen

Programm für einen Besuch im Dortmunder Westfalenpark. 40 Bands und gut 100 DJs – die pure Menge lässt den Schluss zu, das beim größten Elektronik- und Indie-Music-Festival in NRW beinahe jeder Geschmack bedient wird. 16 Stunden – von 12.00 Uhr mittags bis 4.00 Uhr in der Nacht – haben die Veranstalter veranschlagt, um das Mammutprogramm auf die über 20 Bühnen und Floors zu bringen. Mit dabei sind unter anderen der Techno-DJ Fritz Kalkbrenner, der inzwischen international fast ähnlich erfolgreich ist wie sein Bruder Paul, der Berliner Rapper Marteria, der Electro, Dancehall und HipHop mischt, die britisch-spanische Elektro-Folk-Band Crystal Fighters, die skurrilen schwedischen Indierocker und Publikumslieblinge Friska Viljor, die Weilheimer Pop-Tüftler The Notwist und Hamburgs Antwort auf Adele, Leslie Clio. McFitti serviert krassen Rap-Shit, die Essener 257er unterhalten laut eigener Aussage mit „völlig behinderten Texten auf Scheiß-Beats“ und der aus Österreich stammende Wahl-New Yorker Left Boy mixt Electro mit HipHop. Auf der Funkhaus-Europa Stage spielen die kongolesischen Elektro-Traditionalisten Konono No.1, die Brass-Band Moop Mama und die wilden Tropic-Punk-Chicas von Kumbia Queers aus Argentinien und Mexico. Auf der Konzerthaus-Stage wird neben Electropop von den Dänen When Saints Go Machine und Say Yes Dog aus Luxemburg auch New Folk à la Mumford & Sons und Kings Of Convenience von den Esten Ewert And The Two Dragons sowie bester Singer/Songwriterstoff von Rekk geboten. Und die Reggae-Fans kommen dank Macka B auch auf ihre Kosten.

FRISKA VILJOR

LESLIE CLIO

Konzerte

■ BIELEFELD:

23.00 **Chester** (Stereo, Waldbühne)

■ DISSEN-BAD ROTHENEFELDE:

14.00 **Jazz Festival** mit der Dixie Company, Route 88 – Boogielicious und dem King of Swing

Orchestra – www.jazz-club-dissen.de (Am Bahnhof)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats Festival** mit Marteria, The Notwist, Fritz Kalkbrenner,

Left Boy, Friska Viljor, 257ers, Leslie Clio, Crystal Fighters, Me and my drummer, Moop Mama, Kid Simius, Catz'n Dogz, Tube & Berger, DJ Larse, Grossstadtgefluester u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ GROSSEFEHN:

11.00 **Omas Teich Festival** mit Bloodhound Gang,

Fall Out Boy, Millencolin, Thees Uhlmann, Egotronic, Supershirt, John Coffey u.a. – www.omas-teich.de (Festivalgelände)

■ HANNOVER:

18.30 **Robbie Williams + Olly Murs** (AWD Arena)

■ MINDEN:

18.30 **Weserlieder Open Air** mit Doktor Krapula, The Intersphere, December Peals, Black Swamp und Ole Hauk & Band – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Amphitheater)

42 ULTIMO

Vereinshaus: Trosse Kult Mesum e.V. / Änderungen vorbehalten

weitere Informationen unter:
<http://www.trossekult.de>
<http://www.facebook.com/TrosseKult>

25. Detmolder SOMMERBÜHNE August 2013

Freitag, 02. August 2013, 20.30 Uhr, Marktplatz
Wuppinger & L'Orchestre Europa (DE)
Kabbalah (FR)

Samstag, 03. August 2013, 20.30 Uhr, Marktplatz
Ben Caplan (CA)
Cosmo Jarvis (GB)

Mittwoch, 07. August 2013, 16.00 Uhr, Marktplatz
Familienprogramm
Coq Au Vin (DE)
Randale (DE)

Mittwoch, 07. August 2013, 21.30 Uhr, Marktplatz
Open Air Kino "Soundbreaker"

Freitag, 09. August 2013, 19.30 Uhr, Marktplatz
Radio Barkas (NL)
Iyeoka (NG/USA)

Samstag, 10. August 2013, 19.30 Uhr, Marktplatz
Radio Barkas (NL)
Kimmo Pohjonen (FI)

Veranstalter: KulturTeam der Stadt Detmold, Charles-Lindbergh-Ring 10
32756 Detmold, Tel 05231-977920,
mail:KulturTeam@detmold.de, www.sommerbuehne.de

Dienstag, 30.7.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

20.00 Down By Law +
Empty Veins (Bastard Club)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 Tequila Tuesday –
Student Special
Beats'n'Booze mit Herr
Walter (Highlander, Ükern
28)

23.00 Soulkitchen pres.
DJ Ray-D (Residenz)

Komik

■ PADERBORN:

21.30 Sei mein! Kabarett mit „La Signora“ Car-
mela De Feo (Raum für
Kunst / Kötterhagen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 Tanzfestival Biele-
feld 2013 Helena Wald-
mann: „Revolver besor-
gen“ (Theaterlabor)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 Luna Open Air
Kino: „Türkisch für Anfänger“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 Café-Bistro
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-
Str. 2)

■ PADERBORN:

10.00-23.00 Libori
Volksfest (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 Soundstories Lost
in Praha. Von Martin
Becker und Jaroslav
Rudis. Musik: KAFKA

24.00 Plan B mit Klaus
Fiehe Die vertonte Short
Story

■ WDR 3

22.30 ARD Radiofestival
2013. Die Lesung Der
Mann ohne Eigenschaften
(12/25) Wolfram Berger
liest den Roman von
Robert Musil

23.30 ARD Radiofestival
2013. Jazz Unverwechsel-
bar mit vielen Gesichtern.
Die Gitarristin Mary
Halvorson

■ WDR 5

20.05 Das Hörspiel am
Dienstag Das Glashaus.
Von Magda Woitzuck

■ HERTZ 87,9

09.00 Der Morgen

14.30 Campus &
Karriere

16.00 Der Hörsaal

18.00 InTakt
Musikneuheiten

20.00 Mixtape

Mittwoch, 31.7.

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 Disco
„Nummer 7“ Integrative
Disco (Neue Schmiede)

20.00 Salsa Party
(Mojitos)

20.00 1 Euro Party bis
23 h Eintritt frei
(Bierbörse)

20.00 Brasilianische
Nacht mit Caipirinha,
Samba... (Alfama)

22.00 MittRock mit den
DJs Mr. Freeze & Heiko –
Eintritt frei bis 23 h
(Movie)

23.30 Gothic, EBM &
Wave mit DJs von
aTRockX (Movie, Rock-
Lounge)

■ PADERBORN:
19.00 Wobbly Wednes-
day (Highlander, Ükern
28)

23.00 1Live Klubbing
feat. Claptone, Larse,
Mike Litt u.a. (Residenz)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 Zirkus im Gehirn
Comedy mit Cloozy Haber
(Haus der Jugend,
Innenhof)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 Plan B Talk auf-
schrei – Talk mit Anne
Wizorek

24.00 Plan B mit Hans
Nieswandt Elektronische
Melodien

Filme

■ BIELEFELD:

21.30 Theorie der feinen
Menschen Kabarett mit
Claus von Wagner (Raum
für Kunst / Kötterhagen)

Theater

■ HAMM:

20.00 De Paso – Im Vor-
beigehen Straßentheater
(Marktplatz)

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 Luna Open Air
Kino: „7 Psychos“
(Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 Fachbera-
tung in Umweltfragen
Fon: 0521-179082
(Umweltzentrum, August-
Bebel-Str. 16-18)

■ PADERBORN:

10.00-23.00 Libori
Volksfest (Innenstadt)

17.00 Freischwimmer
for gays & friends (Liquid
Lounge, Fürstenbergstr.
41)

19.00 Chaostreff des
C3P e.V. – www.chaos-
paderborn.de
(Kulturwerkstatt)

■ HERTZ 87,9

09.00 Der Morgen

14.30 Campus &
Karriere

18.00 Impuls Wissen-
schaftsmagazin im 2-
Wochen-Rhythmus

20.00 Jukebox

22.00 L'Etat et Moi
Sozialkritische deutsche
Texte. Musik mit Meinung

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 Startbahn
Hochschulmagazin

19.00 Gameshow Spiele
auf PC, Konsole und
Handy

Donnerstag, 1.8.

GTownMusic Acoustic Session: Edy Edwards

Die 41. GTownMusic Acoustic Session beginnt wie gewohnt mit einem Gast. Auf der Bühne steht dann der Rock- und Blues-Musiker **Edy Edwards** aus Herne, der vom Veranstalter als ein Künstler von kompromissloser Ehrlichkeit und unverfälschter Authentizität angekündigt wird. In seinen Liedern, die er schohnungslos direkt aus dem Bauch heraus intoniert, versucht er das Leben so wirklichkeitsgetreu wie möglich abzubilden. Nach Edwards Seelenschau gehört die Bühne wieder Künstlern aus der Region, die sich mit jeweils drei Stücken vorstellen. Anmeldungen dazu schicken Interessierte an session@gtownmusic.de

Gütersloh, Webe-rei/Kesselhaus, 20.00 h



Konzerte

■ GÜTERLOH:

20.00 Acoustic Session mit Edy Edwards – Eintritt frei (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.00 Anvil (Underground)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Havannas Night (Mojitos)

23.00 Bumper Thursday's Reggae, Dancemall, Black mit den DJs Mr.Maks & Friends (Level)

■ PADERBORN:

19.00 Karaoke Thursday mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 CUBE zu Besuch

Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hiphop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königstr. 9)

23.00 Kitsch meets Retrospektive (Residenz)

Komik

■ PADERBORN:

21.30 Theorie der feinen Menschen Kabarett mit Claus von Wagner (Raum für Kunst / Kötterhagen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 Tanzfestival Bielefeld 2013 Cie Irene K.: „Hungry“ (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP) Varieté-Theater im Kaiserpalais

Filme

■ BIELEFELD:

21.00 Luna Open Air Kino: „Ziemlich beste Freunde“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ PADERBORN:

10.00-23.00 Libori Volksfest (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Plan B Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literaturtipps

23.00 1LIVE Krimi Der letzte Held. Hörspiel in 3 Teilen von Samit Basu

24.00 Plan B mit Curse DJ-Set

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



Sa. 17.08.13 20 Uhr
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89

Party Schlager Nacht
mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann u. Norman Langen



Mo., 19.08.13 20 Uhr Open-Air
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89

26. Montagsmélange OWL's Kult Comedy Show
mit Venus Brass, Frieda Braun, Monika Blankenberg und Joseph Collard als „Master Flipo“ vom Cirque du Soleil



Do. 19.09.13 20 Uhr

Cultura, Torfweg 53

Pierre Bensusan

Best World Music Guitar Player 2008

So. 6.10.13 20 Uhr

Cultura, Torfweg 53

Muttis Kinder

Preisgekrönte A Cappella

11.10.13 Thekentratsch - Frauencoedy – 08.11.13 Carmela De Feo: - Träume und Tablettten - 15.11.13 Dave Goodman & Steve Baker feat. Oliver Spanuth & Country Rock - 22.11.13 Matthias Reuter - Klavierkabarett - 27.12.13 17 Hippies - 18.01.14 Bodo Wartke - Klaviersdelikte - 04.02.14 Konstantin Wecker Solo - Jeder Augenblick ist ewig - 13.03.14 Irish Spring - Festival Of Irish Folk Music

Kulturig e.V. - Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg

www.kulturig.com • buergerbuero@stadt-rietberg.de

Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

RINGLOKSCHUPPEN

02.10. MITTWOCH
POHLMANN
05.10. SAMSTAG
KAKKMADDAAKKA
17.10. DONNERSTAG
GENTLEMAN + DADDY RINGS
20.10. SONNTAG
LESLIE CLIO
22.10. DIENSTAG
ATZE SCHRÖDER „DIE TOUR ZUM BUCH“
25.10. FREITAG
LAING
27.10. SONNTAG
STEVEN WILSON AND BAND
30.10. MITTWOCH
FAUN
31.10. DONNERSTAG
THEES UHLMANN & BAND
07.11. DONNERSTAG
KURT KRÖMER
08.11. FREITAG
DAVID WERKER
15.11. FREITAG
LA BRASS BANDA
17.11. SONNTAG
VNV NATION
21.11. DONNERSTAG
JUPITER JONES
22.11. FREITAG
DIETMAR WISCHMEYER
23.11. SAMSTAG
JOHANNES OERDING & BAND
24.11. SONNTAG
SPORTFREUNDE STILLER
26.11. DIENSTAG
SILLY
29.11. FREITAG
EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
06.12. FREITAG
MONO INC.
05.12. SONNTAG
PATRICE
20.12. FREITAG
**ROCKLEGENDS IN CONCERT MIT:
MANFRED MANN'S EARTH BAND,
BARCLAY JAMES HARVEST FEAT. LES HOLROYD
MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH**
26.12. DONNERSTAG
**EISHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY,
KORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST**
09.01. SONNTAG
SIMPLE MINDS
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

26. NOVEMBER
SILLY

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
www.facebook.com/ringlokschuppen

GLEIS 22 im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927711
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sommerpause
vom 29.7. bis 22.8.!

Fr. 23.08. UK Subs (UK) + Support
im Fachwerk, Arnhaimweg 40-42:
So. 08.09. Ken Stringfellow (USA)
+ Tim Neuhaus (D)
+ The Late Call (SWE)
Beginn: 16.00 Uhr!

Mi. 11.09. Muso (D)
+ Dream Koala (FR)

Mi. 18.09. A Place To Bury Strangers (USA)

Mi. 25.09. The Wedding Present (UK)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Fr 04 10 2013

DIETER ILG PARSIFAL

Theater Gütersloh

So 13 10 2013

NIGHTHAWKS

Theater Gütersloh

Sa 09 11 2013

FRAU CONTRA BASS

Theater Gütersloh

In Zusammenarbeit mit der DEAG

Fr 29 11 2013

OMAR SOSA & COLOUR 4

Theater Gütersloh

In Zusammenarbeit mit dem
Welthaus Bielefeld e.V.



Vorverkauf: Alle Vorverkaufsstellen
und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

KulturPLUS+

BERTELSMANN V VOLKSBANK nobilid

Sparkasse Gütersloh SWG regioair Miele

Freitag, 2.8.

Krach am Bach

Zum 20. Mal lautet heute und morgen das Motto am Fliesenstudio Hartmann in Beelen: Krach am Bach. Zum Jubiläum haben die Veranstalter nicht nur ein reichhaltiges wie abwechslungsreiches Programm mit Alternative-, Stoner-, Indie-, Experimental- und Psychedelic-Rock zusammengestellt, sondern zudem noch einen dicken Fisch an Land gezogen: **Motorpsycho**. Die Norweger krönen den heutigen Freitag mit einer Show, die dem Festivalnamen alle Ehre machen wird, denn seit seinem letzten Album, „Still Life With Eggplant“, schreibt das Trio Rock wieder in großen Buchstaben. Erwarten darf man also große Songs, viel Lärm, Retro-Rock'n'Roll und lang ausgekostete Gitarrensoli. Doch auch schon das „Vorprogramm“ mit **Kadaver, Middleman**, dem großartigen **Lord Bishop, Selectamood, Mojo Jazz Mob, Soap Bubble Orchestra** und **Freiburg** kann sich hören und sehen lassen. Und eine Aftershowparty (mit DJ Rockmöller) gibt es auch noch. Morgen geht es dann weiter mit Melodic-Punkrock aus Münster von **Idle Class** und Stoner-Rock aus Bielefeld von **Burn Pilot**. **Kapelle Petra** aus Hamm sind ebenfalls wieder dabei, dazu noch die Space-Rocker **Steaming Satellites** aus Österreich, die zwischen HipHop, Pop und Funk navigierende Engländerin **JJRosa**, die Slovenen **Elvis Jackson** mit ihrem Mix aus Ska, Punk, Hardcore, Reggae und Metal, die Post-Punk-Post-Hardcore-Band aus den Niederlanden, **John Coffey** sowie **WilhelmFreddie, Jump The Border, The Future Dust, Rob Longstaff** und – als Headliner – die Münsteraner Postrocker **Long Distance Calling**.

■ Beelen, Fliesenstudio Hartmann, heute & morgen



MOTORPSYCHO

Parklichter Open Air

Wie in den letzten Jahren beginnt auch in diesem Jahr das Parklichter-Fest mit einem großen Open Air-Festival. Dabei wird der gesamte Kurpark zur Auftrittsfläche. Auf drei

Bühnen geben sich diverse Bands, Künstler und Singer/Songwriter die Ehre. Diesmal sind gleich mehrere Chartstürmer dabei, darunter **Chakuza** und **Maxim**. Absoluter Publikumsmagnet beim Parklichter Open Air ist zweifelsohne **Tim Bendzko**, der seit seinem Lied „Nur noch kurz die Welt retten“ in den größten Hallen auftreten muss, um dem Fanansturm gerecht zu werden. Neben dem Berliner Popstar darf man auch **Frida Gold** als besondere Attraktion ankündigen. Die Electro-Pop-Dance-Band aus Hattingen um Frontfrau Alina Suggeler stellt ihr

neues Album „Liebe ist meine Religion“ vor, das kurz nach Erscheinen gleich auf Platz 1 in die deutschen Albumcharts eingestiegen ist. Außerdem spielen unter anderem **Mobilée, Elif, Abby**, die Münchner Newcomer **Claire, Motherfuckers** aus Bünde und **Sea + Air**, ein Ehepaar aus Stuttgart, das seinen wunderschönen Kammer-Folk auch live adäquat umsetzt, da beide auf sehr artistische Weise bis zu fünf Instrumente gleichzeitig spielen.

■ Bad Oeynhausen, Kurpark, ab 16.00 h

Wuppinger & l'Orchestre und Kabbalah

Wer Spaß an ungewöhnlicher Musik mit teilweise abenteuerlichen Stilmischungen hat, bekommt heute auf dem Marktplatz in Detmold einiges geboten. Der Gitarrist und Komponist **Frank Wuppinger** und sein **l'Orchestre** verbinden in ihrer so genannten Crossover-Weltmusik alte europäische Musik mit osteuropäischer Folklore. Vom Balkan geht es dann weiter über Frankophones hin zum Folk keltischen Ursprungs. Noch döller treiben es anschließend Stef Galewski und seine bunte Truppe **Kabbalah**. Was die Franzosen selbst als „Yiddish Dada“ bezeichnen, ist extrem unterhaltsame Musik mit fetten HipHop-Beats und sehnsgütigen Geigenmelodien, mit jazzig swingendem Kontrabass und elektrischen Daddelgitarren.

■ Detmold, Marktplatz, 20.30 h



WUPPINGER & L'ORCHESTRE

Konzerte

■ ANRÖCHTE:

12.00 **Big Day Out** Bad Religion, Deichkind, Madsen, Donots, Kraftklub, Bosse, Insert Coin, Jennifer Rostock, Montreal, Herrenmagazin u.a. – www.jzi.de (Festivalgelände)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Parklichter Open Air** mit Tim Bendzko, Frida Gold, Mobilée, Elif, Abby, Sea+Air, OK Kid, Claire, Motherfuckers u.a. – www.parklichter.com (Kurpark)

20.30 **Manni O.** (Druckerei)

■ BEELEN:

12.00 **Krach am Bach** mit Motorpsycho, Kadavar, Middleman, Lord Bishop, Soap Bubble Orchestra, Mojo Jazz Mob u.a. – www.krambach.de (Festivalgelände am Plattenladen)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** mit Warrior King, Third World, Marcia Griffith, Israel Vibration, Fredie McGregor, Ganjaman, Nosliw u.a. – www.reggae-jam.de (Klosterpark)

■ DETMOLD:

20.30 **Wuppinger & l'Orchestre Europa + Kabbalah** (Marktplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **And You Will Know Us By The Trail Of Dead** (FZW)

■ KÖLN:

20.00 **Donavon Frankenreiter** (Luxor)

■ SOEST:

20.30 **Stimmich** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag – Kaffeeklatsch** EBM/ Industrial/Wave/ Gothic/ MA mit DJ Grey (A1) – rOck! mit DJ Mario (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **EigenARTIG-Party** (Forum)

23.00 **Indie Disko meets Golden Era** (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ PADERBORN:
23.00 Lockstoff meets Instinct Raw (Residenz)

Komik

■ GÜTERLOH:
18.00 Christian Steffen
Musik-Comedy – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ PADERBORN:
21.30 Im Visier! Kabarett mit Benjamin Eisenberg (Raum für Kunst / Kötterhagen)

Theater

■ BIELEFELD:
20.30 Tanzfestival Bielefeld 2013 Cie Silke Z. / resistdance: „Wasteland“ (DansArt Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:
18.00+21.00 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:
21.00 Luna Open Air Kino: „Der Schlussmacher“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:
20.00 CCC – Chaos-Computer-Club (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ PADERBORN:
10.00-23.00 Libori Volksfest (Innenstadt)

■ SOEST:
15.00-23.00 Soester Fehde Mittelalterspektakel (Altstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 Klubbing DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 WDR 2 Jukebox

■ WDR 3

22.30 ARD Radiofestival 2013. Die Lesung Der Mann ohne Eigenschaften (14./25.) Wolfram Berger liest den Roman von Robert Musil

23.03 ARD Radiofestival 2013. Das Gespräch Lang Lang, Pianist, im Gespräch mit Margarete Zander

23.30 ARD Radiofestival 2013. Jazz Spontane Begegnung. Oregon und der Pianist Paul Bley 1974 in der Stuttgarter Liederhalle

■ WDR 5

20.05 Das philosophische Radio

23.05 MusikBonus

■ HERTZ 87,9

09.00 Der Morgen

14.30 Campus & Karriere

Samstag, 3.8.

Ben Caplan & Cosmo Jarvis

Optisch wie akustisch bleibt der Kanadier im Gedächtnis: Ben Caplan trägt einen unglaublich krautigen Bart und singt mit einer nicht minder beeindruckenden rauchigen, whiskey-gegerbten Stimme, die Kritiker irgendwo zwischen Tom Jones und Tom Waits einordnen. Mit dem kommunikativen Talent eines großen Entertainers präsentiert Caplan, der mal Philosophie studiert hat, seine eigenwilligen, zwischen poetischen Balladen und stampfendem Folk changierenden Songs. Lieder, die so unterschiedlich sind wie das Leben, mal ruhig und poetisch, mal laut und schreiend.

Besonders beliebt bei den Konzerten, die Caplan mal mit seiner Band, den Casual Smokers, oder mit Akustikgitarre und Piano bestreitet, sind seine Call-and-response-Refrains, bei denen der lautstarke Einsatz des Publikums gefragt ist. Bevor der Bärtige heute zur Gitarre greift, gehört die Bühne dem britischen Singer/Songwriter Cosmo Jarvis, der in seinen Songs ganz selbstverständlich zwischen Folk, Rock und Pop changiert.

■ Detmold, Marktplatz, 20.30 h



Musik im Sommercafé: Cathrin Pfeifer

Längst weiß man, dass das 1829 erfundene Akkordeon, das in nahezu allen Ländern der Welt heimisch geworden ist, mehr zu bieten hat, als Seemannslieder und Volksmusik. Auch die Stilsgrenzen sprengende Cathrin Pfeifer hat mitgeholfen, dass Akkordeonmusik nicht mehr belächelt wird. Heute zeigt sie einmal mehr mit ihrer ganz eigenen, ungewöhnlichen Art, sprich dem typischen Pfeiferschen Sound, wie vielseitig das Instrument klingen kann. Aber die Kosmopolitin ist nicht nur eine Virtuosin auf dem Akkordeon. Sie ist auch eine faszinierende Sängerin.

■ Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h



Death Comedy

Heute kommt Gevatter Tod, der grimme Schnitter, stilecht gewandet mit schwarzem Umhang auf die Bühne und erzählt Witze übers Wegsterben. Ist es nicht beleidigend für uns noch Überlebende, dass die Besten sprichwörtlich schon früher gingen? Was ist eigentlich so interessant an der Unterseite von Radieschen und wen hat Herr Tod in seinem Leben als Beender bisher wohl zu besuchen vergessen? Bis auf die Knochen gezeichnet von seinem Nebenjob als Animateur auf Mallorca



gewinnt dieser Mr. T. der De-Animation ganz neue, einladende Seiten ab. Ober aber wirklich unbedingt Blockflöte dabei spielen muss?

■ Bielefeld, Zweischingen, 21:00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 Cathrin Pfeifer
Akkordeon Solo – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ MÜNSTER:

19.30 Bloodworld Aramageddon mit Grown Cold, Necrosphere, Bleeding

Heaven, Act of Worship & Special Guest (Sputnikhalle)

■ BEELEN:

12.00 Krach am Bach mit Kadavar, Long Distance Calling, Kapelle Petra, John Coffey, Steaming Satellites u.a. – www.krachambach.de

(Festivalgelände am Plattenladen)

■ DETMOLD:

20.30 Ben Caplan + Cosmo Jarvis (Marktplatz)

■ OSNABRÜCK:

10.00 Die Goldene Säge Straßenmusikfest – Eintritt frei (Innenstadt)

19.00 North Alone + Christina Fiebig & Band (Museum Industriekultur, Süberweg 50a)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Börsenparty Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe

Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.00 Dominikanische Nacht (Mojitos)

22.00 Twenty7up mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 Pasha Danceclub Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 SuperSamstag – BBQ Vibrations pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Beatz & Grooves! – The Finest In Black Music by DJs Shusko + Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 Magnus-Party (Hechelei)

23.00 Disko Total meets Get Lifted (Stereo)

23.00 Enter Sandman Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

23.00 Sweet Soul Music Club (Forum)

23.00 Hypnotiq Dancehall, HipHop & Club Classics mit DJ Rude & DJ 4 Show (Tanzschule Teubner, Falkstr. 14)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 Summer-sounds DJ Picknick mit DJ Dash, MadGreen und Klaus Fiehe (1Live Fiehe) – Eintritt frei (Revierpark Wischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 Karaoke Saturday mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 Let Me See You Pop Dirk Siedhoff meets Maria da Ragnio (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 Der Tod: „Mein Leben als Tod“ Death Comedy (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 Werner Schnyder Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

■ PADERBORN:

21.30 Im Visier! Kabarett mit Benjamin Eisenberg (Raum für Kunst / Kötterhagen)

Theater

■ BIELEFELD:

20.30 Tanzfestival Bielefeld 2013 Finale (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

X OPEN AIR ROCKFEST

SLAYER
Bullet For My Valentine
Killswitch Engage Trivium
ANTHRAX
FEAR FACTORY
WITCHCRAFT
SONNTAG 18. August 2013
OPEN AIR am X HERFORD (Nähe Bielefeld)
VVK jetzt NUR 38 EURO zzgl. Gebühr

Herforder

www.xrockfest.de

Hermann Buß
Zwischen Welten
30. Juni - 13. Oktober 2013
HAUS OPHEDICKE

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de
www.kulturkreis-unna.de

Ein scharfes Stück Ruhrgebiet

KREIS UNNA

■ HORN-BAD MEINBERG:

20.00 **My Fair Lady**
Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne Bellenberg)

■ LÜBECHE:

20.30 **Teufische Göttinnen** von Claus Martin (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

20.00 **Ladykillers** Kriminalspiel von William Rose (Waldbühne)

■ Filme

■ BIELEFELD:

21.00 **Luna Open Air Kino:** „Gambit – Der Masterplan“ (Ravensberger Park)

■ Kinder

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Kinderfest** des Rund um den Siggi e.V. mit zahlreichen

Spielangeboten und Verpflegung (Siegfriedplatz)

16.00 **Puppentheater** (Tierpark Olderdissen)

■ Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempelstilchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spelausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

■ MINDEN:

8.00 **Flohmarkt** (Johanniskirchhof)

■ PADERBORN:

10.00-23.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

■ SOEST:

10.00-23.00 **Soester Fehde** Mittelalterspektakel (Altstadt)

■ Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

21.00 **Luna Open Air Kino:** „To Rome With Love“ (Ravensberger Park)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberi, Wintergarten)

■ Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ LÜBECHE:

16.00 **Eine Woche voller Samstage** von Paul Maar (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

16.00 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Waldbühne)

■ Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Flohmarkt** (Freizeitzentrum Baumheide, Rabenhof 76)

11.00 **Stationen Bielefelder Geschichte: die Neustadt** Historischer Stadtpaziergang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

12.00-18.00 **Campus Bielefeld „Höhenflüge“** mit dem Aussichtsballon (Universität)

15.00-17.00 **Webvorführung** am alten

■ Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Kabarettsummer 2013: Bei Merkels unterm Sofa. Solo-Programm von Simone Solga

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** Der Dandy vom Rhein. Zum 100. Todestag von Hermann Harry Schmitz

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Reggae

22.00 **The Breaks** Rap, Funk und Soul

Sonntag, 4.8.

■ Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **B-Solo** Vocals – Acoustic – Guitar – Im Rahmen des Frikadellen-Frühschoppens (Sparrenburg, Burghof)

18.00 **Bielefelder Orgelsummer 2013, Orgelsommer IV - Transkription** Werke von Georg Friedrich Händel, Richard Wagner, Anton Bruckner (Neustädter Marienkirche)

■ MÜNSTER:

20.00 **Funeral For A Friend** + special guest (Skaters Palace Café)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 2.8. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ DETMOLD:

19.00-22.00 **Matinée à la Cubana** Salsa, Merengue, Bachata. Bis 20 h Schnupperkurs (SonVida)

■ PADERBORN:

23.00 **Summer Closing** (Residenz)

■ Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Lichtgestalten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Bauernwebstuhl (Bauernhaus-Museum)

■ PADERBORN:

10.00-23.00 **Libori Volksfest** (Innenstadt)

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Üker 28)

■ SOEST:

11.30-18.00 **Soester Fehde** Mittelalterspektakel (Altstadt)

■ Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Bueonos. Von Anna Gräsel. Live gelesen von Barnaby Metschurat

22.00 **Fiehe** Freestyle-Sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt** Sommerlandschaften. „Die Zeit auf alten Uhren“ Gerhard Köpf liest aus seinem Erzählungsband

23.03 **ARD Radiofestival 2013. Nachtmix** Playback Metallica. Die Punks des Metal

■ WDR 5

20.05 **Streng öffentlich!** Das Beste aus den Vorlesern (2) Mit Axel Hacke, Jakob Hein, Fanny Müller, Thomas Pigor und Wolf Haas

23.05 **Der WDR 5 Literatur Sommer** Das Leben und nichts anderes – Reportagen. Moderation: Roger Willemsen

TERMINÜBERSICHT VOM 5.8.-1.9.

MONTAG, 5.8.

Konzerte

■ BUDAPEST:

12.00 **Sziget Festival** bis 12.8. mit Blur, Die Ärzte, Seeed, Deichkind, Nicky Romero, The Bots, Parov Stelar Band, Oscar Mulero, Biffy Clyro u.a. – www.szigetfest.de (Obuda Insel)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse**
Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday**
(Highlander, Ükern 28)

DIENSTAG, 6.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **The Creepshow**
(Skaters Palace Café)

■ BOCHUM:

20.00 **Trivium** (Matrix)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

21.00 **Luna Open Air Kino:** „To Rome With Love“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaisers-Tr. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-international (a.i.) Info-Abend** (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

■ HERFORD:

16.00 **Visionen – Atmosphären der Veränderung**
Ausstellungsführung (MartA, Goebenstr. 2-10)

MITTWOCH, 7.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Face To Face + Idle Class + Irish Handcuffs** (Sputnikhalle)

■ SOEST:

20.30 **Super Queen** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“ Integrative Disco** (Neue Schmiede)

20.00 **Salsa Party** (Mojitos)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino:** „Mamma Mia!“ (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

21.30 **Soundbreaker**
Open Air Kino – Eintritt frei (Marktplatz)

Kinder

■ DETMOLD:

16.00 **Familienprogramm** mit Coq au Vin und Randale – Eintritt frei (Marktplatz)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

17.00 **Geschichten vom Bielefelder Notgeld** Bildvortrag und Kurzführung durch die Ausstellung „WechselGeld“ (Historisches Museum)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Mitgliedern des Magischen Zirkels von Deutschland (Druckerei)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

DONNERSTAG, 8.8.

Konzerte

■ VERL-KAUNITZ:

18.00 **Truck Treff** mit Walking Shoes, Cody, Kayleigh Leith, Paddy Rooster u.a. (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Havannas Night** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch**
Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hiphop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Lichtgestalten**
Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino:** „The Broken Circle“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Carte Rouge** Travestie Theater on Tour! (Stereo)

FREITAG, 9.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.30 **Unheilig** (Schlossplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam** (Druckerei)

HANKY PANKEY
 33758 SCHLOSS HOLTE - STUKENBROCK
 Tel.: 05207 9256052

V. Country Festival

HIGH NOON
am Hanky Panky

16. - 18. August 2013

Jolina Carl **SLOW HORSES** **Open Road**
SIXPACK CORNER **Kitty Kayrousse**
Steve Haggerty & THE WANTED!
FLYIN' TURTLES **Jesse Taylor Band**
THE FORGOTTEN **SONS OF BEN CARTWRIGHT**
Old Country Folks **Mark Blane** **DAVID & HEART Derringer**

Eintritt: 19,- € 31,-- € 38,- € 48,- € Eintrittskarte 22,- € im Vorverkauf u. am Tag des Festivals
 Einlass an allen 3 Tagen um 11:00 Uhr - Beginn: 12:00 Uhr
www.High-Noon-Festival.de

Wald-Frieden

Wonderland OPEN AIR TRANCE FESTIVAL

9. - 11. 8. 2013

BERGSTRASSE 32 • 32351 STEMWEDDE-WEHDEM • GERMANY
 WALD-FRIEDEM.DE

5. Herzerockt-Festival

Die ersten **Herzerock-Festivals** gab es 1999 und 2000. Dann war Pause bis zur Neuauflage 2009. Seitdem findet das Festival alle zwei Jahre im Herzebrocker Industriegebiet statt, diesmal sogar auf einem neuen, größeren Gelände, passend zu den „großen“ Bands, die beim Jubiläum dabei sind, wie **Downset** aus Los Angeles, die 2013 noch genauso konsequent HipHop und Funk mit Hardcore und Metal vermengen, wie in den 1990er Jahren, als sie als „L.A.s best kept secret“ mit Bands wie Slayer, Deftones und Red Hot Chili Peppers in über 25 Ländern auf der Bühne standen. Neben dem Headliner aus den USA wirbt das Programm mit den Irish Folk Punks aus Osnabrück, **Mr.Irish Bastard**, den eigenwilligen, Stilgrenzen ignorierten Berliner Electro-Metallern **We Butter The Bread With Butter** und mit den ebenfalls aus der Hauptstadt anreisenden Punkrockern **Radio Havanna**. Weiterhin spielen mit **Against The Empire** aus Mainz und **Alex im Westerland** zwei Tribute-Bands. Erste covern Rage Against The Machine, letztere bringen die größten Erfolge von den Ärzten und den Toten Hosen auf die Bühne. Natürlich mischen auch wieder Bands aus der Region kräftig mit, als da wären **Abandon Hope**, Metaller aus Warendorf, die Punk'n'Roller **Hoolinettes** aus Bielefeld, **Bloodening** aus Clarholz, die Metalcorer **Horseman** aus Gütersloh sowie die Paderborner Punkrocker **Damn Good Kids**. Tickets für beide Tage kosten 16 Euro und sind im Internet unter <http://tickets.herzerockt-festival.de> erhältlich.

■ Herzebrock, Festivalgelände, 16.8. ab 17 h & 17.8. ab 14 h



Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag - 80s/90s Eurodance Summerhits Special**
pop? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 80s/90s Eurodance mit DJ Embique (Kleine Halle) – DJ Kamilo (Pretty Vacant: Electronic Dreams, Düsseldorf) pres. finest House & Electro (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge**
mit den DJs Morbeck & Ricardo Gaße. Visuals: vj.e:motion (Forum)

23.00 **Tequila Party meets Shake that Monkey!** (Stereo)

■ **HERFORD:**
22.00 **Lime Night**
(X-Herford)

■ **DORTMUND:**
14.00-22.00 **Summer-sounds** DJ Picknick mit dem Wolf und der Soultripin Crew – Eintritt frei (Tremonia Wiese)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Karaoke Saturday**
mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Tüpfelnyanen oder die Entmachtung des Üblichen** mit Sebastian Krämer (Zweischlingen)

Theater

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Lichtgestalten Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Raub der Sabinerinnen**
(Burgbühne)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Und wie Du wider aussiehst!** Filmhaus-Party mit Musik von Funke, We Are Linus, Local Shop; Ghosts in Disguise Electronic Live Act, KusskussMusik mit Le Fou, Britpopshake mit Guigui, Disco Balkanese mit DJ Doe, Cobra Libre Snake Sound, Lookalike Cocktail Bar etc. (Filmhaus, August-Bebel-Str. 94)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberrei, Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Puppentheater**
(Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt**
Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 **Ruempletschens Lagerverkauf**
(Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

10.00-18.00 **Kicks in the Hall** OWL's First Sneakerconvention (Stereo)

10.00-18.00 **Kicks in the Hall** OWL's First Sneakerconvention (Stereo)

SONNTAG, 11.8.

■ DETMOLD:

19.30 **Radio Barkas + Iyeoka** – Eintritt frei (Marktplatz)

■ GÜTERLOH:

18.00 **Single Armed Woodchoppers Rock, Pop** – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

13.00 **Wonderland 17 - Open Air Trance Festival** (Bergstraße 32)

■ SOEST:

20.30 **Porterheads** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ VERL-KAUNITZ:

17.00 **Truck Treff** mit Truck Stop, Zydeco Annie & Swamp Cats, Cody, Walking Shoes u.a. (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30-Club** (StadtPalais)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebr-ebrate“** mit den DJs Anja &

Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub**
Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Umsonst und Draussen** Elektronische Lieblingsmusik (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday**
RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Indie Disko meets Breakdown** (Stereo)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ HERFORD:

22.00 **Grand Re-Opening** (X-Herford)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lichtgestalten Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino:** „Before Midnight“ (Ravensberger Park)

DOWNSET

Berzerk, Mono Inc., The Cruxshadows u.a. – www.fkpscorpio.com (Flughafen HD-Rispentest)

SAMSTAG, 10.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Volkwin Müller** „Strawberry Songs“ – Programm mit Lennon-Songs. Eintritt frei, Aus- tritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ MÜNSTER:

18.30 **Cro** (Schlossplatz)

■ AHLEN:

20.00 **Reggae unplug-ed** mit Ras Mandingo, Joseph Aly und der Skar Reggae Formation Rocker – Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

13.00 **Wonderland 17 - Open Air Trance Festival** (Bergstraße 32)

■ DETMOLD:

19.30 **Radio Barkas + Kimmo Pohjonen** – Eintritt frei (Marktplatz)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Jaydee Brass Band** (Farmhouse Jazzclub)

■ HILDESHEIM:

12.00 **M'era Luna Festival** mit Nightwish, HIM, ASP, Front 242, Deine Lakaien, Blutengel, Frontline Assembly, Apoptygma

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Und wie Du wider aussiehst!** Filmhaus-Party mit Musik von Funke, We Are Linus, Local Shop; Ghosts in Disguise Electronic Live Act, KusskussMusik mit Le Fou, Britpopshake mit Guigui, Disco Balkanese mit DJ Doe, Cobra Libre Snake Sound, Lookalike Cocktail Bar etc. (Filmhaus, August-Bebel-Str. 94)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister –

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30-Club** (StadtPalais)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebr-ebrate“** mit den DJs Anja &



Party Schlager Nacht

Für einen Abend wird sich die Volksbank-Arena in Rietberg in ein Paradies für Schlagerfreunde verwandeln. „Der König von Mallorca“ **Jürgen Drews** steht heute neben **Anna-Maria Zimmermann** und **Norman Langen** auf der Bühne. Der 67jährige erfreut sich in der Emsstadt größter Beliebtheit, war er doch bereits in der Arena zu Gast. Bisher allerdings stets unter enormem Zeitdruck. Doch dieses mal nimmt sich „Onkel Jürgen“ Zeit für Fans und muss nicht nach einigen wenigen Liedern bereits wieder weiter reisen zum nächsten Auftritt.



ANNA-MARIA ZIMMERMANN

Sängerin Anna-Maria Zimmermann, Teilnehmerin der Talentshow „Deutschland sucht den Superstar“ im Jahr 2005, wird Songs von ihren Alben „Einfach Anna!“, „Hautnah“ und „Sternstunden“ spielen. Die gebürtige Rietbergerin war von dem Konzept des Abends so begeistert, dass sie trotz vollen Terminkalenders gleich zusagte. Sie wird an dem Open-Air-Abend gemeinsam mit Shootingstar Norman Langen (hat 2011 bei DSDS mitgemacht) auf der Bühne stehen. Er wird seine Hits „Pures Gold“ und „Einer von Millionen“ zum Besten geben. Uwe Hübler wird durch den Abend als Moderator begleiten.

■ Rietberg, Volksbank Arena, 20.00 h (17.8.)

■ DÜLMEN:

20.00 **Five X** Eintritt frei
(Ahoi am Düssener See)

■ GROSSPÖSNA:

12.00 **Highfield Festival** Die Ärzte, Billy Talent, Deichkind, Cro, The Gaslight Anthem, Heaven Shall Burn, Silbermond, NOFX, Bad Religion, Flogging Molly, The Parov Stelar Band, Madsen, Maximo Park u.a. – www.highfield.de (Störmthaler See)

■ GÜTERSLÖH:

18.00 **High Five Folk** – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ HERZEBROCK:

17.00 **Herzerock Festival** mit Mr. Irish Bastard, We Butter The Bread With Butter, Damn Good Kids und Alex im Wunderland – www.herzerock-festival.de (Festivalsgelände Hans-Böckler-Str.)

■ HOCKENHEIM:

12.00 **Rock'n'Heim** Die Ärzte, System Of A Down, Volbeat, Franz Ferdinand, Tenacious D, Nine Inch Nails, Seeed, Casper, Nero, Deftones, Biffy Clyro, Kraftklub, Enter Shikari, Bonaparte u.a. – www.rock-n-heim.com (Hockenheimring)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Maxim + Unfames** (Rosenhof)

■ SCHLOSS

HOLTE-STUKENBROCK:
12.00 **High Noon Country Festival** mit David & Heart, Old Country Folks, Mr. Blue,

Open Road, Steve Haggerty & The Wanted und Jesse Taylor Band (Gelände des Hanky Panky, Bielefelder Str. 22)

■ SOEST:

20.30 **Dos Hombres** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ STEMWEDDE-HALDEM:

17.30 **Stemweder Open Air** mit Eläkeläiset, Doktor Krapula, Captain Capa, The Adolescents, Shubanghi and the Maxons u.a. – Eintritt frei. www.jfk-stemwede.de/festival (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-Klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Rock im RING!okschuppen rOck!** – The Festival Edition mit DJ Michelle (Kleine Halle) – Hardcore-Indie-Metalcore-Emo mit DJ Mario (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 **Indie Disko meets Just Wasted - Cowabunga** (Stereo)

■ HERFORD:

22.00 **My Night – My Music** (X-Herford)

■ MINDEN:

21.30 **30 Dancin'** mit DJ Heiko (BÜZ)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, HipHop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrisop (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lichtgestalten** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

20.00 **Das Mörderspiel** Kriminalgroteske von Axel Bungert (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Cabaret** Musical von Masteroff/Kander/Ebb (Goethe-Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Luna Open Air Kino:** „Hangover 1“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

SAMSTAG, 17.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Boris Steinberg** „Wilde Pferde in meinem Körper“ – Chansons, Lieder, Songs. Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ BAD ESSEN:

19.00 **Rock Nacht** mit Fischer-Z, Echoes, Vintage Area (Kirchplatz)

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr** mit Frida Gold, Kaya Yanar u.a. (Kemnader See)

■ DATTELN:

14.00 **Kanalestival** mit Stoppok & Band, Harpo, The Equals, The Beatles 65, Push Up u.a. (Kanal)

■ DÜLMEN:

19.00 **Tomi Basso & Morin Ostkamp** Eintritt frei (Große Teichsmühle, Borkenbergerstr. 78)

20.00 **Owl Attack & Cold Karma Circus** (Alte Bärensteige, Tiberstr. 13)

■ GROSSPÖSNA:

12.00 **Highfield Festival** siehe 16.8. – www.highfield.de (Störmthaler See)

■ HERZEBROCK:

14.00 **Herzerock Festival** mit Downset, Battle Against The Empire, Abandon Hope, Hoolinettes, Radio Havanna, Horseman and Bloodening – www.herzerock-festival.de (Festivalsgelände Hans-Böckler-Str.)

■ HOCKENHEIM:

12.00 **Rock'n'Heim** siehe 16.8. – www.rock-n-heim.com (Hockenheimring)

■ KÖLN:

14.00 **MTV Mobile Beats** mit Knife Party, Dada Life, Zedd, Wankelmut, Alle Farben, Oliver Schories u.a. – www.mtvmobilebeats.de (Tanzbrunnen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **F(V)olk im Viertel** mit Skinny Lister, Fragile Matt, Subway Tunes, Alan Green & Kelsey Klamath,



Tim Neuhauß
(HAMBURG)

Kat Frankie
(BERLIN)

Ron Diva
(BIELEFELD)

Eudel and the Brothers in Mind
(BIELEFELD)

AM 31.08. AB 15:00 UHR
AUF DER GÄNSEWIESE
AM BIOHOF BOBBERT

ALLEESTR. 5 • 33649 BIELEFELD

VVK: 12,- € + GEBOHREN TAGESKASSE: 16,- €
TICKETS GIBT ES BEI KONTICKET UND EVENTIM.DE
SOWIE AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

ABIS 15 JAHRE IST DER EINTRITT FREI

WWW.SLOWINGDOWNTIME.DE

HopStopBanda u.a. – Eintritt frei (Heger-Tor-Viertel)

20.00 The Beat Goes On
Konzert des Osnabrücker Jugendanzorchesters (Piesberger Gesellschaftshaus)

■ RIETBERG:

20.00 Party Schlager Nacht mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann und Norman Langen (Volksbank Arena, Gartenschaupark Neuenkirchen)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

12.00 High Noon Country Festival mit Kitty Kayroussou, Flyin' Turtles, The Forgotten Sons of Ben Cartwright, Jolina Carl, Derringer, Sixpack Corner und Slow Horses (Gelände des Hanky Panky, Bielefelder Str. 22)

■ STEMWEDER-HALDEM:

13.00 Stemweder Open Air mit SDP, The Casualties, Razzmatazz, Gasmac Gilmore, The Hirsch Effekt, The Offenders, Mega! Mega!, Ingenious Rascals u.a. – Eintritt frei. www.jfk-stemwede.de/festival (Iiweder Wäldchen)

Parties

■ BIELEFELD:

17.00-24.00 Beach Party mit Cocktailbar, Beachvolleyball,... (Obersee/Düne 13)

20.00 Brazil Latino Night mit brasilianischen

Beach-Party

Heute findet von 17-24 Uhr am Obersee die „Beach-Party“ bei der Düne 13 statt. Wer bis 18 Uhr erscheint bekommt einen kostenlosen Begrüßungscocktail. Wer den verpassen sollte, kann sich bei der Cocktailbar einen mixen lassen. Wem es beim Beachvolleyball oder der Slag-Line zu warm werden sollte kann die Bademöglichkeit nutzen und sich abkühlen. Neben einem Barbecue wird auch Asia Food angeboten. Entspannen kann man bei gratis Relax-Massagen. Und es wird ein kostenfreier Busshuttle angeboten, der die Gäste nach 24 Uhr zur Aftershow-Party ins StadtPalais fährt.

■ **Bielefeld, Obersee / Düne 13, 17.00-24.00 h (17.8.)**

Spezialitäten, Cocktails und Live Musik mit der brasilianischen Gruppe „Rapaziada do Pagode“ aus Rio de Janeiro (Café Villa)

22.00 Twenty7up mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 Pasha Danceclub Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 Eurodance – Das Original 90s with The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

22.30 Cocktail Nacht pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Electronic Fairytales by DJ Jakov Greynier (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 RI-Party (Forum)

23.00 Disko Total meets Don't believe the Hype (Stereo)

■ HERFORD:

22.00 Party Republic (X-Herford)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 Summer-sounds DJ Picknick mit Ümit Han, Björn Wilke & Alexander Richter – Eintritt frei (Hoeschpark)

■ PADERBORN:

19.00 Karaoke Saturday mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 Charaktersau sucht Trüffelschwein Kabarett mit Frederic Horsth (Zweischlingen)

MTV Mobile Beats

Nach der überaus erfolgreichen Premiere des Elektro Festivals in Essen bleibt auch die zweite Ausgabe der Feierei in NRW. Mit dem Kölner Tanzbrunnen fiel die Wahl auf eine der schönsten Open Air Locations Deutschlands überhaupt. Damit der Ort auch ordentlich mit Leben gefüllt wird, sind auch im Jahr 2013 hochkarätige Künstler aus der Elektro- und Techno-



DADA LIFE

szene vertreten. Die Headliner sind die beiden Pendulum-Mitglieder Rob Swire und Gareth McGrillen mit ihrem Elektro-House Projekt **Knife Party**. Hinzu kommen Top Acts wie **Alle Farben**, **DJ Zedd** oder **Dada Life**. Bei solchen Events gibt es natürlich traditionell kein frühes Schlappmachen. Nach dem Open Air geht es also noch im Bootshaus und der Essigfabrik mit zahlreichen DJ Sets bis in die Morgenstunden weiter!

■ **Köln, Tanzbrunnen, 14.00 h (17.8.)**

Freitag 06.09., live im Falkendom:
SIT DOWN AND SING TOUR 2013
Ein akustischer Abend mit drei Künstlern, Songs, Geschichten...
KEN STRINGFELLOW (usa/The Posies)
TIM NEUHAUS (ger/GHV)
THE LATE CALL - solo (swe)
Durch den Abend führt Dirk Darmstaedter
Tickets gibt es bei konTicket, eventim.de, sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.



www.falkendom.de

konTicket
Konzert- und Theaterkasse
City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 karten@konticket.de www.konticket.de

JEDER TALER ZÄHLT!
Die große Herforder-Aktion 2013:
Sammeln, tauschen oder gewinnen!

Herforder TALER 2013

Aktionszeitraum:
08.04. - 04.10.2013

Jetzt auf allen Aktions-Kronkorken* aus dem Herforder Sortiment!

* Teilnahmebedingungen und Infos auf www.herforder.de

Herrliches Herforder.

(Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

FREITAG, 23.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 UK Subs + sup-port (Gleis 22)

■ HERFORD:

19.30 Flogging Molly (X-Herford)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 Grand Sleep (Druckerei)

■ BOCHUM:

17.00 Zeltfestival Ruhr mit Silbermond, Tobias Regner u.a. (Kemnader See)

■ DÜLMEN:

20.00 Radio Lukas Eintritt frei (Ahoi am Dülmer See)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

12.00 Hütte rockt mit Monsters of Liedermaching, Das Pack, Kiss Forever Band, Inozit, Turbine Weststadt, KMPFSRPT, Aces High, Xaja, Mr. Cracker u.a. – www.huette-rockt.de (Festivaltgelände Bielefelder Straße)

■ GÜTERSLOH:

18.00 JJJ – Three Generations of Fingerstyle Guitar Folk – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ KÖLN:

19.30 Helge Schneider (Open Air am Tanzbrunnen)

■ SOEST:

20.30 Kelsey Klamath Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Börsenparty Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Börse)

20.30 Der Freitag Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 Rock-Classics mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 Der Freitag „celebrate“ mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 Pasha Danceclub Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 Loonyland Loonyland mit den DJs Tommy Trash, Tujamo, Dave Replay, Oliver Magenta, Gérard (Große Halle) – DeepHouse Floor mit Fischer & Fiebak; Dama & Raabe (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 80s Hair Metal Party hosted by Le Darko & Rocky (Forum)

23.00 Caribbean Friday RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.00 Indie Disko meets Elektronika (Stereo)

■ HERFORD:

22.00 Desperado Night (X-Herford)

■ DETMOLD:

23.00 Friday I'm in Love – Die Party Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

20.00 Das Mörderspiel Kriminalgroteske von Axel Bungert (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 Cabaret Musical von Masteroff/Kander/Ebb (Goethe Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 Luna Open Air Kino: „Django Unchained“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 CCC – Chaos-Computer-Club (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

SAMSTAG, 24.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 Patma Country & Folk – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 Richie Arndt & The Bluenatics (Museum Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

■ BAD WÜNNENBERG:

13.00 Wünnstock Open Air mit Callejon, Napalm Death, Born From Pain, A Traitor like Jesus, Cataract, Marathonman, Rampires u.a. – www.wuennstock.de (Abendtal)

■ BOCHUM:

17.00 Zeltfestival Ruhr mit La Brass Banda, Liedfett u.a. (Kemnader See)

■ RIETBERG:

19.00 Acoustic Guitar Circus Joscho Stephan Quartett, Brooks Robertson und Die PhiliSöphen (Zirkuszelt an der

Acoustic Guitar Circus

Gitarren-Virtuosen im Zirkuszelt. Aber Saitenakrobatik um ihrer selbst Willen, getreu dem Motto „höher, schneller, weiter“ muss man nicht befürchten. Vielmehr versprechen das Joscho Stephan Quartett, Brooks Robertson und die PhiliSöphen musikalischen Hochgenuss von Gypsy Swing bis Fingerstyle. Für ersteres steht Joscho Stephan, der sich mit harmonischer Raffinesse, rhythmischem Gespür und atemberaubender Technik in die erste Liga der internationalen Gitarrenszene gespielt



hat. Dabei ist es ihm gelungen, die legendäre, von Django Reinhardt geprägte Musik in neuem Licht erstrahlen zu lassen, auch weil er den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Pop zusammenbringt. Bevor der Virtuose, der für viele Kritiker der wichtigste Erneuerer der Gypsy-Jazzgitarre ist, mit seiner Maccaferri-Gitarre und seinem Quartett die Bühne betritt, steht der Fingerstyle im Fokus, präsentiert von dem Nachwuchs-Duo PhiliSöphen alias Sönke Meinen und Phil Wiechert sowie von dem Liebingschüler des legendären Buster B. Jones, Brooks Robertson aus den USA.

■ **Rietberg, Zirkuszelt an der Volksbank-Arena, 19.00 h (24.8.)**

Volksbank Arena, Garten-schaupark Neuenkirchen)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Börsenparty Par-tyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Börse)

22.00 Twenty7up mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 Pasha Danceclub Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 Be Invited! 2.0 pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Mario (Kleine Halle) – Full House mit den DJs Mo + Dub (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 Himmel und Erde mit Anton Pieete & Tif.Heret (Forum)

23.00 Disko Total meets Electroswing (Stereo)

■ HERFORD:

22.00 After Midnigh (X-Herford)

■ DETMOLD:

22.00 Roots Reggae Party (Club Late Night)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 Summer-sounds DJ Picknick mit DJ Suro & Max Gyver – Eintritt frei (Phoenix-See)

■ PADERBORN:

19.00 Karaoke Saturday mit Crazy Dave (Highlander, Üker 28)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 Warum Heiraten – Leasing tut's auch Kabarett mit Stephan Bauer (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 Konrad Beikircher

Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ OELDE-STROMBERG:

16.00+20.00 Der Raub der Sabinerinnen (Burgbühne)

■ PADERBORN:

20.00 Das Mörderspiel Kriminalgroteske von Axel Bungert (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 Cabaret Musical von Masteroff/Kander/Ebb (Goethe Freilichtbühne)

SONNTAG, 25.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 Mundharmonika Spielgruppe Bielefeld Im Rahmen des Frikadellen-Frühschoppens (Sparrenburg, Burghof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 Luna Open Air Kino: „Der große Gatsby“ (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 Trödelmarkt Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 Ruempelstilzchens Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrleitungstr. 66a)

11.00-13.45 Spielausleihe (Stadtbibliothek, Neumarkt)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Tatort Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BRAMSCHE:

17.00 Tribun Thumelicus, Abgesanderter des Kaisers Einpersonensstück in Zusammenarbeit mit dem DenkMalTheater.de (Museum & Park Kalkriese)



DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr
Salsa...

FR Der Freitag
ab 20.30 Uhr Standard-Latin
ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha
ab 16 Uhr jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 3.8.13 Comedy



Samstag • 10.8.13 Kabarett

Sebastian Krämer

»Tüpfelhyänen oder die Entmachtung des Üblichen«



Samstag • 17.8.13 Kabarett



Frederic Hormuth
»Charaktersau sucht Trüffelschwein«

15,-€

Samstag • 24.8.13 Kabarett

Stephan Bauer

»Warum Heiraten - Leasing tut's auch«



15,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
So. ab 10.00 Uhr Frühstück
mit Kinderbetreuung



Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Sonstiges

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Tango Treff** (Druckerei)

■ DÖRENTRUP:

10.00-19.00 **PferdeStark** (Schloss & Gut Wendinghausen)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

MONTAG, 26.8.

Konzerte

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr** mit Jan Plewka u.a. (Kemnader See)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

DIENSTAG, 27.8.

Konzerte

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr** mit Pamela Falcon, Piet Klocke u.a. (Kemnader See)

■ KÖLN:

20.00 **Wu-Tang Clan** (E-Werk)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special Beats'n'Booze** mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Der Raub der Sabineinnen** (Burgbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Cloud Atlas“** (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

Slowing Down Time – The Quiet Festival

Und noch ein neues Festival! Allerdings ist **The Quiet Festival** nicht irgendeines, sondern eins, das nomen est omen ausnahmsweise keine lauten sondern eher ruhige Künstler und Bands präsentiert. Getreu dem Festivalmotto „Slowing Down Time“ soll sich das Publikum Zeit nehmen, entspannen und völlig ohne Stress und Hektik die Musik auf sich wirken lassen. Erste Voraussetzung dafür ist ein passendes Festivalgelände, ein Ort, der am besten so idyllisch gelegen ist wie das Gelände des Haltern-Festivals. Ein solche Örtlichkeit bietet eine Wiese des Biobauernhofs „Bobbert“ nahe Bielefeld „in der Mitte von Nirgendwo“, wie es im Presseinfo heißt. Hier treffen sich dann hoffentlich viele Gleichgesinnte, um dem gut



gemischten Programm aus regionalen Künstlern und überregionalen, populären Acts in relaxter Atmosphäre zu lauschen. Bei der Festivalpremiere mit dabei sind **Tim Neuhaus & The Cabinet, Ron Diva, Kat Frankie** und Mitveranstalter **Euvel mit The Brothers in Mind** und Songs zwischen Calexico und Elliott Smith.

Bielefeld, Biobauernhof Bobbert, 15.00 h (31.8.)

MITTWOCH, 28.8.

Konzerte

■ BOCHUM:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00 **Havannas Night** (Mojitos)

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Inglourious Basterds“** (Ravensberger Park)

■ HERFORD:

20.00 **Herforder Sommer-Kino** Filmstart bei ausreichender Dunkelheit (Brauereipark)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **ChaosTreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

DONNERSTAG, 29.8.

Konzerte

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr** mit Roger Hodgson & Band, Henrik Freischlader u.a. (Kemnader See)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air Kino: „Skyfall“** (Ravensberger Park)

■ HERFORD:

20.00 **Herforder Sommer-Kino** Filmstart bei ausreichender Dunkelheit (Brauereipark)

Sonstiges

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust Poetry Slam** (Druckerei)

FREITAG, 30.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Portside Open Air**
mit Lukas Graham –
www.portside-openair.de
(Hafen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Ocean View Pop**
(Druckerei)

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr**
mit Schelpmeier, Wilfried
Schmickler u.a. (Kemna-
der See)

■ EINBECK:

12.00 **Beeke Open Air**
mit Chakuza, Völkerball,
Ohrbooten, Monsters of
Liedermaching, OK Kid,
Sunday Sun, Tonbandgerä-
t, Aufbau West u.a.
www.beeke-openair.de
(Festivalgelände Königs-
berger Str.)

■ ENGER:

20.30 **Ron Diva & Band**
Sommer Open Air – Ein-
tritt frei (Jever Deel)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **querbeet** Musik,
Show, Wort – Eintritt frei
(Dreiecksplatz)

■ KÖLN:

16.30 **Schandmaul +**
Saltatio Mortis + Omnia
(Tanzbrunnen)

■ NEUENKIRCHEN:

19.00 **my.jubiläum** Oldie
Night mit Opa kommt und
Mitvox – [www.myfesti-
val.de](http://www.myfesti-
val.de) (Am Freibad)

■ SCHÜTTORF:

20.00 **The Flying Eyes +**
Golden Animals
Psychedelic-Blues-Rock
(Komplex)

■ SOEST:

20.30 **Marius Tilly Band**
Eintritt frei (Alter
Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Par-
tyklassiker & Ohrwürmer.
Bis 22.30 h jede halbe
Stunde Börsencrash
(Bierbörse)

■ DORTMUND:

20.00 **Jochen Busse**
Cabarett im Rahmen von
„RuhrHOCHdeutsch“
(Spiegelzelt am
Ruhrschnellweg)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Lichtge-
stalten** Variété-Show
(GOP Variété-Theater im
Kaiserpalais)

■ PADERBORN:

20.00 **Das Mörderspiel**
Kriminalgroteske von Axel
Bungert (Freilichtbühne
Schloss Neuhaus)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Cabaret** Musical
von Masteroff/Kan-
der/Ebb (Goethe
Freilichtbühne)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Luna Open Air**
Kino: „Django Unchained“ (Ravensberger Park)

■ HERFORD:

20.00 **Herforder Som-
merkino** Filmstart bei
ausreichender Dunkelheit
(Brauereipark)

■ Indie Disko meets RAW Bielefeld (Stereo)

■ HERFORD:

22.00 **LAST HOLIDAY**
2.000I Freibier & Tequila
1,- (X-Herford)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Oberwasser – Die
Welt in Aufruhr** Kabarett
mit Pause & Alich (Neue
Schmiede)

SAMSTAG, 31.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **Slowing Down
Time – The Quiet-Festival
2013** mit Eudel & The

Brothers in Mind, Tim
Neuhaus, Ron Diva, Kat
Frankie u.a. (Wiese des
Biobauernhofes
„Bobbert“)

■ DORTMUND:

17.00 **Rock am Wackel-
peter** Schülerbandfestival
mit liquid cactus, Paul
Smirnov 5tett, Raw
Instructions, Ins-a-ne und
Without Walter – Eintritt
frei (Zirkuszelt im Ravens-
berger Park)

■ MÜNSTER:

19.00 **Portside Open Air**
mit Jupiter Jones –
www.portside-openair.de
(Hafen)

■ AHLEN:

20.00 **Çalıgan & Heuser**
Musikalisches Spitzentreffen von Orient & Okzi-
dent – Eintritt frei
(Schuhfabrik)

■ BOCHUM:

17.00 **Zeltfestival Ruhr**
mit Antinéa Flamenco,
Carolin Kebekus u.a.
(Kemnader See)

■ BONN:

19.00 **Deichkind**
(Kunstpalast)

■ EINBECK:

12.00 **Beeke Open Air**
siehe 30.8. –
www.beeke-openair.de
(Festivalgelände Königs-
berger Str.)

■ FÜRSTENAU:

18.00 **Rock am Schloss**
mit Mr. Irish Bastard, Kil-
lerpilze, Tonbandgerät,
RAZZ, Turbine Weststadt
und Fabian von Wegen
(Schlossinsel)

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Forum Lied**
(Theater)

Die Toten Hosen

Die Toten Hosen in der Stadt. Und es gibt noch Karten. Unglaublich, aber wahr. 35.000 Stück sind bereits verkauft und es werden bestimmt noch mehr, die Campino & Co sehen und hören wollen. Denn die Hosen sind hierzulande immer noch die populärste Band, was sie zuletzt wieder eindrucksvoll mit dem bislang über 700.000 mal verkauften Album „Ballast der Republik“ unter Beweis gestellt haben. Wie die Vorgänger ist auch der 2012 erschienene Longplayer weniger ein Manifest deutschen Punk-Rocks, als gusseiserner, standfester Rock'n'Roll. Und von dem scheinen die Fans ebenso wenig genug zu bekommen wie von den brachialen Gassenhauern, Rockhymnen und Mitgröhlnummern aus den ersten 30 Jahren Bandgeschichte. Wie immer, wenn die Toten Hosen aufspielen, verwöhnen sie ihre Fans mit einem attraktiven Vorprogramm.

Diesmal mit dabei: **The Donots**, die britischen Punkrocker **The Computers** und **The Living End** aus Australien, die von Rockabilly bis Hard- und Punkrock alles können.

■ Minden, Open Air am Weserufer, 17.30 h (31.8.)



**MOVIE
ROCKT**
10 JAHRE

erleben mit allen Sinnen
die neue Party Reihe im Movie
jeden 3. Freitag im Monat



WWW.MOVIE-DE

MI: MITROCK
FR: CELEBRATE
SA: TWENTY7UP
TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF

Café im Bauernhaus-Museum

Di-Fr 10-18 h
Sa/So 11-18 h

Tel. 0521-5218551
Dornberger Str. 82
33619 Bielefeld



Brunch für Gruppen
Große Auswahl
hausgemachter Torten
und Kuchen
Feiern für Gesellschaften

MUSEUM BAUERNHAUS BIELEFELD

Hallo Sommer!

unseren Specials im Juli & August

FREIER EINTRITT

an allen Öffnungstagen

BIS 1.00 UHR!

BIER NUR 2.50 €

Beck's 0.33 — all night long

Raucher willkommen

IM STEREO AUSSENBEREICH!



“stereo

stereo-bielefeld.de

■ KÖLN:

14.30 Schandmaul Special Guests: Fiddler's Green, Die Kammer, Lyriel und VERSengold (Tanzbrunnen)

■ DETMOLD:

20.00 Urban App 2.0 Multimediale Inszenierung – Eintritt frei (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ HAVIXBECK:

16.00 Jugendorchester Havixbeck Im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ (Stift Tilbeck)

■ NEUENKIRCHEN:

16.00 my.festival mit Turbostaat, Tim Vantol, Supermutant, knienibrink – www.myfestival.de (Am Freibad)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 Tatort Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

■ DETMOLD:

19.00-22.00 Matinée a la Cubana Salsa, Merengue, Bachata. Bis 20 h Schnupperkurs (SonVida)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 Jürgen Becker Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Theater

■ BAD OEVNAHUSEN:

14.30+17.30 Lichtgestalten Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVENRECKENFELD:

16.00 Romeo und Julia nach William Shakespeare (Freilichtbühne)

■ PADERBORN:

16.00 Das Mörderspiel Kriminalgroteske von Axel Bungert (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Filme

■ BIELEFELD:

22.00 Luna Open Air Kino: „Oh Boy“ (Ravensberger Park)

■ HERFORD:

20.00 Herforder Sommerokino Filmstart bei ausreichender Dunkelheit (Brauereipark)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 Trödelmarkt Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-16.00 Ruempelstilzchen Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-13.45 Spielausleihe (Stadtbibliothek, Neumarkt)

15.00-18.00 Flohmarkt (Siegfriedplatz)

SONNTAG, 1.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 Hogh Germany Irish Folk – Im Rahmen des Frikadellen-Frühschoppens (Sparrenburg, Burghof)

■ MÜNSTER:

19.00 Portside Open Air mit Selig und Blackmail – www.portside-openair.de (Hafen)

■ BOCHUM:

17.00 Zeltfestival Ruhr mit Deichkind, Dieter Thomas Kuhn & Band u.a. (Kemnader See)

■ EINBECK:

12.00 Beeke Open Air siehe 30.8. – www.beeke-openair.de (Festivalgelände Königsberger Str.)

■ GÜTERSLOH:

11.30 Forum Lied (Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 Tatort oder ARD-Krimi auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 Tatort (Die Weberrei, Wintergarten)

■ HERFORD:

20.00 Herforder Sommerokino Filmstart bei ausreichender Dunkelheit (Brauereipark)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 Wackelpeter Kinderkulturfest (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 Bauernmarkt Heimische Erzeuger bieten an, seltene Handwerke stellen sich vor – Eintritt frei (Bauernhaus-Museum)

JUBILÄUM

BLUE HARVEST

Das Tattoo studio feiert seinen 15. Geburtstag

Als Jens und Igor 1998 beschlossen, unter dem Namen „Tätowiersucht“ einen Tattooshop in Bielefeld zu eröffnen, ließen sich hiesige Studios noch an einer Hand abzählen; insgesamt drehte sich die Tätowierwelt ohne Internet und Facebook noch sehr viel langsamer als heute.

Inspiriert von Custom-Tätowierern wie Ed Hardy oder Marcus Pacheco, war es von Anfang an, Jens und Igors Bestreben, den Kunden individuelle, nach persönlichen Vorstellungen gestaltete Tätowierungen anzubieten, da sich seinerzeit das Motiv-Spektrum in den meisten Läden auf die Standard-Motivmappen reduzierte.



Das Team v.l.n.r.: Olli, Jens, Sascha und Sarah

Weg frei für großflächige japanische Tattoos, Fineline Lettering oder Neo-Traditionals. Durch ständigen Austausch und Mitwirken von zahlreichen Gast-Tätowierern (z.B. Jürgen Eckel, Pete Görilitz, Diamond Jim, Tom Grundmann und Alex „Bont“), erweiterten Jens und Igor nicht nur den eigenen Horizont; auch den Kunden wurde eine immer größere stilistische Vielfalt erschlossen.



Olli

2006 verschlug es Igor ins Ruhrgebiet nach Oberhausen. Er ist heute Inhaber der „Lionheart Tattoo Gallery“, einer der ersten Adressen für tattoobezogene Kunst. Jens änderte im gleichen Jahr nicht nur den Standort (von der Marktstraße in die Friedrichstraße) des Ladens, sondern gab ihm auch mit „Blue Harvest Tattoo“ seinen neuen Namen. 2008 nahm Jens an der von Igor kuratierten Ausstellung „Das ewige Vorbild“, in der „Galerie 61“ in Bielefeld teil, es folgten zahlreiche Ausstellungen in Berlin, München, London und Belfort. Eine Solo-Ausstellung mit dem Titel „Knochenmühle“ in der „Lionheart Gallery“ in Oberhausen, sowie



Jens

Exkurse in andere Medien wie Skateboards, Plattencover, T-Shirts oder Modeillustrationen.

Seit 2007 bereits ist Sascha der Mann an „vorderster Front“ und verantwortlich für Beratung, Organisation und Terminplanung. Mit Olli kam 2011 jemand ins Team, der nicht nur hervorragend tätowiert, sondern bereits zwei erfolgreiche Tattoobücher („Tattooing über Alles“ Vol. 1&2) verfasst hat. Im selben Jahr begann Sarah ihre Ausbildung und hat sich seitdem einen beachtlichen Kundenstamm erarbeitet, vornehmlich im „Old School“-Bereich. Andreas vom bekannten Tattoostudio „The Sinner & the Saint“ in Aachen, sowie Flo vom nicht weniger bekannten Tattoo studio „Times of Grace“ in Essen, komplettierten als regelmäßige Gäste das Blue Harvest Team! Sie alle verbindet die Leidenschaft und die Liebe zu diesem traditionellen Handwerk. An dieser Leidenschaft hat sich in den 15 Jahren seit Gründung des Ladens nichts geändert und das wird es auch in Zukunft nicht.

Blue Harvest, Friedrichstraße 49, 33615 Bielefeld

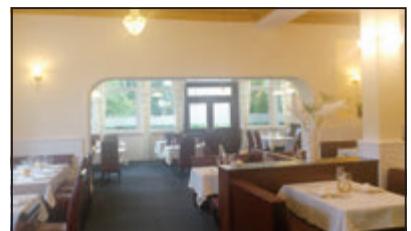
PR: GASTRO SOMMER

Ess_be_Reich

Frischer Wind an der Detmolder Straße

Seit dem 11.06.2013 ist das Restaurant Ess _ be _ Reich geöffnet. Mit gemütlicher Lounge und großem Restaurantbereich können Gäste frische Küche nach deutscher Art genießen. „Wir legen großen Wert auf qualitativ hochwertige Angebote mit ausschließlich frischen Produkten.“ betont Cemile Dogan, die gemeinsam mit Ernst Pettker das Restaurant leitet. Salate und saisonale Klassiker finden sich auf der Karte. Ernst Pettker & Cemile Dogan haben beide Erfahrung in der Gastronomie – das Ess _ be _ Reich ist ihr erstes gemeinsames Projekt. Die Sitzkapazität beträgt bis zu 150 Sitzplätze. Für Raucher gibt es eine eigene Terrasse. Die Größe des Restaurants ist ideal für kleine sowie große Veranstaltungen jeglicher Art. Je nach Größe und Wunsch können Gäste für ihre Feiern das gesamte Restaurant, aber auch einen abgetrennten Teilbereich nutzen. Das unmittelbar an der Detmolder Straße gelegene Lokal mit zahlreichen Parkplätzen auf dem Hof ist auch von der Innenstadt gut erreichbar. Auch ohne Auto ist die Anreise einfach.

Der Name des Restaurants ist übrigens ein echtes Gemeinschaftsprodukt. „Zusammen mit Freunden und unseren Familien haben wir nach einem passenden Namen gesucht“, erklärt Ernst Pettker, „dabei sind wir dann auf Ess _ be _ Reich gekommen“.



[Ess_be_reich, Detmolder Straße 463, 33605 Bielefeld](#)

NEUERÖFFNUNG



Ess_be_Reich
Restaurant
Essen und Trinken auf Deutsche Art
*Frische Küche
genießen*

montags - dienstags 17:00 bis 23:00 Uhr
(Küche bis 22:00 Uhr)

donnerstags - sonntags 17:00 bis 23:00 Uhr

(Küche bis 22:00 Uhr) sowie zusätzlich

sonntags 11:00 bis 14:30 Uhr

mittwochs: Ruhetag

Fon: 0521/92019314

Detmolder Straße 463 • 33605 Bielefeld
Parkplätze im Hof



Sarah

 **StadtMuseum
Gütersloh**

StadtMuseum Gütersloh
Das Museum des Kreisamts Gütersloh
Kämerstraße 7-11a, 33330 Gütersloh
www.stadt-museum-guetersloeh.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag bis Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

05. Juli – 08. Sept. 2013

BLUTWERTE

ZUR GESCHICHTE EINER EXISTENZIELLEN FLÜSSIGKEIT



Eine Ausstellung des Niederrheinischen Freilichtmuseums Greifswald

AUSSTELLUNGEN

BIELEFELD

„AUS DER ZEIT GEFALLEN“ Malerei von Uwe Scherer 22.6.-15.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

DOPPELPACK 25 Jahre Mitglied im BBK-OWL: Wolfgang Waesch & Theodor Rotermund 12.-28.7. **BBK-Atelier** in der RaSpi, Ravensberger Park 1

RETTUNGSWIDERSTAND IN DIEULEFIT 23.6.-31.7. **Bürgerwache** Rolandstr. 16

SOUVENIRS Andenken aus aller Welt auf Fächer gebannt 5.6.-19.12.

„**FRAUENTRÄUME - DAS BEIWERK DER MODE UM 1900**“ Sonderausstellung bis 29.5.2014 **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

ALEXANDER HARDUNG Bleistiftzeichnungen 15.7.-24.11. **Gemeindehaus Brackwede** Kirchweg 10

PANORAMA - INNENANSICHT & AUSSENANSICHT Bilder von Uwe Scherer 6.5.-9.9. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8. (Ausstellungsräume 12.-25.8. wg. Umbauarbeiten geschlossen) **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

GROTESKE GESTALTEN Neue Werke von Klaus Müller 17.7.-27.9. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

AUF ZEIT Wandbilder - Bildwände 4.8.-20.10. **Kunsthalle Artur Ladebeck** Str. 5

DAS WEISSE GOLD DES NORDENS Rörstrand - Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann **SKULPTUR KLEIDER** Schülerarbeiten „Experimentelle Kunst“ 18.4.-20.9.

Musik- und Kunstscole Am Sparrenberg 2c

REISE/REISE Fotografische Impressionen von Robert Johnson 24.5.-25.8. **Nachbarschaftszentrum** Meinolfstraße 4

EXOTISCHE FRÜCHTE 9.6.-8.9. **namu** Kreuzstr. 20

„**AUF DER ALLEE**“ Neue Zeichnungen von Karsten Habighorst 12.7.-3.8. **Produzentengalerie** Rohrteichstr. 36

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

WERBUNG FÜR DEN STAR Marjolein Wortsman 23.8.-15.9. **Raumstation** Mittelstr. 9

RUTH BAUMGARTE Hommage zum 90. Geburtstag 6.7.-11.10.

Samuelis Baumgarthe Galerie Niederwall 10

OWL - HEIMAT FÜR FREMDE? Migration und Integration in Ostwestfalen-Lippe vom 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart 10.7.-6.9. **Stadtarchiv Neumarkt** 1

„**GERADEAUS**“ Acryl- & Ölgemälde von Uschi Braker, Renate Georgi-Wask, Marlies Jung und Serpil Neuhaus 15.7.-12.9. **Stadtbibliothek** Literaturcafé Neumarkt 1

KINDER- & JUGENDLITERATURPREISE 8.7.-16.8. **Unibibliothek Ebene C1**, Universitätsstr. 25

BOCHOLT

COTTON WORLDWIDE 28.4.-3.11. **Textilwerk Bocholt** Spinnerei, Industriestraße 5

BOCHUM

INWARDS AND ONWARDS Anton Corbijn 25.5.-28.7. **Kunstmuseum Bochum** Kortumstr. 147

BRAMSCHE

BTHE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 7.6.-8.9. **Tuchma-**

cher-Museum Mühlenort 6

GLADIATOREN – TOD UND TRIUMPH IM COLOSSEUM

8.6.-13.10. **Museum und Park Kalkriese** Vener Str. 69

DETMOLD

ANPASSUNG, ÜBERLEBEN, WIDERSTAND

Künstler im Nationalsozialismus 4.5.-28.7. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

„**VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN**“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DÜSSELDORF

LEBEN MIT POP Eine Reproduktion des Kapitalistischen Realismus: M. Kuttner, K. Lulf, S. Polke, G. Richter 21.7.-29.9. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

„**IN ORBIT**“ Rauminstallation von Tomás Saraceno 22.6.-Herbst 2014 **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

ENSCHEDE

A HUNT FOR HIGH TECH Bart Hess, bis 29.9. **IDEALISMUS ALS WIRKLICHKEIT** bis 1.10. **Rijksmuseum Twenthe** Lasondersingel 129-131

GRONAU

ShePOP – FRAUEN. MACHT.MUSIK bis 8.9. **MARILYN INTIM** Die Privatsammlung Ted Stampfer 29.6.-22.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

GÜTERSLOH

Blutwerte. Zur Geschichte einer existentiellen Flüssigkeit bis 8.9. **StadtMuseum Gütersloh**, Körkerstr. 7a-11a,

HANNOVER

FOOD DESIGN 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

NIKI DE SAINT PHALLE Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **SCHWITTERS**



Was Sie in Ihrer Freizeit machen, ist Ihre Sache
Wir hätten da nur ein paar Vorschläge ca. 1000 pro Heft, 22 mal im Jahr

Ultimo im Jahres-Abo: 31,- EU für 22 Ausgaben. Einfach bestellen beim Ultimo Verlag, Abos, Herforderstraße 237, 33609 Bielefeld. Mit Betreff „Abo“ 31,- EU überweisen auf das Ultimo-Konto 78 052 11 bei der Commerzbank Bielefeld (BLZ 480 400 35), Absender nicht vergessen!
Und ab dafür.



Oben: Die ersten Spanierinnen in der Hemdenähnerei der Firma Seidensticker in Lage (1962). rechts: Schausstellerfamilie Bergmann in ihrem Lakritzwagen

Die Ausstellung **Wanderarbeit** setzt acht historische Wanderberufe in Szene und stellt ihnen sieben aktuelle Berufsfelder entgegen: Schäfer, Schausteller, lippische Ziegler, Scherenschleifer, ostwestfälische Heringsfänger, Amerikaauswanderer, italienische Eismacher, spanische Gastarbeiter – dies sind die klassischen Wanderarbeitsberufe in der Geschichte. Als Arbeitsmigranten heutiger Tagen werden Bauarbeiter, polnische Spargelstecher, rumänische Pflegekräfte, Pendler, Beschäftigte in Callcentern, Auswanderer und Flüchtlinge auf Lampedusa vorgestellt. Das Spektrum der Exponate reicht von historischen Schleiferkarren aus dem 19. Jahrhundert über das funktionsfähige Spielkarussell eines Schaustellers bis zu den angeschwemmten Habseligkeiten der Lampedusa-Flüchtlinge. Zu sehen ist auch der silberne Löffel des Zieglers Christoph Friedrich Karl Schweppe, den ihm der Ziegeleibesitzer für 25-jährige treue Arbeit schenkte. Der ausgestellte Eiswagen von 1903 stammt aus Recklinghausen und steht heute normalerweise in einem Museum in Zoldo (Dolomiten). (Im Ziegeleimuseum Lage: **Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration** bis zum 29.9.2013)

IN ENGLAND Spätwerk
2.6.-25.8. **PURER ZUFALL**
Unvorhersehbares von Marcel Duchamps bis Gerhard Richter 15.5.-15.9. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

F.W. BERNSTEIN ZUM 75.
GEBURTSTAG 28.4.-4.8. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

„CAMPINGKULT(UR)“ Über die Sehnsucht nach Freiheit, Licht und Luft 9.6.-4.8. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

VISIONEN. ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG
25.5.-8.9. **NUTZFLÄCHEN – OWL3** 16.6.-18.8. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

HOLZWICKEDE

„ZWISCHENWELTEN“ Malerei von Hermann Buß 30.6.-13.10. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

LAGE

SCHWARZE KERAMIK AUS PORTUGAL Sammlung Tobias Werner 17.3.-13.10. **WANDELARBEIT – MENSCH MOBILITÄT MIGRATION** 28.4.-29.9. „Weit weg – verfließt nah“ Künstlerische Positionen der Gruppe pickArt zur Wanderarbeit 9.6.-13.10. **LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum** Sprikernheide 77

LEMGO

„DER SEZIERTE RAUM“ Glas-kunst von Christiane Sabel 4.-28.7. **Städt. Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

LIPPSTADT

JAHRESAUSSTELLUNG LIPP-STÄDTER KÜNSTLER
18.7.-31.8. **Rathaus-Galerie** Lange Str. 14

MINDEN

ZEITENWENDE Aspekte der westfälischen Fotografie im späten 19. und frühen 20. Jd.
15.6.-11.8. **VERGESSENE REKORDE** Jüdische Athletinnen vor und nach 1933
22.4.-21.8. **GALGEN, RAD & SCHEITERHAUFEN** Einblicke in Orte des Grauens
5.6.-15.9. **Mindener Museum** Ritterstr. 23

MÜNSTER

„KATASTER DER SEELE“ Zeichnungen, Radierungen, Kalligrafie und Malerei von Erhard Wilde 7.7.-29.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

„WADD IST VATER“ Klein-kunst aus dem antiken Südarabien 14.6.-11.8. **Archäolog. Museum der WWU** Domplatz 20-22

FOTOGRAFISCHE ANSICHTEN Gunda Scheel, Christophorus Dougeris und Ralf Emmerich 12.7.-18.8.

IN/FORMATION 450-2 30.8.-22.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31 Gebäude B

ANDERSWELTEN Gemälde & Zeichnungen von Iris Toulas und Sven Werner 17.5.-3.9. **Bürgerhaus Bennohaus** Bennestr. 5

KLEINE/REIHEN/ZEICHNUNG 27.7.-7.9. **dst.galerie** Hüfferstr. 18



FUTURE SPOTTERS Alex Frost, ab 25.6. **Wewerka-Pavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

OBERHAUSEN

BLOWIN' FREE Das Containerdorf der KunstVereineR- uhr zur Emscherkunst 2013 22.6.-6.10. **Emscherinsel** nördl. Tobias Rehberger-Brücke

OELDE

„MÄRCHENHAFT“ Die Märchen der Brüder Grimm 24.5.-25.8. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturtug Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

OSNABRÜCK

REMARQUE UND DIE KUNST 15.5.-4.8. „**WUNDEN DER WELT**“ Magnum-Fotografien vom Spanischen Bürgerkrieg bis zum Arabischen Frühling 8.8.-28.10. (auch im Kulturgeschichtlichen Museum/Felix-Nussbaum-Haus) **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

SCHÖNE LANDSCHAFT – BEDROHTE NATUR Alte Meister im Dialog mit zeitgenössischer Kunst 9.6.-13.10. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hase-mauer 1

THE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 2.6.-6.10. (15.8., 20h Film) **Jimi - Das Fehmarn-Festival**
LEONARDO DA VINCI „BEWEGENDE ERFINDUNGEN“ 23.6.-22.9. **Museum Industriekultur** Magazingebäude, Süberweg 50a

PADERBORN

MATHEMATIK INTERAKTIV Ausstellung des Mathematikums Gießen 26.5.-13.10. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

WILHELM LEHMBRUCK 11.5.-24.8. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

RHEINE

DER SCHWARZE FÄDEN Arno Christian Schmetjen 7.7.-11.8. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

SELM

PARISER ALBUM II Jochen Stücke 4.8.-10.11. **Schloss Cappenberg** Schlossberg



Robert Crumb

Der Underground ist alt geworden: Robert Crumb, Erfinder des Erwachsenencomics, Neurrotiker, Schraf-fur-Gigant, Comic-künstler, Bluesplatten-sammler, Fetischist und Feind jeder gesun-den Feministin, wird dieses Jahr am 30. August 70 Jahre alt.

Der Vater von **Fritz The Cat** und **Mr. Natural**, der viele Jahre in Frank-reich lebte, wurde deshalb kürzlich in Paris mit einer Ausstellung geehrt. In München erschien er Ende Mai (zusammen mit dem anderen Under-ground-Genie Gilbert „Freak Brothers“ Shel-ton) zum Comicfestival, wo er mit einer „under-ground“-Ausstellung geehrt wurde.

A Tribute to Robert Crumb – 80 Künstler ehren den Meister des Comix ist der Katalog zur Ausstellung. Stilis-tisch vielfältig, mal als One-Pager, mal als Erzählung würdigen dort ComickünstlerInnen einen der Größten ihrer Zunft, wobei erstaunlich oft die Tatsa-che im Mittelpunkt steht, dass der erste Crumb-Comic, den man in Händen hielt, oft eine völlig neue Welt erschloss und in vielerlei Hinsicht jugendverderbend wirkte. Wer einmal der Faszination von Crumbs Schraffuren, dicken Weibern, schrägen Sprüchen und Paranoia-Ensembles erlegen war, lebte

ALTER MEISTER

Der König der Undergroundcomics wird 70



Crumb-Hommage von Jan Reiser

fortan in einem ande-
ren Universum.

Robert Crumbs Werke werden im Moment bei Reproduct neu aufge-legt, wo gerade der Band **Mein Ärger mit den Frauen** erschienen ist, der ein paar sehr schöne Ego-Trips des Meisters enthält – und jede Mengefrauen- feindliche Sexdarstel-lungen. Wobei es ver-wundert, wie drastisch Crumb in seinen Bil-dern wird, ohne explizit pornografisch zu wer-den. Und ebenso ver-wunderlich ist, dass Crumb (wie wir seit Zwi-goffs Film **Crumb** wis-sen) niemals mit Blei-stift vorzeichnet. Alle seine Zeichnungen (auch die aus dem

Mein Ärger mit Frauen-Band entnom-mene Reminiszenz an seine ersten selbst ver-kaufen und selbst ver-

legten Comic-Magazine in San Francisco) wer-den direkt mit dem Rapido-grafen gezeichnet. Wie Hitchcock seine Filme, so hat Crumb seine Zeichnun-gen offenbar schon fertig im Kopf, bevor er loslegt. -aco-

A Tribute To Robert Crumb. 80 Künstler ehren den Meister der Comix hgg. von Michael Kompa und Heiner Lünstedt, Edition 52, Wuppertal 2013, 100 S., SC, 20,00

R. Crumb: Mein Ärger mit den Frauen. Übersetzt von Harry Rowohlt. Reproduct, Berlin 2013. 96 S., HC, 29,00

Das wundervolle Filmpor-trät **Crumb** von Terry Zwigoff ist leider vergriffen und nur als Import-BD für ca. 20,- zu haben.



Robert Crumb bietet seine Comics im Straßenverkauf an
(Zeichnung von 1992)

Rechts: Schraffurgenie mit Vorliebe für üppige Hintern:
Robert Crumb sieht Tennis unten: Crumb-Hommage von Rudi Hurzlmeier



Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !



Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

Unser Sommer lockt mit tollen Prämien!

Prämie 1:
40,- €
Gutschrift

Prämie 2:
WLAN
aktueller
WLAN-Router

Prämie 3:
Telefon
Schnurlostelefon
Gigaset C300



Jetzt
eine von
3 Prämien
sichern!*

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

www.facebook.com/BITel.de

BITel

* Eine von 3 Prämien für BITel-Neukunden vom 25.06.2013 bis 31.08.2013 im „BITel Treuetarif“. Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr. / Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | DSL-Modem/ Splitter kostenlos bei Selbstmontage | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Prämie 1: Als Gutschrift auf der Telefonrechnung, Prämie 2+3: Als Gutschein mit der Auftragsbestätigung zur Abholung in unserem ServiceCenter – keine Barauszahlung möglich | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh